FERIEN IN DEUTSCHLAND SOMMERFISCHEREI AN DER OSTSEE



Nr. 4 · Juni/Juli 2016

Deutschland 8,90 €
Österreich 9,90 €, Schweiz 15,30 SFr,
Slowakei 13,50 €, Italien 11,90 €,
Luxembourg 10,30 €

FliegenFischen

DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR FLUGANGLER

Yellow Sally
Die gelbe Gefahr

RAPFEN
Tricks für den rasanten Räuber

Basics & Riffle Tubes
9 SEITEN
RETTEN SIE IHREN LACHS-URLAUB!

PIKE MUPPET
Schritt für Schritt zum Hecht-Streamer

Fischen im Unterholz

SO WIRD DIE GRÜNE HÖLLE ZUM TRAUMREVIER!





THE WADER COMPANY.

2016 Ikon Zip. Proven durability and fit.



Vision´s upgraded Ikon Zip waders will incorporate all the knowledge we have gained from tens of thousands of sold Ikon waders - proven to the last tooth of the zipper.

VISIONFLYFISHING.COM





NOTIZBUCH

WASSERKRAFTWERK IN ÖSTERREICH

Drama & Provinz-Posse

Was jetzt kommt, ist ein Drama und gleichzeitig eine wahre Provinz-Posse. Ort: Die Taurach in Untertauern. Mitwirkende: Zwei Hotels, eine Kraftwerk GmbH und ein Bürgermeister. Den Rest der Geschichte erzählt Ihnen Rolf Baginski – er war für FliegenFischen vor Ort …

In FliegenFischen 6/14 berichteten wir über die Pläne der Wasserkraftwerk Taurach GmbH, nannten Ross und Reiter.

Die Taurach darf auch weiterhin ungehindert fließen, die Kraftwerkspläne sind aktuell vom Tisch.

WAS LANGE WÄHRT, WIRD ENDLICH GUT…

Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten" heißt bekanntlich ein Medien-Leitsatz, an den sich Tageszeitungen und Magazine, Rundfunk und Fernsehen in aller Welt halten. Daher an dieser Stelle ein einleitender Warnhinweis: Es folgt eine GUTE Nachricht.

„Drama & Provinz-Posse" hieß unser Bericht in FliegenFischen 6/14, in dem wir über die Hintergründe und Verstrickungen rund um die Wasserkraftwerk Taurach GmbH berichteten. Um Sie ins Boot zu holen: Diese aus zwei Personen bestehende GmbH wollte an der kleinen Taurach in Österreich für 7 Millionen Euro ein Wasserkraftwerk bauen! Beteiligt an dieser GmbH ist zu 40 Prozent das Hotel Lürzerhof GmbH mit ihrem Geschäftsführer Harald Habersatter. Dessen Vater Johann Habersatter, Bürgermeister der Gemeinde Untertauern, befürwortete den Bau des Wasserkraftwerks, obwohl er wenige Jahre zuvor noch strikt gegen den Bau eines solchen Kraftwerks war.

Ein Schreiben des Anwalts der Habersatters erhielt ich postwendend, denn ergänzend zum Bericht hatte ich das Thema im Editorial aufgegriffen und geschrieben „Wenn Sie dann mit dem Kopfschütteln und Haareraufen fertig sind, sollten Sie den Verantwortlichen mitteilen, was Sie von der ganzen Sache halten." Offensichtlich mag es nicht jeder, wenn er Post bekommt…

Einen großen Dank an Sie, liebe Leser, und an unsere Anwälte, Dr. Rainer Stelling und Mag. Constantin Kletzer, die uns unterstützt haben – denn das geplante Kraftwerkprojekt ist vorerst vom Tisch! „Wegen niedriger Energiepreise", wie es heißt. Das lassen wir einfach mal so stehen.

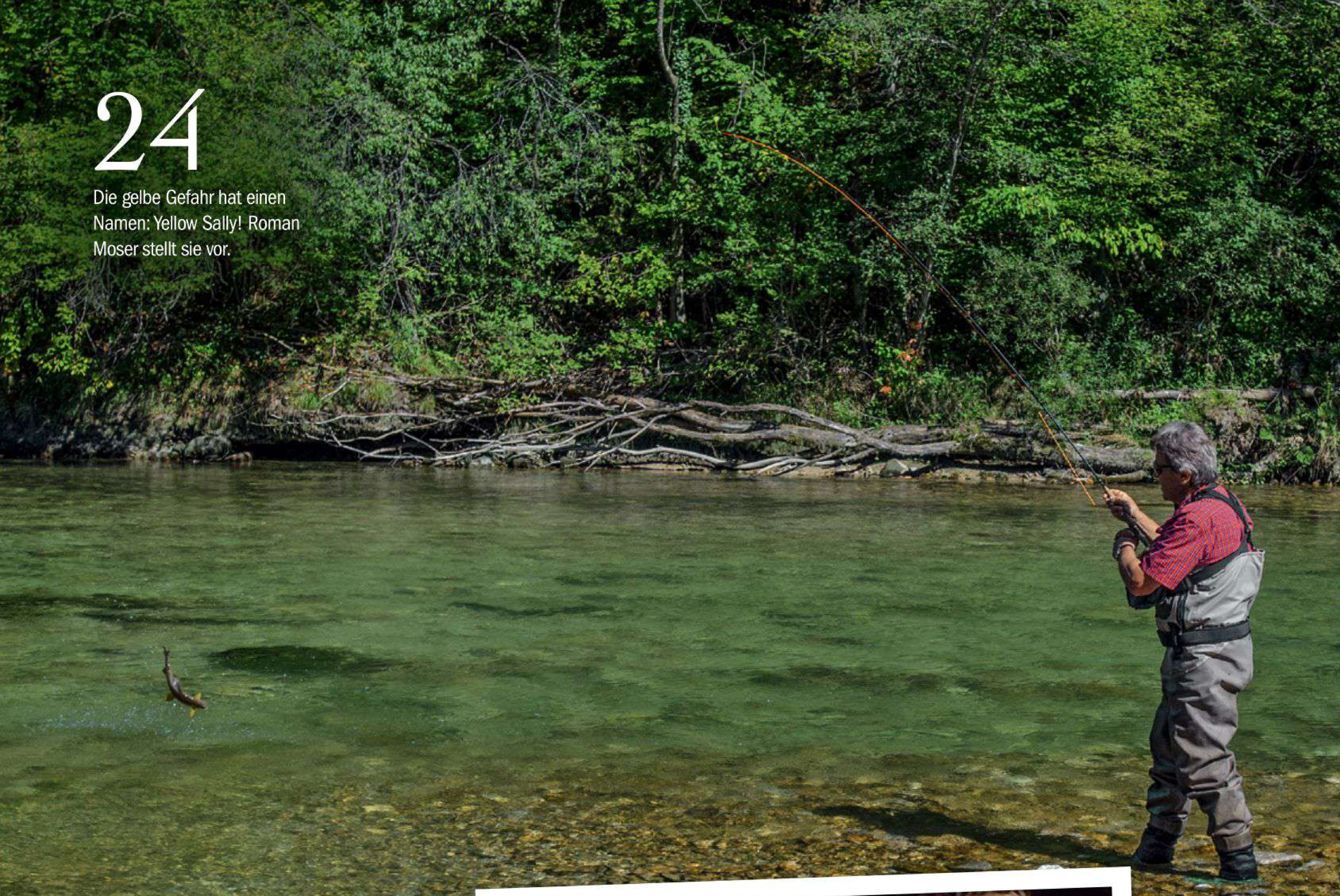
Allerdings bleibt abzuwarten, ob der letzte Vorhang wirklich gefallen ist. Nach unseren Informationen besteht die „Wasserkraftwerk Taurach GmbH" (UID-Nr. ATU68728219) noch, deren einzige eingetragene Tätigkeitsbeschreibung „Errichtung und Betrieb eines Kleinwasserkraftwerks an der Taurach im LSG Obertauern, Gemeindegebiet Untertauern" lautet. Wir behalten das im Auge…

Das Überleben der bedrohten Arten in diesem Landschaftsschutzgebiet an der Taurach ist jedoch vorerst gesichert, der „Gasthof zur Post" der Familie Kohlmayr hat weiterhin ein Fischwasser für seine Gäste und Sie haben, wenn Sie mögen, ein schönes Gewässer, an dem Sie einmal fischen können.



Ich für meinen Teil kann mit solchen Nachrichten nicht nur gut, sondern sogar besser leben.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Michael Werner



24

Die gelbe Gefahr hat einen Namen: Yellow Sally! Roman Moser stellt sie vor.

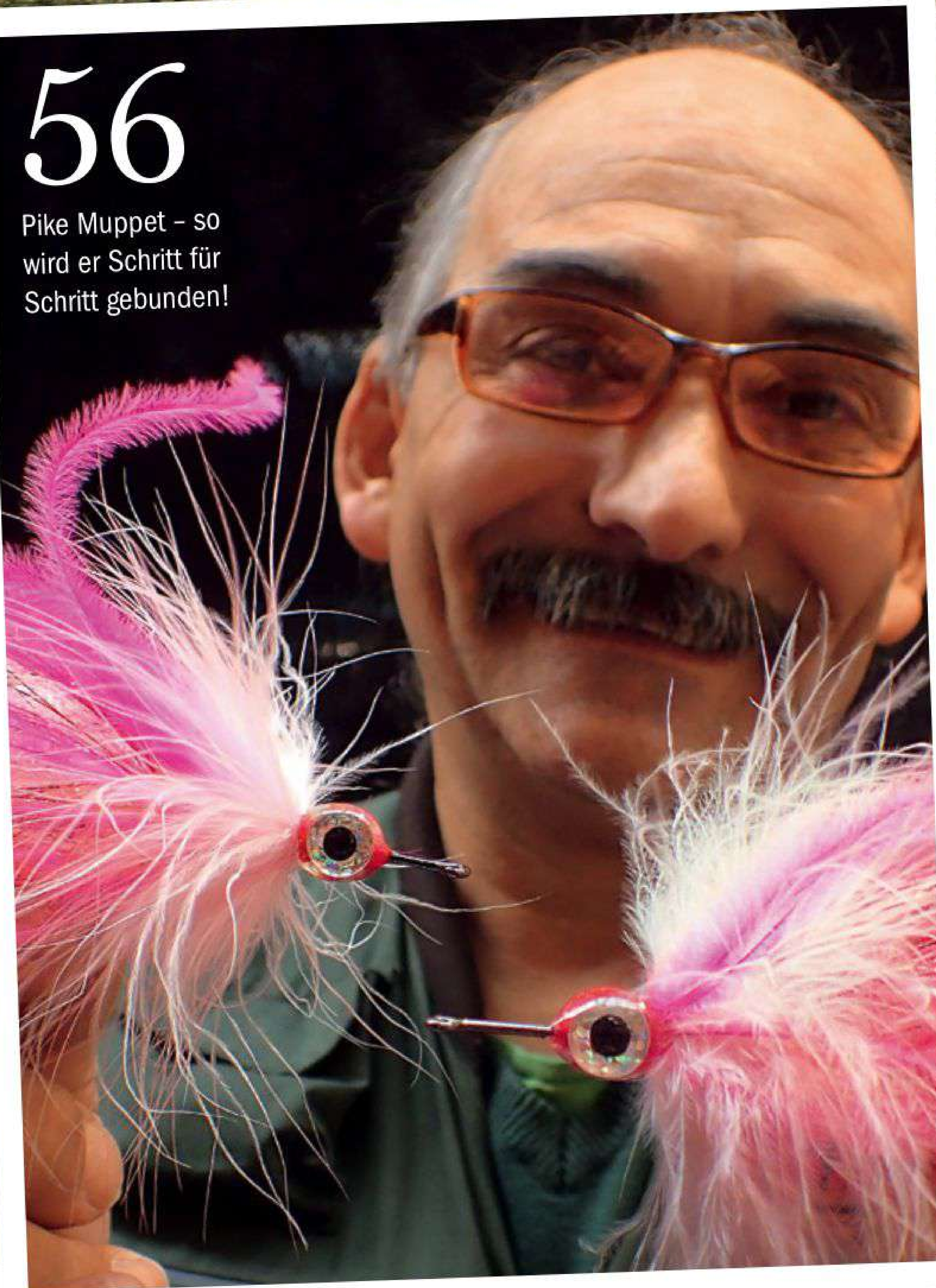


31

Fliegen-Test. So sehen die neuen French Keramik-Nymphen aus, mit denen unsere Tester fischen.

So erreichen Sie uns

- **ANZEIGEN-SERVICE**
  Frau Ruth Kuon Tel.: 040/38 90 62 68
- **SO ERREICHEN SIE UNS**
  FLIEGENFISCHEN
  JAHR TOP SPECIAL VERLAG
  22529 Hamburg
  Tel: 040/38 90 61 29
  Fax: 040/38 90 63 03
  E-Mail: fliegenfischen@jahr-tsv.de
- **ABO-SERVICE**
  Tel.: 040/38 90 68 80
  Fax: 040/38 90 68 85
  E-Mail: abo@fliegenfischen.de
- **FLIFI-HOMEPAGE**
  www.fliegenfischen.de



56

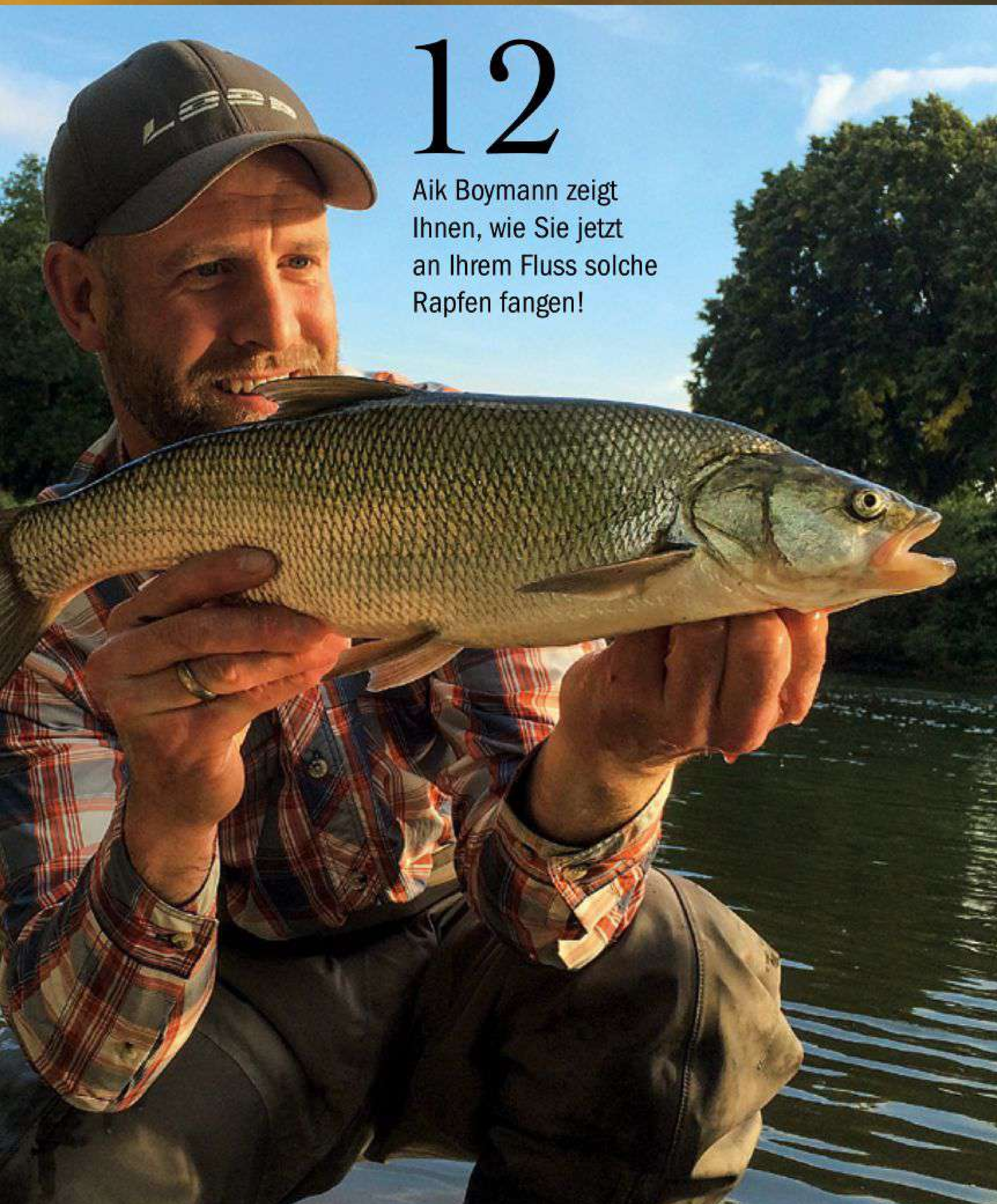
Pike Muppet – so wird er Schritt für Schritt gebunden!





42

Riffle Hitch – Thomas Wölfle verrät Ihnen, wie Sie Ihren Lachs-Urlaub retten!



12

Aik Boymann zeigt Ihnen, wie Sie jetzt an Ihrem Fluss solche Rapfen fangen!

Titel: O. Portrat, Fotos: A.Pesendorfer, A. Boymann, T. Wölfle, M. Werner (2)

FliegenFischen

Nr 4 · Juni/Juli 2016

18 Notizbuch

Gewinner der Deutschen Meisterschaft im Fliegenbinden, Fisch des Jahres, Charles Ritz Buch, Test: VMC-Haken, Wanderfisch-Homepage, EWF 2016

Storys

6 Grüne Hölle oder Traumrevier

Fischen an zugewachsenen Bächen ist eine Herausforderung! Harald Bayler gibt Ihnen reichlich Tipps für dieses schwierige Revier.

12 Rasante Räuber

Jetzt geben die Rapfen wieder richtig Gas! Aik Boymann verrät Ihnen, wie, wo und womit auch Sie diesen Räuber fangen werden.

24 Die gelbe Gefahr

Roman Moser stellt Ihnen die Yellow Sally vor und erklärt, was es mit dieser gelben Steinfliege auf sich hat.

30 Leser binden

FliFi-Leser stellen ihre Fliegen vor.

31 Leser-Test: French Keramik-Nymphen

FliFi-Leser testen die brandneuen Keramik-Nymphen.

32 Sommer, Sonne & Makrelen

Urlaub in Deutschland. Ingo Karwath zeigt Ihnen, was jetzt an der Ostsee geht.

36 Zecken-Alarm!

Zecken? Was soll da schon passieren? Ein Betroffener berichtet.

38 Schnursalat & Sauschwanz

Roman Moser zeigt Ihnen typische Wurffehler – und wie Sie diese beheben.

42 Riffle Hitch – die perfekte Welle

Thomas Wölfle zeigt Ihnen die Technik, die Ihren Lachsurlaub retten kann!

46 Kleine Schritte zum großen Lachs

Sie fahren zum Lachsfischen? Dann sollten Sie Bernd Kuleisas Bericht lesen.

56 Wilde Kreaturen

Andreas Franz zeigt Schritt für Schritt, wie der Pike Muppet gebunden wird.

Rubriken

3 Editorial 52 Markt 78 Impressum 80 Leserbriefe 81 Vorschau 82 Momente

Gewässer-Guide

Österreich

Enns und Lohbach 62

Grönland

Auf Arktische Saiblinge 64

Bosnien-Herzegowina

Una und Unac 66

Dänemark

Insel Samsø 68

Kroatien

Zrmanja 70

Ungarn

Plattensee, Theiß-See 71

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prämienkatalog des Jahr Top Special Verlages bei. Wir bitten unsere Leser freundlich um Beachtung.

„Die Forellen stehen irgendwo zwischen schwierig bis unmöglich…“



Kleine Bäche sind der perfekte Lebensraum der Bachforelle – diese zu fangen, ist jedoch eine echte Herausforderung.

GRÜNE HÖLLE oder *Traumrevier*

Für viele Fliegenfischer ist die Bachfischerei ein Trip in die grüne Hölle, für einige wenige sind zugewachsene Bachläufe ein wahres Traumrevier. Einer von ihnen ist Harald Bayler.





„Günstige Wurfposition? Schauen Sie sich mal um…"

Drill auf engstem Raum – eine weiche, gut federnde Rute dämpft die harten Schläge wirkungsvoll ab…

Viele meiner bisher schönsten Momente beim Fischen habe ich in stark eingewachsenen Bachläufen und kleineren Flüssen erlebt. Wirklich große Fische fängt man eher selten, es ist vielmehr die besondere Atmosphäre, die das Fischen zu einem einzigartigen Naturerlebnis macht. Dank der oft stark eingewachsenen Ufer, fischt man meist abgeschirmt von störenden Einflüssen und kann den Tag ohne Ablenkungen genießen.

Auf der anderen Seite muss man im „grünen Tunnel" jedoch sehr konzentriert fischen und so manch schwierige Situation meistern. Äußere Ruhe und innere Konzentration – so kann ich entspannen, runterkommen und neue Kräfte tanken. Und das in einem der schönsten Lebensräume, die es für Fische und andere Tiere gibt.

Im kalten und sauberen Wasser von Bächen fühlen sich vor allem Bachforellen pudelwohl. Sie finden hier einen perfekten Lebensraum mit vielen Versteckmöglichkeiten und somit Schutz vor Fressfeinden vor. Doch auch Äschen, Regenbogenforellen und die kälteliebenden Bachsaiblinge kommen in diesen „überdachten Bächen" vor.

Bereits beim Blick in die Spinnennetze am Ufer wird einem schnell klar, dass auch viele Insekten am Bach ihr Zuhause haben. Sie sind ein wichtiger Teil des Ökosystems „Bach".

Neben den Larven von Köcherfliegen und Eintagsfliegen bilden Bachflohkrebse die Nahrungsgrundlage in diesen kleinen Gewässern – und wo sich Forellen und Äschen wohlfühlen, da sind auch wir Fliegenfischer gut aufgehoben.

Allerdings muss man wissen, auf was man sich bei der Bachfischerei einlässt! Die Fischerei in Kleingewässern unterscheidet sich grundlegend von der Fischerei in großen Flüssen!

OHNE ROLLWURF ODER SWITCHCAST WIRD DAS NICHTS...

An kleinen Flüssen und Bächen ist Platz meist Mangelware, die Fischerei spielt sich daher auf engstem Raum ab. Die Kunst der Bachfischerei liegt ganz klar darin, mit dem begrenzten Platzangebot klarzukommen, und jeder erfahrene Fliegenfischer wird bestätigen, dass ein stark eingewachsener Bach kein einfaches Terrain für den Fliegenfischer ist. An manchen Tagen hat man das Gefühl, dass jeder Zweig und jeder Grashalm unsere Fliege wie ein Magnet anzieht! Das kann vor allem für noch nicht so geübte Werfer sehr anstrengend sein.

Damit der Ausflug zum Bach nicht automatisch zum Trip in die grüne Hölle wird, muss man vor allem den Rollwurf oder eine seiner Varianten beherrschen. Rollwurf oder Switchcast sind Grundvoraussetzungen für diese Fischerei!

Um es deutlich und klar zu sagen: Es reicht nicht aus, einen dieser Würfe halbwegs sauber ausführen zu können – man muss diese Würfe beherrschen! Also vorher üben, üben und nochmals üben, bis der Wurf selbst im Schlaf gelingt. Ansonsten: Willkommen in der grünen Hölle…

KLEINE BÄCHE BERGEN OFT AUCH GROSSE ÜBERRASCHUNGEN!

Doch der Rollwurf oder der Switchcast allein sind nicht der Schlüssel zum Erfolg. Wie jedes Gewässer hat auch der Bach seine Eigenheiten, mit denen man sich erst einmal auseinandersetzen muss. So bietet der Bach, obwohl er nur ein kleines Gewässer ist, den Fischen eine Vielzahl an Versteckmöglichkeiten. Diese müssen wir als Fischer erkennen, wenn wir erfolgreich sein wollen.

Neben unterspülten Ufern und tiefen Gumpen, lieben Salmoniden vor allem dichte Pflanzenteppiche und Ansammlungen von angespültem Totholz. Ganz zu schweigen von den vielen überhängenden Bäumen und Büschen, die so manche Überraschung vor uns verbergen. Wenn man diese möglichen Standplätze zusammenfasst, wird einem schnell klar, dass die Fische viele Möglichkeiten haben, sich unseren Blicken zu entziehen.

Und ich glaube, ich liege nicht falsch, wenn ich behaupte: Kein anderes Gewässer bietet den Fischen so viele Versteckmöglichkeiten auf engstem Raum wie ein gut strukturierter Bach! Genau das macht für mich den Reiz am Fliegenfischen in diesen Gewässern aus! Überall gibt es verdächtige Stellen, die praktisch nach Fisch riechen und doch weiß man nie genau, wo der Fisch wirklich lauert und wann der Biss kommt.


Geschafft! Harald Bayler darf sich über eine wohlgenährte Bachforelle freuen!

Wenn man dann eine aufblitzende Flanke erkennt und die Rute im Halbkreis gebogen ist, lag man mit seiner Vermutung richtig und darf sich innerlich auf die Schulter klopfen.

So manches Mal erlebt man dabei auch eine stattliche Überraschung, denn wegen des hohen Nahrungsangebots können vor allem Bachforellen in diesen Gewässern sehr gut abwachsen. Wer also glaubt, dass es in kleinen Gewässern nur kleine Fische gibt, der irrt sich gewaltig!

EIN KURZER BLICK, SCHON IST DIE FLIEGENWAHL ENTSCHIEDEN

Um herauszufinden, was die Fische im Bach hauptsächlich fressen, reicht es meist, einen Blick aufs Totholz, unter Steine oder zwischen die Wasserpflanzen zu werfen. In wenigen Minuten hat man einen Überblick, welche Nährtiere im Gewässer zahlreich vertreten sind und kann sich gezielt für ein passendes Fliegenmuster entscheiden.

Die Nymphen, die bei mir im Bach zum Einsatz kommen, sind meist kleinere Larvenimitationen, zum Beispiel die funktionell gebundenen Klassiker Pheasant Tail und Gold Ribbed Hares Ear. Extrem realistische Nymphen sind also nicht notwendig, ein kleines Sortiment mit einfachen Nymphen in verschiedenen Farben und Größen reicht vollkommen aus. Persönlich mag ich bei den Nymphen eher natürliche und gedeckte Farben, also Grau, Braun und Oliv.

Bei der Beschwerung meiner Nymphen bin ich sehr variabel. Neben unbeschwerten Varianten für flache oder langsam fließende Bereiche kommen bei mir auch beschwerte Muster mit Kopfperlen aus Messing und Tungsten zum Einsatz.

Es kann nie Schaden, ein Muster in verschiedenen Gewichtsvariationen in der Dose zu haben. So kann man sich den Strömungsverhältnissen und der Wassertiefe sehr gut anpassen und bei Bedarf zu einer leichteren oder schwereren Version der Erfolgsfliege wechseln.

Als Grundsatz für die Wahl der richtigen Nymphe gilt für mich: „So schwer wie nötig, so leicht wie möglich“.

TROCKENFLIEGEN – EINFACH, SCHLICHT UND GUT

Ein kleines Sortiment mit Trockenfliegen sollten Sie immer griffbereit in der Weste haben, denn auch in Bächen kommt es regelmäßig zum Schlupf von Eintagsfliegen und Köcherfliegen! Wenn ein Schlupf beginnt, muss man am Bach nicht lange warten, bis die Fische reagieren und fangen an zu steigen!

Dann wandert die Nymphe sofort in die Dose und die Trockene kommt ans Vorfach, denn die Fischerei mit der Trockenfliege gehört für mich zu der schönsten Art, einen Fisch zu fangen. Zu beobachten, wie eine Äsche oder Bachforelle ansteigt und die Fliege nimmt, begeistert mich auch noch wie am ersten Tag!

Auch hierbei brauchen wir kein riesiges Sortiment an Fliegen. Ein paar gute Imitationen von Eintagsfliegen und Köcherfliegen reichen aus. Da wir es größtenteils mit ➜

10 TIPPS FÜR DIE GRÜNE HÖLLE

Wenn Sie diese Tipps beherzigen, verwandelt sich die „grüne Hölle“ für Sie in ein Traumrevier.

1 Laufe immer mit der Rolle voraus durch dichtes Gebüsch – die Spitze Deiner Fliegenrute wird es Dir danken!

2 Fische mit der Nymphe, wenn möglich, gegen die Strömung. So stehst Du immer hinter dem Fisch und nicht in seinem Sichtfeld.

3 Wenn Deine Fliege in den Ästen landet, ziehe langsam an der Schnur und vermeide ruckartige Bewegungen. Meist ist die Fliege sofort wieder frei.

4 Präsentiere Deine Fliege mit der Strömung, um den Fisch auch unter Hindernissen zu erreichen.

5 Hebe Deine Fliegenschnur immer erst ab, wenn sie über den Fisch hinweggetrieben ist. So kannst Du einen Fisch mehrfach anwerfen, ohne ihn zu verscheuchen.

6 Nimm keine harte Rute mit einer reinen Spitzenaktion. Eine weiche Rute hat bessere Dämpfungseigenschaften und verhindert das Ausschlitzen des Hakens oder einen Vorfachbruch.

7 Fische keine zu schweren Nymphen. Die Nymphe muss immer den Strömungsverhältnissen angepasst sein, damit sie natürlich treibt.

8 Fische nicht mit zu feinen Spitzen. Im Bach gibt es viele Hindernisse, und auch mit starken Fischen muss immer wieder gerechnet werden.

9 Langsames und vorsichtiges Waten ist am Bach Pflicht – wenn man überhaupt ins Wasser muss! Eine gebückte Körperhaltung hilft, sich den Fischen unbemerkt zu nähern.

10 Fische nicht zu leicht. Eine weiche Rute in der Schnurklassen 4 oder 5 ist ideal und erleichtert das Werfen bei begrenztem Platzangebot deutlich.



„Riesige Freude, wenn es geklappt hat!“

Harald Baylers Nymphen für den Bach. Wichtig: Führen Sie fängige Nymphen in unterschiedlichen Gewichtsklassen mit sich.

kleineren Insektenarten zu tun haben, ist man mit Trockenfliegen in der Größe 12 bis 18 gut beraten. Ich bevorzuge übrigens schlanke und spärlich gebundene Hechelfliegen.

AM BACH GEHT ES MIT BISSANZEIGER DEUTLICH BESSER

Kommen wir nun zur Präsentation der Fliege. Beim Nymphenfischen bevorzuge ich am Bach die Death Drift. Diese Technik ermöglicht es, die Nymphe unter Hindernissen hindurch treiben zu lassen. Und das ist wichtig, denn man muss die Nymphe weit in die Unterstände (Büsche, ausgespülte Ufer…) bekommen, denn da stehen die Bachforellen!

Ein weiterer Vorteil dieser Technik: Wir fischen gegen die Strömung und können uns daher dem Fisch von hinten nähern. Da wir dabei nicht im Sichtfeld des Fisches stehen, verringert sich unsere Scheuchwirkung deutlich.

Um auch vorsichtige Bisse erkennen zu können, fische ich meist mit einem Bissanzeiger aus Kunstfaser. Diesen schlaufe ich im oberen Bereich des Vorfachs, etwa 10 cm nach der Fliegenschnur, im Monofil ein. Der große Vorteil dieser Sichthilfen aus Kunstfaser: Er kann problemlos durch die Rutenringe gezogen werden. Dadurch verbessert sich das Handling beim Drill mit längerem Vorfach oder kurzer Ruten deutlich. Auch das Flugverhalten der Fliegenschnur wird durch diese leichten Bissanzeiger kaum beeinflusst.

Grundsätzlich ist ein Bissanzeiger kein Muss, doch er hilft uns, in langsam fließenden Bereichen vorsichtige Bisse wahrzunehmen. Auch die Fliegenführung wird durch den Bissanzeiger verbessert, da die Sichthilfe ein guter Anhaltspunkt ist, um die Drift unserer Fliege zu beurteilen. So erkenne ich sofort, wann die Drift korrigiert werden muss.

Fischen am Bach

Es liegt in unserer Hand!

Kleine Bäche sind für große Bachforellen gut – vorausgesetzt, der Bach wird nachhaltig bewirtschaftet und befischt! Und das ist ein Punkt, der mir persönlich sehr am Herzen liegt.

Werden für das Fischen am Bach keine sinnvollen Regelungen getroffen, sind die Folgen für diese Kleingewässer fatal! Es bedarf vernünftiger Regelungen für die Fischerei – und vor allem auch für die Entnahme – um den Fischbestand zu schützen. Nur wenn wir Angler und Fliegenfischer mit Vernunft und Verständnis handeln, dann haben diese Kleingewässer eine Chance, sich gut zu entwickeln. Darum haben Naturköder in Kleingewässern aus meiner Sicht nichts verloren, und dafür muss man sich stark machen!
Auch der Besatz mit Fischbrut und das Einbringen von Bachforelleneiern in Brutboxen tragen spürbar zu einer positiven Entwicklung des Bachforellenbestandes bei! Ich selbst bin seit einigen Jahren aktiv an einem Brutboxenprojekt an der Blau in Ulm beteiligt und kann den Erfolg nur bestätigen. Das Ergebnis sind makellose Bachforellen, die später in diesem Gewässer auch laichen.
Um kleine Salmoniden nach dem Fang wieder unbeschadet zurücksetzen zu können, gehört der Schonhaken für mich zur Pflicht. Und man muss sich die Frage stellen, ob es notwendig ist, mit Streamer und Widerhaken auf Salmoniden zu fischen, wo es doch auch Nymphen, Trockenfliegen und Schonhaken gibt. Vielleicht ist dies nicht immer der einfachste Weg, für mich aber ganz klar der vernünftigste und schönste! Also den Streamer ruhig mal in der Dose lassenund eine Nymphe oder Trockenfliege anbieten – es funktioniert!

Harald Bayler



Harald Bayler liebt die Fischerei in kleinen Bächen und engagiert sich für eine nachhaltige Bewirtschaftung und Befischung dieser Gewässer.

VERDACHTSFÄLLE AM BACH – SO GEHEN SIE DIESE STELLEN RICHTIG AN

Die Death Drift ist aber nicht die einzige Technik, die wir am Bach brauchen. Denn manche Forellen lassen sich mit einem Wurf gegen die Strömung nicht erreichen, da diese unter Hindernissen stehen, die nicht überworfen werden können. Dazu gehören auch weit überhängende Büsche, die nicht von der Seite befischt werden können. Um die Nymphe trotzdem zur Bachforelle zu bringen, muss man sie mit der Strömung unter das Hindernis treiben lassen. Um tief unter ein Hindernis zu kommen, muss meist Schnur nachgefüttert werden, gleichzeitig müssen wir jedoch Kontakt zur Nymphe halten, um den Biss spüren zu können.

Bei der Bachfischerei lohnt es sich immer, interessante Stellen auch mal auf Verdacht mit der Nymphe abzusuchen! Beim Fischen auf Verdacht ist es sehr wichtig, die Rute in einem Winkel von etwa 45 Grad zu halten, damit die Schnur in einem leichten Bogen durchhängen kann. So ist die Nymphe beim Biss nicht sofort unter Zug und die Anzahl der Aussteiger im Drill verringert sich deutlich. Lassen Sie die Nymphe immer wieder absinken und aufsteigen, um so systematisch größere Bereiche abzusuchen. Wenn die Nymphe genommen wird, merkt man dies meist sehr deutlich!
Jeder Fisch hat bekanntlich ein begrenztes Aktionsfenster, in dem er Nahrung auf-



Alles andere als kompliziert: Harald Bayler setzt bei den Trockenfliegen für die Bachfischerei auf sparsam gebundene Muster in gedeckten Farben.

nimmt. In diesen Bereich müssen wir unsere Nymphe bringen. Dieser Grundsatz gilt auch für die Trockenfliege. Und hier wird es richtig spannend! Denn eine „günstige Wurfposition" ist beim Fischen am Bach meist ein Ding der Unmöglichkeit!

NEHMEN SIE DIE SITUATION WIE SIE KOMMT!

Optimal ist ein zurückgestoppter Wurf. Ist der nicht möglich, muss der Fisch überworfen werden, um die Fliege vor ihm aufs Wasser zu bringen. Dabei dürfen die Flugschnur und das Vorfach auf keinen Fall zu dicht am Fisch aufsetzen! Ein geschicktes und sanftes Ablegen der Schnur entscheidet über den Fangerfolg! Einen „goldenen Weg" gibt es am Bach jedoch nicht, man muss die Situation nehmen, wie sie kommt.

Wägen Sie ab, ob Sie den Wurf riskieren oder versuchen, in eine bessere Wurfposition zu wechseln, ohne den Fisch zu verscheuchen. Eine schwierige Situation – machen Sie das Beste daraus! Und sollte es schief gehen, wird der Fisch in der Regel nach einiger Zeit wieder an seinem Standort stehen und man kann sein Glück erneut versuchen. So oder so: Die Freude, unter solch erschwerten Bedingungen einen Fisch zu fangen, ist riesig!

Das Standard-Gerät für den Bach und kleinere Flüsse sind bekanntlich Fliegenruten mit einer Länge bis 8,6 Fuß in der Klasse 4 oder 5. Was ich für sehr wichtig erachte: Eine weiche und durchgehende Aktion der Rute, denn auch in einem kleinen Bach muss man mit starken Fischen rechnen! Nur eine weiche Rute kann die wilden Fluchten auf engstem Raum gut abfedern und das Ausschlitzen des Hakens verhindern.

FEINE RUTEN UND DÜNNE VORFÄCHER SIND HIER FEHL AM PLATZ

Oft muss der Fisch mit aller Gewalt von Hindernissen ferngehalten werden. Bei diesem Kräftemessen ist die Rute der Stoßdämpfer. Ist sie zu hart oder besitzt sie nur eine Spitzenaktion, federt sie die Schläge nicht genügend ab und das führt oft zum Verlust des Fisches. Eine Rute in der Klasse 4 oder 5 ist für mich das ideale Gerät. Ist die Schnurklasse zu leicht, entstehen daraus bei der mehr Nachteile als Vorteile!

Warum? Da wir das fehlende Gewicht der leichteren Schnur mit zusätzlichen Würfen kompensieren müssen, beispielsweise, um eine beschwerte Nymphe auf Distanz zu bringen, erzeugen wir mehr Unruhe als mit einer Schnur, die etwas mehr Gewicht hat. Mit einer etwas schwereren Schnur benötigt man oft nur einen Wurf, um die Nymphe ans Ziel zu bringen.

Setzt man nur unbeschwerte Muster ein, kann man ohne Probleme zur leichteren Schnurklasse greifen, benötigt man auch beschwerte Nymphen, sollten Sie eine 4er oder 5er nehmen.

DT? WAS WAR NOCH GLEICH EINE „DT"...?

Auch wenn sie von den WF-Schnüren bereits völlig verdrängt wurde – als Schnur bevorzuge ich am Bach ganz klar eine DT! Eine weiche Rute in Kombination mit einer DT ist beim Werfen der pure Genuss! Die DT harmoniert mit weichen Ruten sehr gut, und durch ihre gleichmäßige Gewichtsverteilung fliegt sie sehr stabil. Der eigentliche Vorteil der DT liegt jedoch beim Rollwurf. Hier spielt die DT ihre Stärken aus und ist der WF Schnur überlegen.

Ich hoffe es mit mir gelungen, Ihnen die Grundlagen der Bachfischerei etwas näherzubringen und wünsche viel Vergnügen und spannende Momente! Sollte anfangs die eine oder andere Fliege in den Büschen landen, dann ist das kein Weltuntergang, sondern nur ein Grund, ein paar neue Fliegen zu binden – und sich der Herausforderung „Bach" erneut zu stellen. Die Momente, die man in diesen schönen Gewässern erleben wird, entschädigen für alle Bemühungen und Strapazen, mit denen die Bachfischerei verbunden ist…



RASANTE



Aik Boymann mit einem seiner Rapfen – der Juni sowie September und Oktober sind für ihn die besten Rapfen-Monate.

„Wer braucht schon Forellen, wenn man solche Rapfen fängt?“

RÄUBER

Forelle hin, Lachs her – wer noch nie mit der Fliegenrute Rapfen gefangen hat, der hat in seinem Fischerleben bislang wirklich etwas versäumt! Die beste Zeit steht unmittelbar vor der Tür und Möglichkeiten, Rapfen zu fangen, bieten sich an fast jedem größeren Fluss…
von Aik Boymann



Fotos: A. Boymann



Rapfenbisse auf den Gurgler kommen bretthart! Wie man sieht, befestigt Aik Boymann den Gurgler mit einem Schlaufenknoten.

Meine Faszination für das Rapfen-Fischen begann schon vor vielen Jahren. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie alles begann. Ich kam mit meiner 5er Rute gerade vom Fischen und traf einen guten Freund. Der erzählte mir, dass er an einer Inselspitze mit einer langen Strömungskante viele Fische beim Rauben gesehen habe, er aber nicht zuordnen könne, um welche Fische es sich gehandelt habe. Da ich immer einen kleinen Streamer bei mir hatte und unbedingt wissen wollte, was da los gewesen ist, machte ich mich auf den Weg…

Es war ein ruhiger Sommerabend, die Sonne verschwand langsam hinter den Bergen – und das Wasser fing an zu kochen! Raubende Rapfen! Die kleinen Brutfische spritzten nur so aus dem Wasser!

Ich schaute mir dies für einen Moment an, dann machte ich mit meiner Schwimmschnur den ersten Wurf. Es dauerte gar nicht lange, da sah ich auch schon den ersten Nachläufer hinter meiner Fliege. Eine Sekunde später attackierte er explosionsartig den Streamer!

Ich staunte nicht schlecht, welch eine Kraft dieser Fisch hatte und welch unglaublich schnelle Fluchten er hinlegte. Von da an war für mich klar: Der Rapfen ist einer meiner Lieblingsfische in heimischen Gewässern.

EIN SCHNELLER STREAMER IST DAS A UND O DES RAPFENFISCHENS

Der Rapfen ist ein sehr interessanter Fisch. Ich beobachtete sein Verhalten sehr genau und probierte dann schließlich einige Muster aus – inzwischen mit guten Erfolgen.

Unsere Fischerei beginnt immer am ersten Juni, wenn die Raubfischschonzeit zu Ende ist. Die Wassertemperaturen sind in der Zeit



Biss, Anhieb, Flucht – schon ist die Rute krumm! Bei kaum einem Fisch geschieht dies so rasant wie beim Rapfen!

„150 Meter musste ich dem Rapfen folgen – er war nicht zu bändigen!“

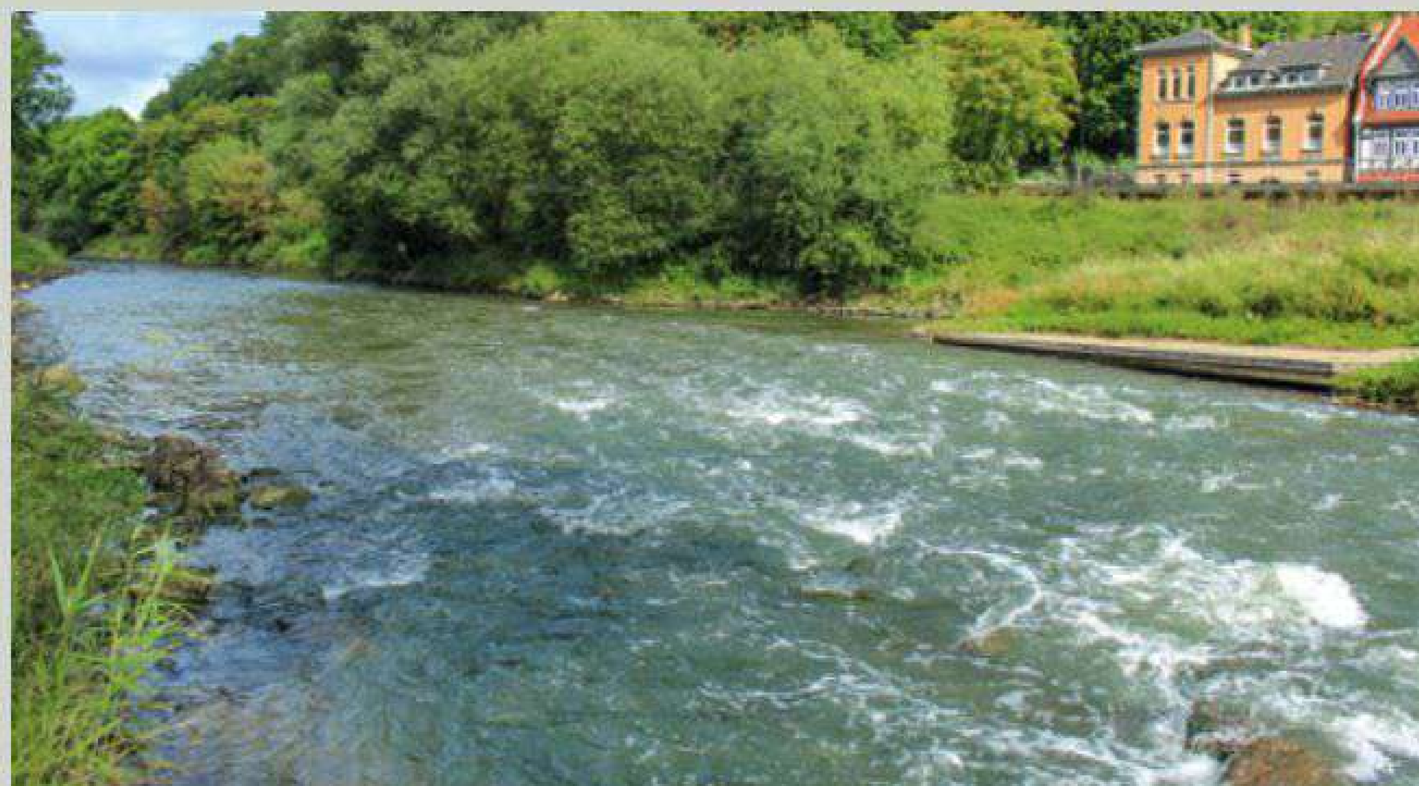
Zeichen für Rapfen

Egal, ob an Weser, Rhein, Oder, Havel oder Spree – wo es Rapfen gibt, werden Sie diese an diesen zwei typischen Plätzen finden.



STRÖMUNGSKANTEN

Rapfen stehen und rauben besonders gerne an den Strömungskanten. Diese sollten Sie unbedingt mit einem schnell geführten Streamer befischen.



WEISSES WASSER

In so schnellem Wasser raubt kein Fisch? Falsch! Rapfen lieben weißes Wasser und scharfe Strömung! Hier sind schnell geführte Popper oder Gurgler perfekt.

genau richtig, und der Rapfen zögert nicht lange, einen Streamer zu nehmen.

Ich fische in der Anfangszeit viele flache Bereiche ab, an denen tieferes Wasser und Strömungskanten nicht weit sind. Diese Stellen versprechen sehr oft gute Erfolge und der Rapfen stellt sich in den Morgen-, aber auch in den Abendstunden an den Strömungskanten ein, um dann blitzschnell zuzuschlagen.

In diesem Jahr befischte ich im Juni eine kleine Insel, an der sich Kiesbetten mit flachen und tiefen Bereichen befinden. Den Streamer biete ich im schnellsten Wasser an und hole ihn recht zügig und mit deutlicher Fahrt ein! Oftmals reichen schon drei bis fünf Züge und der Rapfen nimmt den Streamer noch im schnellen Wasser. Oder er attackiert ihn, wenn der Streamer entlang der Strömungskante hereinkommt. Somit sind zwei Bereiche abgedeckt.

Inseln bieten immer gute Möglichkeiten, den Rapfen erfolgreich zu befischen, da es hier viele Übergänge vom schnellen flachen ins langsam laufende, tiefere Wasser gibt. Ein idealer Platz!

POPPER ODER GURGLER PROVOZIEREN EXPLOSIVE BISSE!

Meinen ersten Rapfen auf Oberflächen-



Was für ein wundervoller Fisch! Rapfen dieser Größe sind nicht an der Tagesordnung, aber jederzeit möglich.



Belly Boat

Ran an die Räuber!

Eine weitere Fischerei, die ich auf Rapfen bevorzugt durchführe, ist die vom Belly Boat aus. Dieses bietet mir die Möglichkeit, hinter Staustufen zu fischen. Die Rapfen direkt im schnellen Wasser des Auslaufs oder an den langen Spundwänden. Die Möglichkeiten für den Rapfen, an diesen Stellen Kleinfisch zusammenzutreiben und dann im Verbund zu rauben, sind perfekt.
Ich kann mich noch gut an einen Sommertag erinnern, an dem sich die Rapfen von mir und meinem Belly Boat gar nicht stören ließen und zwischen Wehr und Spundwand sehr aktiv raubten. Dies ist dann immer die beste Gelegenheit, um einen oder mehrere Rapfen zu erwischen. An diesem Tag benutzte ich übrigens einen kleineren Streamer mit einem 4er Haken und einem Fish Skull Köpfchen.

köder, habe ich letztes Jahr bereits Ende Juni überlisten können. Hierbei verwende ich entweder einen Popper oder einen Gurgler.

Kaum war ich am Abend am Wasser, noch beim Anziehen meiner Wathose, da sah ich zwei oder drei Rapfen an der Oberfläche. Mir war gleich klar: Das wird wieder eine spannende Fischerei mit dem schnellgeführten Gurgler oder Popper! Und tatsächlich: Ich fischte entlang einer Strömungskante stromauf und schon der zweite Wurf brachte den ersten Erfolg des Abends!

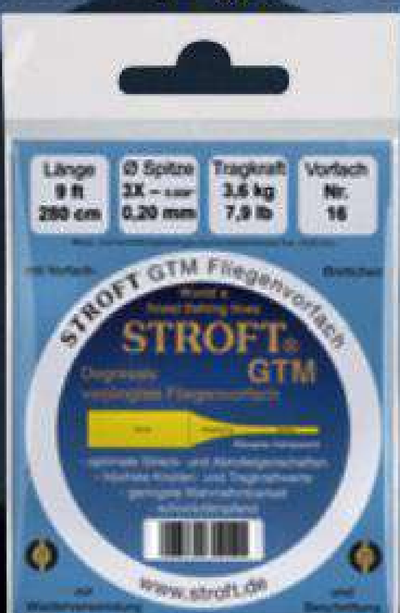
Sie sollten diese Technik unbedingt einmal versuchen. Wenn ein Rapfen einen Streamer nimmt, dann ist das schon ein unglaublicher Biss – doch der Biss auf einen Popper oder Gurgler übersteigt diesen noch bei weitem!

Der Rapfen geht extrem aggressiv zur Fliege und durch seine Wendigkeit und Kraft ist jeder Biss, jeder Drill unglaublich packend!

Juli und August sind Monate, in denen ich mir sehr gerne etwas mehr Zeit nehme, um mir das Wasser genau anzugucken. Die Weser und andere Flüsse in Deutschland bieten dazu herrliche Abschnitte mit vielen Buhnen, die der Rapfen nutzt, um dicht an den Buhnenköpfen oder Strömungskanten zu rauben.

Kleiner Tipp: Statt viel zu werfen und weit zu laufen beobachten Sie in den Abendstunden, wo sich die Rapfen ein- ➜

STROFT GTM Fliegenvorfächer
(degressiv verjüngt in 44 Sorten)



STROFT Vorfachringe
(mit Montagehilfe)





STROFT®
World´s finest fishing lines



Wenn´s um Vorfächer geht, dann

STROFT Vorfachspulensystem
(äußerst praktisch, einfach in der Handhabung)



STROFT Vorfachspulen



Zahlreiche Tipps und Hinweise zum Vorfachspulensystem, Fliegenvorfächern und Vorfachringen...klicken Sie rein!
www.stroft.de
Fragen Sie Ihren Fachhändler, fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder blättern Sie online!

WAKU GmbH
Grootkoppel 33 * 23858 Reinfeld
www.stroft.de * info@stroft.de
Tel.: +49 4533-1342 * Fax: +49 4533-61940

High Five!

Dies sind die Streamer, mit denen Aik Boymann in der Saison 2015 besonders erfolgreich war.



Rapfen-Popper

Bindefaden:
Veevus 10/0.

Haken:
Gamakatsu F314, Größe 1.

Körpermaterial:
Bucktail weiß, Craft Fur weiß und blau, Senyo's Laser Dub white von Hareline.

Flash:
H2O Flekta Flash, silver.

Hechel:
Micke Lindström, grizzly.

Köpfchen:
Popper Köpfe Bass, white, small.

Lack:
Astor Glitter.

Augen:
Fly Scene Holographic silver, 5 mm.



Rapfen-Streamer 1

Bindefaden:
Veevus 10/0, weiß.

Haken:
Gamakatsu F314, Größe 4.

Körpermaterial:
Senyo's Laser Dub von Hareline white, green und hot orange; Ice Dub Minnow Belly.

Köpfchen:
Fish Skull Silver Baitfish, Größe small.

Augen:
Spirit River Prismatic Tape Eyes, pearl orange.



Rapfen-Streamer 2

Bindefaden:
Veevus 10/0.

Haken:
Gamakatsu F314, Größe 1.

Körpermaterial:
Senyo's Laser Dub von Hareline in hot orange und white, Angel Hair Fly Scene in perl blue.

Köpfchen:
Firestar Dubbing in kingfisher blue von The Fly Co.; Loon UV.

Augen:
Fly Scene Holographic, 5 mm, silver.



Rapfen-Streamer 3

Bindefaden:
Veevus 10/0.

Haken:
Partridge Patriot Salmon Nordic Tube Single, Größe 6.

Körpermaterial:
Polar Fibre von H2O, weiß, grün und rot, Angel Hair in silver.

Köpfchen:
Salar Dubbing von Guideline sealice silver, Loon UV.

Augen:
Fly Scene Holographic Eyes, silver, 3,1 mm.



Rapfen-Gurgler

Bindefaden:
Veevus 10/0.

Haken:
Gamakatsu F314, Größe 1.

Körpermaterial:
Bucktail weiß, Craft Fur weiß, grün, Whiting Spey Hackle weiß, Salar Dubbing Guideline sealice silver.

Flash:
Flashabou Accent, perlmutt.

Rückenpanzer:
Wapsi Thin fly Foam, 2 mm, white.

Fotos: M. Werner

stellen und rauben. Diese Stellen werden Sie dann meist erfolgreich befischen.

AUCH IM HERBST GEHT ES NOCH EINMAL RICHTIG RUND!

Ich wechsel die Größe der Streamer sehr häufig. Im Juni beginne ich meist auf größere Muster auf 1er Haken und gehe dann im Juli und August etwas runter und fische kleinere Muster. September und Oktober werden dann noch einmal eine der besten Rapfen Zeiten, dann fische ich meist wieder große Muster auf 1er Haken. Zusammen mit dem Juni sind diese Herbstmonate für mich eine sehr erfolgreiche Zeit.

Die Rapfen zeigen sich oft aktiv an der Oberfläche, und es sind durchaus auch wirklich große Exemplare zu erbeuten. Im Herbst fische ich daher mit der leichten Zweihand beziehungsweise Switchrute.

Vor einigen Jahren fischte ich im September mit einer 7er Switchrute in 11,6' Fuß Länge ein langes und gleichmäßig strömendes Stück an der Fulda in Richtung Weserstein. Da sich wenig rührte, ging ich etwa 150 m stromaufwärts an die Stelle, wo sich Werra und Fulda treffen – und ich traute meinen Augen kaum! An der rund 50 m langen Strömungskante raubte Rapfen auf Rapfen! Die Räuber waren entlang der gesamten Strömungskante verteilt und schossen immer wieder zwischen den Brutfischen! Zum Glück hatte ich die Switchrute, denn an dieser Stelle hat man nach hinten kaum Platz zum Werfen. So aber landete der Streamer, wo er landen sollte und durch das schnelle Wasser kam der Streamer mit richtiger Geschwindigkeit über die Strömungskante. Es lief also gut…

Sechs Rapfen konnte ich an diesem Tag landen, und musste zweimal die circa 150 m bis zum Weserstein mitlaufen, da ich die starken Rapfen nicht halten konnte. Ein unvergesslicher Tag!

Klasse 6 in 9 Fuß

Gerät für den Rapfen

Ich benutze seit langer Zeit eine 6er Rute in 9' Fuß Länge sowie ein 9' gezogenes Vorfach mit einer 0,27 mm Spitze. An dieses knote ich noch eine 0,22 mm Spitze an, sodass ich auf eine Vorfachlänge von rund 3 m komme. Mit dieser Kombination ist man sehr gut für das Rapfenfischen ausgestattet!



Die Traxion Rollenserie ist wie gemacht für die europäischen Flüsse, Seen und Meere. Den Hauptfocus haben wir dabei auf Funktionalität und Haltbarkeit gelegt – damit Sie sich auf das konzentrieren können, was wirklich wichtig ist: Das Ausleben Ihrer wildesten Träume im Fliegenangeln.

THE TRAXIONS













TRAXION 1

Die Traxion 1 ist die perfekte Kombination aus Funktionalität und attraktiver Preisgestaltung. Diese superleichte Fliegenrolle ist mit einem dauerhaft wasserdichten Bremssystem ausgestattet, basiert auf einem Large Abor-Design und bietet jede Menge Power und ausreichend Rückhalt. Egal ob beim Trockenfliegen-, Nymphen- oder Streamerfischen - diese Rolle ein großartiger Partner und zuverlässiger Begleiter.

TRAXION 2

Die Traxion 2 repräsentiert das Neueste an moderner und maschinell gefertigter Rollenschneidtechnologie. Sie ist aus einem Block 6061Aluminium gefräst und verfügt mit ihrer wasserdichten Bremse über unglaubliche Bremseigenschaften. Die Traxion 2 ist ein absolutes Arbeitstier, die einzig und allein zur Optimierung Ihrer Erfahrung beiträgt, egal ob auf Lachs, Hecht oder andere räuberische Fische gefischt wird.

TRAXION 3

Stärke, Haltbarkeit und Design sind bei dieser Rollenserie das Hauptaugenmerk. Die Traxion 3 ist aus einem Block 6061 Aluminium gefräst und mit einem in den Hauptrahmen der Rolle integrierten Rollenfuß versehen, der die Wurfenergie absorbiert und überträgt, und somit zur Verbesserung der Wurfergonomie beitragen kann. Das wasserdichte Bremssystem lässt sich über das große Bremsrad sehr fein justieren, um die Bremswirkung so glatt und so stabil wie gerade nötig einstellen zu können.

scierra.com | facebook.com/ScierraDeutschland | youtube.com/scierraflyfishing | The difference between a good day and a great day!

1. Platz in der Kategorie Realistische Fliegen ging an Stojan Josimovic, Kosovo.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM FLIEGENBINDEN 2016

Das sind die Sieger!

75 Einsendungen aus 8 Nationen waren die Resonanz auf die 9. Deutsche Meisterschaft im Fliegenbinden 2016. Die hochkarätige Jury, bestehend aus Ed Berg, Roman Moser, Gerhard Laible und Theo Atanassov, bewertete die zum Teil außergewöhnlichen Muster und die Bindetechniken. Hier sind die jeweils ersten drei Platzierungen:

1. Platz in der Kategorie Trockenfliege ging an Gary Hanke aus Kanada.

1. Platz in der Kategorie Streamer ging an Andy Weiß aus Deutschland.

TROCKENFLIEGE
1. **Gary Hanke** - Kanada
2. **Robert Wolhorn** - Deutschland
3. **Andreas Loska** - Deutschland

STREAMER
1. **Andy Weiß** - Deutschland
2. **Volker Schimanski** - Deutschland
3. **Jürgen Bartsch** - Deutschland

REALISTISCHE FLIEGE
1. **Stojan Josimovic** - Kosovo
2. **M. Sebastian Tanoni** - Argentinien
3. **Regine Maguhna** - Deutschland

FISCH DES JAHRES 2016 IN ÖSTERREICH

Kleiner Fisch, große Botschaft!

Nicht der Schönste, Größte und Beste verdient die Wahl zum Fisch des Jahres – nach diesen Kriterien hätte es die Elritze wohl nicht geschafft – und doch ist sie Botschafterin einer großen Sache!

Die Elritze steht in diesem Jahr im Mittelpunkt, denn sie ist „Fisch des Jahres" und dient als Botschafterin für die bedrohte Fischartenvielfalt! Leider interessiert sich kaum jemand für diesen Fisch, denn die Elritze ist kleinwüchsig, anglerisch bedeutungslos und kommt auch als Speisefisch nicht in Frage. Das allgemeine Interesse an diesem Fisch geht daher gen Null. Sehr zu unrecht, denn die Elritze, die in den Gebirgsregionen auch Pfrille heißt, ist ein hochinteressanter Fisch! So erkennen sich beispielsweise die Elritzen im Schwarm an ihrem Geruch und können sogar einzelne Individuen auseinander halten! Außerdem können sich Elritzen bei Gefahr gegenseitig warnen, indem sie piepsende und knackende Geräusche von sich geben. Das alles hat der Elritze jedoch nicht geholfen – der Bau von über 5.000 Wasserkraftwerken, die Zerstörung von Nebenarmen und Flachwasserzonen und der einseitige Schutz aller fischfressenden Tiere haben zu einem starken Rückgang der schönen Elritze geführt. Hoffen wir, dass sie eine Zukunft hat.


Die Elritze ist Fisch des Jahres in Österreich. Sie ist 2016 Botschafterin aller bedrohten Fischarten.

Foto: W. Pölzer

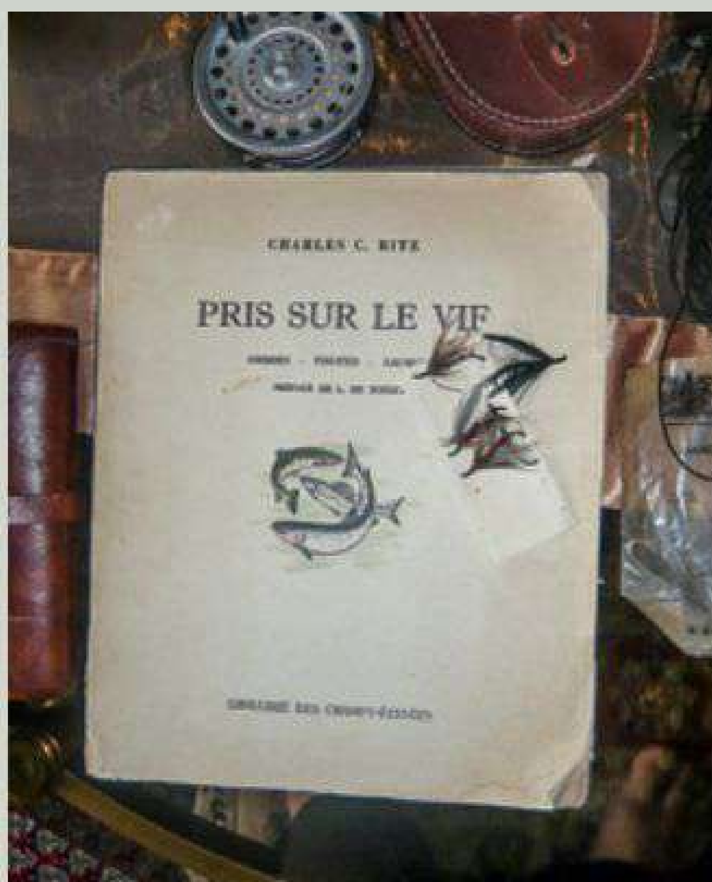
CHARLES RITZ „ERLEBTES FLIEGENFISCHEN“

Die Mutter aller Bücher

„Pris Sur Le Vif“ heißt die französische Originalausgabe des Buchs „Erlebtes Fliegenfischen von Charles Ritz – oft wurde es beschrieben, aber noch nie veröffentlicht. Bis jetzt…

Das Buch „Erlebtes Fliegenfischen“ von Charles Ritz kennt wohl jeder Fliegenfischer, und dieses Werk ist so etwas wie die Mutter aller modernen Fliegenfischer-Bücher. Kein Buch über das Fliegenfischen wurde so oft aufgelegt!

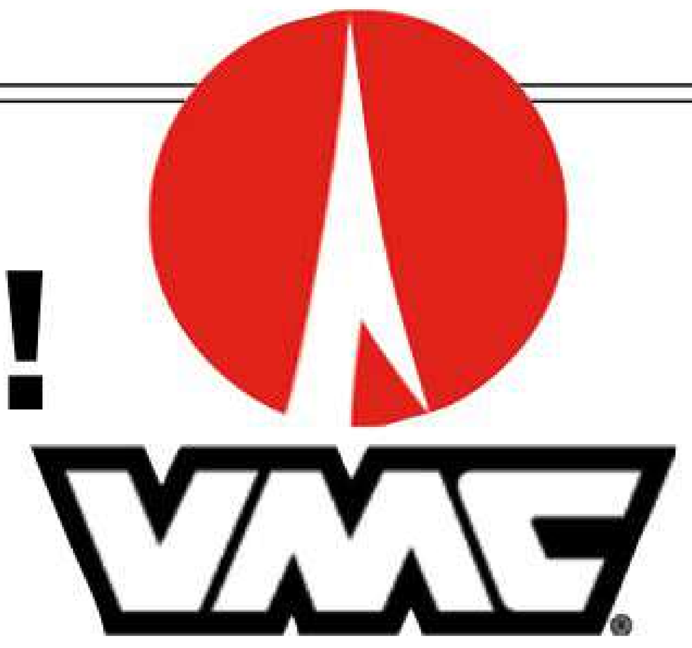
Die Urausgabe von 1953 wurde in französischer Sprache vom de Champs Élysées-Verlag herausgebracht und hatte übrigens 282 Seiten, während die späteren Ausgaben nur 230 Seiten haben – auch die erste deutsche Ausgabe aus dem Jahre 1954, die vom Schweizer Albert Müller Verlag (Rüschlikon) aufgelegt worden ist. Der bekannte Sammler Peter Skibicki (1985 in die Hall of Fame bei Hardy aufgenommen) schrieb uns nun, dass sich die Erstausgabe des Ritz Buches in seinem Besitz befindet – und er schickte uns Fotos des Buchs! Weiterhin schrieb er: „Das berühmte Bild mit Ernest Hemingway ist in der Urform noch nicht vorhanden, dafür sind in dieser Ur-Ausgabe Abbildungen zu finden, die in späteren Ausgaben nicht vorhanden sind.“



„Pris Sur Le Vif“ – die französische Originalausgabe des Buchs „Erlebtes Fliegenfischen“ von Charles Ritz.

LESER-AKTION

Testen Sie VMC-Haken!



Sie sind Fliegenbinder? Dann haben wir etwas für Sie: Fliegenhaken der Firma VMC!



VMC-Haken zum Testen! Wir haben unterschiedliche Modelle und Größen, die Sie als Fliegenbinder testen können!

Wir erhielten von VMC, dem renommierten Hakenhersteller aus Frankreich, Fliegenhaken zum Testen – und möchten gerne von Ihnen, liebe FliFi-Leser, wissen, wie Sie diese Haken einschätzen.

Voraussetzung für den Test ist natürlich, dass Sie selbst Fliegen binden.

Sie möchten die VMC-Haken testen? Dann machen Sie mit, es ist ganz einfach – schicken Sie uns eine kurze Mail, die folgende Punkte enthält:

Name:
Anschrift:
Fliegenbinder seit:
bevorzugte Hakengröße:

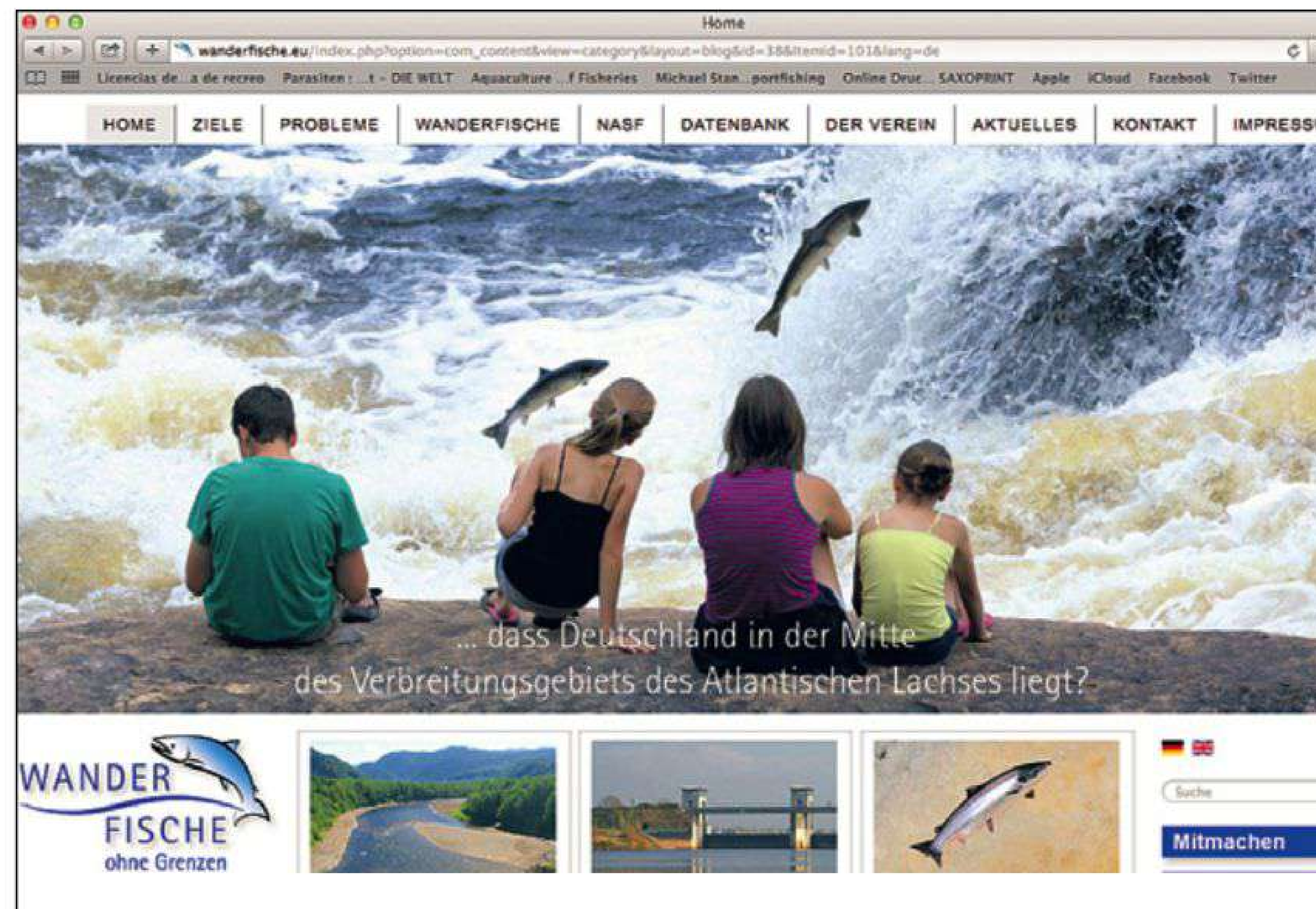
Schicken Sie diese Mail bitte **bis zum 30. Juni** an: fliegen@fliegenfischen.de



Widerhakenlos! Auch der VMC 7078, hier in Größe 10, geht an die Tester.

WANDERFISCHE OHNE GRENZEN

Eine Homepage, die Sie kennen sollten!



Modern und überaus informativ! Die Homepage des Vereins „Wanderfische ohne Grenzen“ ist die neue Plattform rund um das Thema Wanderfische.

Kontakt:
Wanderfische ohne Grenzen e.V.
Armin Weinbrenner
Johannes-Giesser-Str. 8
71364 Winnenden
Tel: 0171/695 28 70
E-Mail: mail@wanderfische.eu
www.wanderfische.eu
www.facebook.com/wanderfische

Im April 2015 hat sich der Verein „Wanderfische ohne Grenzen – NASF D“ gegründet (FliFi berichtete). Dieser Verein sieht die Notwendigkeit, den Menschen, die sich unermüdlich für den Schutz der Wanderfische und die Rettung ihrer Lebensräume einsetzen, eine Plattform zu schaffen. Ein großer Schritt in diese Richtung ist getan! Inzwischen hat „Wanderfische ohne Grenzen“ eine umfassende Homepage aufgebaut, die umfangreich zum Thema Wanderfische informiert. Neben den Rubriken „Probleme“ und „Ziele“ finden Sie hier auch Informationen zu den heimischen Wanderfischen (Lachs, Meerforelle, Stör, Maifisch, Schnäpel und Aal), eine Datenbank, Infos zum NASF und aktuelle Meldungen. Da es ein zentrales Anliegen des Vereins ist, die Aufmerksamkeit der breiten Öffentlichkeit auf den Atlantischen Lachs und die Wanderfische im Allgemeinen zu lenken – empfehlen Sie diese Seite gerne weiter!

KURZ NOTIERT



ISARFISCHER AUF YOUTUBE

Der Fliegenfischerstammtisch des Vereins „Die Isarfischer“ in München hat einen eigenen Youtube-Channel an den Start gebracht! Zu finden ist er bei Youtube unter dem Suchbegriff „Isarfischer“.

A. JENSEN AUCH BEI UNS

Die bekannte dänische Firma A. Jensen (Danish Design Scandinavian Knowledge) ist mit ihren Produkten jetzt auch auf dem deutschsprachigen Markt vertreten – neuer Repräsentant für Süddeutschland und Österreich ist Markus Müller. A. Jensen bietet, neben Fliegen und Zubehör, auch eigene Ruten- und Rollen-Serien an. Händleranfragen an:
Markus Müller
Teil: +49 (0) 151/27 555 984
Mail: info@zefixflyfishing.de

SHIMANO-KATALOG



Der neue Katalog „Bekleidung Frühjahr/Sommer 2016“ von Shimano ist da. Neben moderner Goretex-Bekleidung enthält er auch Shirts, Caps und Polbrillen. Der Katalog ist im Fachhandel erhältlich und kann bei Shimano bestellt werden. Tel.: 02151/556 70

VIELE, VIELE LACHSE!

Die Organisation „Norwegische Lachsflüsse“ erstellt alljährlich eine Statistik aller geangelten Lachse. Die Ergebnisse für 2015 sind überraschend! Insgesamt wurden 132.000 gefangene Lachse gemeldet – das sind 10 Prozent mehr als im Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre!



Brotzeit! Zeit, um sich mit anderen Besuchern zu Themen rund um das Fliegenfischen auszutauschen.



Am Castingpool zeigten international renommierte Werfer Tricks und gaben Tipps zum Werfen.

ERLEBNISWELT FLIEGENFISCHEN 2016

Schee war’s!



Anfang April war es soweit – die 11. Internationale Erlebniswelt Fliegenfischen fand in Fürstenfeldbruck bei München statt. Über 100 Aussteller, Werfer und Fliegenbinder zusammen mit rund 3.800 Besuchern machten auch dieses Jahr die EWF zu einem fantastischen Fliegenfischer-Event! Hier einige Eindrücke.



Hoher Besuch: Dr. Sebastian Hanfland (Mitte), Geschäftsführer des LFV Bayern, im Gespräch am FliegenFischen-Stand.



Das Team in der Tenne – dieses Jahr waren (von links) Thomas Mauz, Matthias Six, Corinna Leppin und Steffen Staude-Panzer für FliegenFischen auf der EWF.



Das Kloster als Kulisse: Auch in diesem Jahr fand die EWF wieder im Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck statt.

Fotos: J. Stöger

EWF 2017

● Wenn Sie nächstes Jahr auch zur Erlebniswelt Fliegenfischen kommen möchten, können Sie sich schon jetzt den Termin notieren. Die 12. Erlebniswelt Fliegenfischen findet am **1. und 2. April 2017** wieder im Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck statt.

MIT RIVERGE ERFOLGREICH AN JEDEM REVIER.







RIVERGE

Fluorocarbonmaterial hat viele Vorteile gegenüber Nylon. Vollkommen unsichtbar im Wasser, UV beständig, nimmt kein Wasser auf. Nutzen Sie die Vorteile von Riverge und Seaguar Vorfachmaterial für Ihren Fangerfolg im Süß- und Salzwasser.



Besuchen Sie uns online!
www.stenzel-flyfishing.com

Generalvertreter für: D, A, CH, I, NL, B, DK, S, N, FIN, ARG, CDN
Stenzel Flyfishing, Güterstr. 26, 75177 Pforzheim, Germany
Tel: +49 - 7231-357026 Fax: +49 - 7231-105331
Email: gerhard@stenzel-flyfishing.com



Angelexperten am Wasser treffen, und Prominente live erleben – ein weiteres Highlight der Fishing Masters Show ist der Aquarium-Truck mit riesigem Bassin.

FMS – der Countdown läuft!

Gunzenhausen. *Am 25. und 26. September geht Deutschlands größte Angelshow in die fünfte Runde. Die Fishing Masters Show gastiert in diesem Jahr am Schnackensee in Bayern.*

Angelexperten, Prominente aus TV und Sport, Geräte-Hersteller, Händler, Reiseveranstalter und jede Menge Rahmenprogramm – das ist Deutschlands größte Angelshow! Zahlreiche Ausstellungsflächen mit Infoständen, Tribünen, Showbühnen und



Die Fishing Masters Show wird von folgenden Firmen freundlich unterstützt:












































INFORMATION

FISHING MASTERS SHOW 2016

- **Wo?** Das Angelzentrum Schnackensee liegt in Nordbayern in der Nähe der fränkischen Stadt Gunzenhausen im Städtedreieck Nürnberg, Stuttgart, München
- **Wann?** am 24. und 25 September 2016 von 10 bis 18/17 Uhr
- **Eintrittspreise:** 5 Euro für Erwachsene, freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
- **Übernachtungen:** Tourist Information Stadt Gunzenhausen, Tel. 09831-508 300



Mitten im Fränkischen Seenland liegt der Schnackensee – der Veranstaltungsort der diesjährigen Fishing Masters Show.



Fotos: A. Seiberlich(2), privat

Auch FliegenFischen-Chefredakteur Michael Werner wird für Sie in Gunzenhausen sein und freut sich darauf, Sie einmal persönlich kennenzulernen.

LED-Wänden bilden den perfekten Rahmen, um umfassend alle Themenbereiche der Angelwelt zu präsentieren. Besucher haben die einzigartige Möglichkeit, namhaften Anglern direkt am Wasser über die Schulter zu schauen. Mehr als 50 Experten werden zur Fishing Masters Show erwartet: Friedfisch-Experten wie Michael Schlögl, Raubfisch-Größen wie Dietmar Isaiasch und Stephan Gockel, die Weltenbummler Olivier Portrat und Jakub Vagner, Meeres-Experte Rainer Korn sowie die bekannte Anglerin Babs Kijewski stehen stellvertretend für all die Angelprofis, die am See Rede und Antwort stehen und ihre besten Tipps und Tricks verraten werden.

DIE FISHING MASTERS SHOW IST DAS ANGELEVENT DES JAHRES!

Wie auf jeder Fishing Masters Show werden auch in diesem Jahr wieder viele prominente Botschafter der Royal Fishing Kinderhilfe vor Ort mit dabei sein. Und selbstverständlich können Sie ebenfalls die gesamten Redaktions-Teams von BLINKER, AngelWoche, Esox, FliegenFischen, Karpfen, Angelsee aktuell sowie Kutter & Küste persönlich vor Ort kennenlernen. Auf der Fishing Masters Show 2016 sind Sie in jedem Fall immer goldrichtig!

Alle aktuellen Infos rund um Deutschlands größte Angelshow finden Sie auf www.blinker.de und www.angelshow.de

LIVE VOR ORT



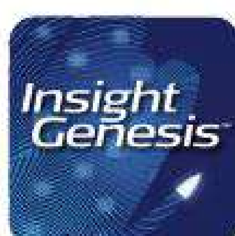
Aquarium-Truck auf der Fishing Masters Show

Europas größtes mobiles Aquarium – das ist der Aquatruck. Das gigantische Bassin von 14 Metern Länge und 3,25 Metern Höhe fasst unglaubliche 23.000 Liter Wasser und findet auf dem Spezialtrailer des LKW seinen Platz. Das Becken ermöglicht dadurch nicht nur einen einzigartigen Einblick in die heimische Fischwelt, sondern bietet auch als Vorführbecken für Köderpräsentationen, Führungstechniken und Vorträge die richtige Bühne für Deutschlands größte Angelshow.
















































„Taucht die Yellow Sally auf, spielen die *Fische verrückt!*“

Wenn im Juni die gelben Steinfliegen schwärmen, dann hält es selbst die großen Äschen nicht mehr am Grund!

DIE GELBE GEFAHR



Fotos: A. Pesendorfer

Yellow Sally. Das klingt irgendwie nett, freundlich, fast schon verspielt. Doch ist diese Fliege am Vorfach, dann wird es für Äsche & Co. gefährlich! von Roman Moser

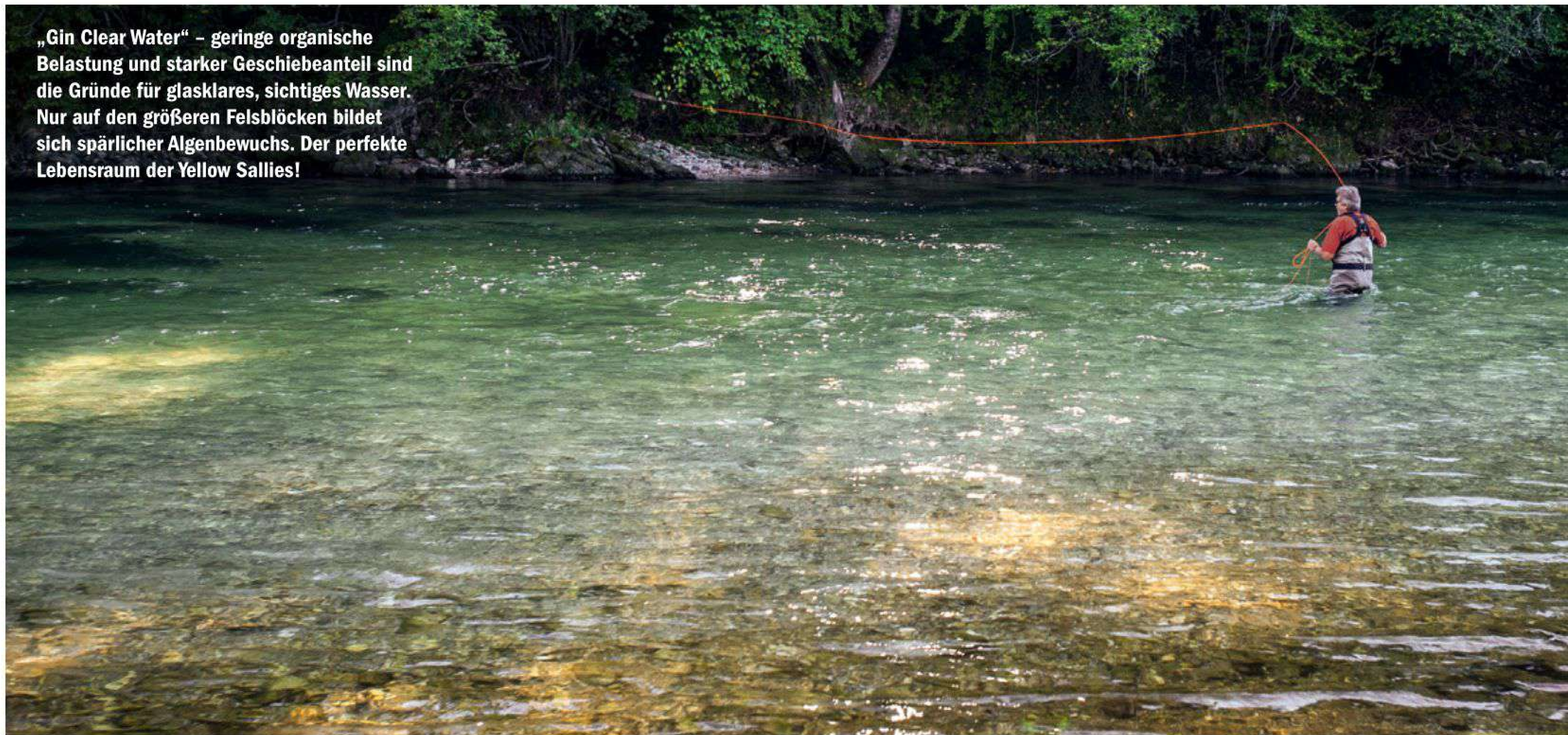
Den ganzen Nachmittag lang habe ich mich den Fluss heruntergearbeitet, etliche Male habe ich die Fliege gewechselt – von kleinen Nymphen auf gut schwimmende, schwarze CDCs. Doch der Erfolg war eher dürftig.

Nun sitze ich am schräg abfallenden Flussufer. Neben mir sperrt eine Wehranlage den Fluss ab und zwingt die Strömung in einen Trichter, der in einen Mühlbach mündet. Während ich im Schatten am Ufer sitze, schaue ich auf das kristallklare Wasser vor mir. „Gin-Clear", wie die Engländer zu sagen pflegen, kommt mir dabei in den Sinn. Die wenigen Bachforellen und die 2 oder 3 Äschen sind aufgrund ihrer hellen Körperfarbe kaum auszumachen. Erstaunlich, wie gut diese Mimicry-Färbung selbst im klaren Wasser funktioniert! Nur wenn sich ein Fisch etwas zur Seite bewegt, hebt er sich gegen den fast weißen Kiesgrund ab und ist zu erkennen. Ich scanne den Gewässergrund förmlich ab, doch außer den wenigen Fischen entdecke ich nichts. Seltsam. Gerade hier, im Strömungstrichter – und bei leicht ansteigendem Gewässergrund – sollten eigentlich wesentlich mehr Fische ihren Einstand haben. An solchen Stellen wird antreibende Nahrung „komprimiert" und auch das Steiggeschehen ist nach meiner Erfahrung an solchen Stellen häufig. Es sind sogenannte „Ewigsteiger-Plätze".

Nach einer ganzen Weile stehe ich auf und gehe stromab. Ich passiere zuerst den Sandfang und die weit offenen Schleusentore. „Mal sehen, ob Fische im Mühlbach stehen", denke ich bei mir…

SUCHEN SIE KALTES WASSER UND AUCH ROLLENDE STEINE…

Der helle, feine Sandgrund im Mühlbach ist an manchen Stellen von den Polstern des Quellmooses überzogen. Vor und hinter diesen grünen Flecken kann ich, jedoch unregelmäßig verteilt, viele Fische ausmachen – darunter auch einige Äschen. Und ➜



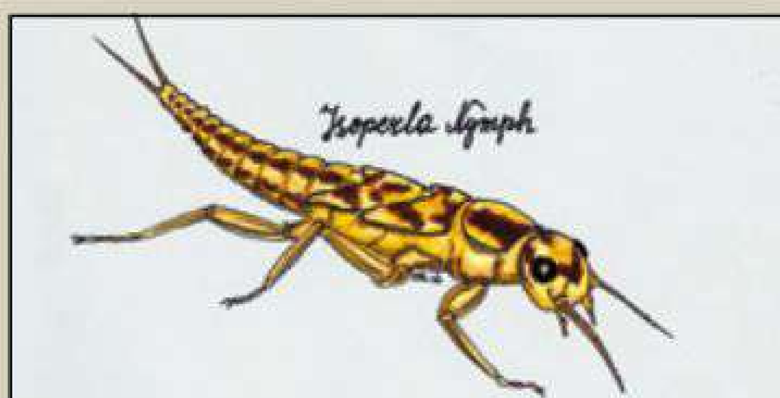
„Gin Clear Water" – geringe organische Belastung und starker Geschiebeanteil sind die Gründe für glasklares, sichtiges Wasser. Nur auf den größeren Felsblöcken bildet sich spärlicher Algenbewuchs. Der perfekte Lebensraum der Yellow Sallies!

„Wie auf Kommando versammeln

Hello Sally!

Roman Moser hat für Sie Zeichnungen mit den wichtigsten Merkmalen angefertigt, damit Sie am Wasser Isoperla und Chloroperla unterscheiden können.

Generell gilt für beide gelben Steinfliegen, dass diese in der Ruheposition die vier Flügel flach über dem Körper zusammenfalten, wobei die Flügelenden eine schöne, breiter werdende Abrundung zeigen, unter der die Schwanzfäden fast nicht zu sehen sind.
Markant sind die schwarzen Augenpunkte und der Eiballen, der aus dem Körperende quillt. Die Sallies in sterbender Position (also als Spent) stoßen bei den Fischen übrigens ebenfalls auf Gegenliebe.



Nymphe der Isoperla. Markant ist die dunkle Längszeichnung am Rücken.



Nymphe der Chloroperla. Ihr fehlt die dunkle Längszeichnung.



Die Yellow Sally. Ihre gelbe Körperfärbung reicht von blass bis dunkel.



Die Lime Sally, hier mit Eiballen, weist eine grünlichgelbe Färbung auf.

Zeichnungen: R. Moser

diese erscheinen mir wesentlich größer als die Bachforellen zu sein.

Mühlbäche sind aufgrund ihrer konstanten Wasserführung als Lebensraum für Insekten – und auch als Standplatz für Fische – deutlich attraktiver als die naturgemäß stark schwankenden Wasserstände des Hauptflusses.

Leider ist es an dieser Strecke nicht erlaubt, die zahlreichen Mühlbäche zu befischen – und die Fische haben sehr schnell herausgefunden, dass sie hier in Ruhe gelassen werden…

Ich befinde mich heute mit Ihnen übrigens am Ufer der Alm, bei Grünau, in Oberösterreich. Sie ist, zusammen mit der Ager, einer der wichtigsten Nebenflüsse der Traun. Leider weist dieses Gewässer, das im Almsee am Fuße des Toten Gebirges entspringt, viele Kleinkraftwerke mit dazugehörigen Ausleitungen auf.

Den Tageskarten-Anglern ist es nur gestattet, in den wenigen Zwischenstücken mit vollem Wasser oder im Restwasserbereich die Rute zu schwingen. Dennoch ist die Fischerei in diesem „Weißwasserfluss" äußerst reizvoll. Aufgrund der Sichtigkeit ist „Indianerfischen" angesagt.

Der Name „Alm" kommt übrigens vom lateinischen „albus", was soviel wie „weiß" bedeutet. Ein deutlicher Hinweis auf den hellen Gewässergrund. Geringe Eutrophierung, kaltes Wasser und starke Geschiebefracht sind charakteristisch für diesen Flusstyp.

ZITRONENGELBE FLIEGEN – GANZ PLÖTZLICH SIND SIE DA!

Inzwischen ist es schon später Nachmittag geworden, und ich bewege mich wieder zurück zur Wehranlage. Dort angekommen sehe ich, dass die Fische jetzt plötzlich vermehrt steigen. Doch was nehmen sie? Nach genauerem Hinsehen erkenne ich sie! Kleine, zitronengelbe Fliegen, die im Schwirrflug kreuz und quer über der Wasseroberfläche unterwegs sind. Manche landen auch unsanft darauf und werden von





Die Äsche bevorzugt kaltes, sauerstoffreiches Wasser. Aufgrund ihrer Körperform kann sie sich auch in schneller Strömung halten. Durch aktive Nahrungsaufnahme, auch am Gewässergrund, erscheinen sie immer wohlgenährt.

sich die Fische *zum Festschmaus.*“

den Fischen sofort attackiert!

Am Flugbild ist für mich leicht zu erkennen, um welche Insekten es sich handelt. Es sind kleine Steinfliegen, also Vierflügler, die hier unterwegs sind und im klassischen Schwebeflug immer wieder hinunter aufs nasse Element gleiten und dort versuchen, ihre Eiballen zu deponieren.

Die Ringe auf der Wasseroberfläche werden mehr und mehr! Die Zahl der antreibenden Fliegen steigt an und manchmal sind ihre Flügel bereits in der klassischen Spent- oder Deltawing-Position ausgebreitet. Diese Tierchen haben ihre Pflicht zur Arterhaltung schon erfüllt.

Immer mehr Fische tauchen auf – und ich staune nicht schlecht, als ich bemerke, woher all diese Fische auf einmal kommen! Sie kommen aus dem Kanal unter der hochgezogenen Schleuse! Als hätte jemand die Essenglocke geläutet, schwimmen sie eiligst dem langsameren Strömungsbereich am Kopf des Trichters und damit der Nahrung entgegen!

So etwas habe ich auch noch nie erlebt! Wie auf Kommando versammeln sich die Fische am Hot-Spot, um am gemeinsamen Festschmaus teilzunehmen!

DARF ICH VORSTELLEN: YELLOW SALLY UND LIME SALLY

In den rasch fließenden Gewässern leben bei uns Steinfliegen, die zur Familie Perlodidae gehören und Vertreter der Gattung Isoperla sind. Aufgrund ihrer gelben Gesamtfärbung werden sie auch „gelbe Särchen“ oder „Yellow Sallies“ genannt. Eine weitere Verwandte, eine Vertreterin aus der Familie der Chloroperlidae, besitzt eher eine grün-gelbe Färbung. Beide schwärmen zahlreich an unseren Flüssen. Letztere wiederum wird im Englischen als „Lime Sally“ bezeichnet, da ihre Farbe einer unreifen Zitrone ähnelt. Beide Arten weisen ein ähnliches Verhalten auf und sie erscheinen auch zur selben Zeit. Daher möchte ich sie gemeinsam ➜

RIO GOLD
INTOUCH
InTouch
RIO'S MEISTVERKAUFTE FORELLENSCHNUR

InTouch
RIO PRODUCTS
TROUT SERIES
InTouch
RIO Gold
FRESHWATER

→ WF-Trockenschnur
→ Einzigartiges Wurferlebnis durch Connect-Core
→ Integrierte Front- und Endschlaufe
→ Maximum Floatation Tip
→ Max Cast Schnurcoating

RIO Gold InTouch – Diese Schnur sorgt für höchste Wurfstabilität und Wurfgenauigkeit auf große Distanzen.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.

RIO® PRODUCTS

Distribution: Rudi Heger GmbH, Hauptstraße 4, 83313

„Gelbe Fliegen sind im Juli *ein Muss!*"

behandeln. Ihre körperlichen Unterschiede – sowohl der Nymphen, als auch des adulten Insekts – erachte ich eher als nebensächlich.

Die Nymphen beider Arten bevorzugen als Lebensraum kalte, saubere Bäche und Flüsse der Alpen und des Vorlandes. Ihre Gesamtkörperlänge beträgt im Schnitt etwa 10 mm. Man findet sie zumeist unter den Flusssteinen oder im angetriebenen Blattmüll und Geschwemsel in der Nähe des Ufers. Einen interessanten Unterschied zwischen Isoperla und Chloroperla gibt es jedoch: Die eine mag Fleisch, die andere isst eher „veggie". Isoperla lebt räuberisch und erjagt Mückenlarven, Chloroperla hingegen ernährt sich pflanzlich und ist auch etwas kleiner.

Beide Nymphen besitzen einen drehrunden Körperquerschnitt und ihre dünnen Schwanzfäden sind ein charakteristischer Hinweis auf die Gattungszugehörigkeit, wobei für die Isoperla die dunkle Längszeichnung am Rücken auf gelb-braunem Untergrund charakteristisch ist. Als Gemeinsamkeit besitzen beide keine gut sichtbaren Tracheen (wie etwa ihre größeren Verwandten aus der Familie der Perlidae), denn sie atmen durch die Haut der Beine und des Nackens.

GELB IST DIE AKTUELLE FARBE DES JUNIS

Die Hauptschwärmzeit der kleinen, gelben Steinfliegen liegt übrigens im Juni. Je nach Witterung und Wasserstand kann sich diese nach vorne oder auch nach hinten verschieben. Sie sind also gut beraten, wenn Sie von Ende Mai bis in den Juli hinein auf diese gelben Insekten achten und entsprechende Fliegen mit sich führen.

Ist die Zeit der Sallies gekommen, klettern sie – wie alle Steinfliegen – zuerst an Land und der Schlupf erfolgt. Nach einigen Tagen finden dann die Kopulation und der Ei-Ablageflug statt.

Vor allem die Yellow Sally produziert Massenschwärme, bei der alle Fische verrückt spielen!

Normalerweise sind gelbe Fliegen nicht so fängig – vielleicht sind es ja die dunkelbraunen bis roten Eiballen, die den Fischen besonders gut schmecken…?



Auch „bodenständige" Bachforellen lieben das Nymphen- und Trockenfliegen-Angebot von Sallies im Juni.



Yellow Sally

NYMPHE

Mit dieser Nymphe können Sie die Nymphen der Yellow Sally und der Lime Sally imitieren.

Nach Aufschieben der Perle und Anbringen eine Bleiwicklung diese mit etwas Sekundenkleber bestreichen.

Mit der Bindeseide zwei Rubber Flex-Bänder am Hakenende befestigen. Darauf kommt ein Micro-Dubbing Woolstrang und feiner Golddraht, der als Rippungsfaden dient.

Nun den Körper mit der Wolle bis zum Perlenkopf und wieder zurückgehend bedecken, festlegen und am Ende auf jeder Seite eine Biot-Granne einbinden.

Mit der Bindeseide und dem Wollfaden wieder bis zum Kopf vorgehen und die Wolle dort abschließen. Dann die beiden Rubber Flex-Bänder am Rücken entlang vorziehen und ebenfalls fixieren. Den Golddraht vorrippen, die Bindeseide etwas zurückführen und die Grizzly-Hechel einbinden.

Anschließend den Thorax mit dem Merino-Dubbing gestalten, die Feder in zwei bis drei Windungen bis hinter den Tungsten-Kopf bringen und abschließen.

Haken RM 28 Barbless, Größe 14.
Bindeseide Power Silk 10/0, gelb.
Kopf Tungsten Bead, copper.
Beschwerung Bleidraht.
Schwanzfäden Biots, gelb.
Abdomen Micro Dubbing Wool in caddies brown.
Rippung feiner Golddraht.
Thorax Merino & Pearl Dubbing, corn.
Rückenstreifen Rubber Flex, braun.
Hechel Grizzly Hechel, ingwer.



Yellow Sally

TROCKENFLIEGE

Da sich Yellow Sally und Lime Sally sehr ähneln, können Sie beide adulten Steinfliegen mit dieser Trockenfliege imitieren.

Nach der Grundwicklung etwa zwei Drittel des Hakenschenkels mit Dubbing bedecken. Davor ein schmales Bündel Ghost Fiber als Flügel einbinden und ebenfalls eine helle Hahnenhechel fixieren.

Nun den Thorax-Bereich mit Dubbing bedecken und die Hechel spiralig zum Öhr winden und dort abschließen.

Den Ghost Fiber Flügel einkürzen und mit einer scharfen Schere die Fasern seitlich abrunden.

Haken RM 28, barbless, Größe 14.
Bindeseite Power Silk 10/0, gelb.
Körper und Abdomen Rabbit Sparkle Dub, gelb.
Flügel Ghost Fiber Coarse, gelb.
Hechel hellgraue oder Honey Dun Hechel.



Hardy Ultralite CA DD

SANFTE PERFORMANCE.
HOHER SCHNUREINZUG. ULTRALEICHTES DESIGN.

Die Ultralite CA DD Rollen sind mit einem sehr großen, konisch geformten Spulenkern ausgestattet. Er bietet einen rasanten Schnureinzug und reduzierte Bremslast bei langen Fluchten, während das 340° einstellbare Bremssystem gleichmäßige Bremskraft liefert, um dem Fisch immer einen Schritt voraus zu sein.

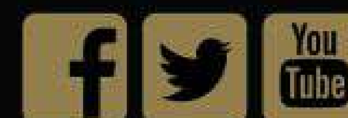


BY APPOINTMENT TO HRH
THE PRINCE OF WALES
MANUFACTURERS OF
FISHING TACKLE

HARDY
ALNWICK | ENGLAND



ERHÄLTLICH BEI IHREM HARDY-HÄNDLER



www.hardyfishing.com

Die Angstfreie – einfach nur gut!

Jetzt bitte angstfrei sein, denn diese Fliegen sehen wahrlich nicht nach „Meisterwerken" aus, doch sie haben eine Geschichte. Es sind die Drau-Favoriten von **Peter Suckow.**



Wer sagt denn, dass Fliegen kompliziert sein müssen? Mit diesem Muster fängt Peter Suckow seit Jahren.

Angstfreie

Haken: widerhakenlos, Größe 12 und 14 (FT 7211 HQ von Tom Doll).
Fell: Fuchs, braun und grün.
Hechel: Al´s Grizzly, Gr. 1.
Rippung: Monofil oder dünner Draht.

Die Binderei fing vor fast 30 Jahren an. Anfangs band ich noch Fliegen der Größe 18, weil ich öfter an der Oder (Harz) in Bad Lauterberg fischte. Seit nun mittlerweile 28 Jahren fahre ich jährlich im Herbst an die Drau, und dort fische ich diese Fliegen aus Fuchshaar und Hechelfedern sehr erfolgreich. Meine Drau-Äschen mögen sie! Auch die Forellen sind dieser Fliege gegenüber nicht abgeneigt.

Der Erfolg meiner Fliegen beruht wahrscheinlich auf ihrem natürlichen Aussehen, schon beim Auftreffen auf dem Wasser sehen sie kläglich und dem Tode geweiht aus.

An der Drau-Strecke, an der ich fische, gibt es nur ganz kurze Steigphasen (meist gegen 13 Uhr 30) und der Schlupf ist sehr gering. Die Äschen steigen aber jederzeit auf meine Muster, im letzten Drau-Urlaub fing ich 9 Äschen über 40 cm.



Nicht nur Äschen mögen die „Angstfreie" von Peter Suckow, auch Forellen greifen bei dieser Fliege beherzt zu.



Peter Suckow fährt seit 28 Jahren zum Fliegenfischen an die Drau. Er schickte uns diesen Fliegen-Tipp.

Fotos: P. Suckow

Made in Switzerland

Wer hat's erfunden? In diesem Fall waren es wahrscheinlich nicht die Schweizer, obwohl wir diese fängige Daddy Longleg aus dem Land der Eidgenossen erhielten…



W. Locher

Werner Locher setzt seine Daddy Longlegs besonders gerne am Bergsee ein, wo das Fliegenmuster für aggressive Bisse der Forellen und Namaycush sorgt...



Foto: M. Werner

Die von Werner Locher gebundene Daddy Longleg – sehr schön gebunden und im Sommer und Herbst überaus fängig!

Housi Schwab schickte uns diese Daddy Longleg seines Fischerfreundes Werner Locher, der diese Fliege mit großem Erfolg an Bergseen beim Fischen auf Bachforellen und Namaycush einsetzt. Diese Fliege ist vor allem bei Wind (wenn die natürlichen Daddy Longlegs aufs Wasser geblasen werden), extrem fängig – die Bisse kommen sehr aggressiv!

Housi Schwab schrieb:

„Ich selbst erinnere mich sehr gerne an einen schönen Namaycush-Fang an einem 2.500 Meter hoch gelegenem Bergsee. Es geschah früh am Morgen beim ersten Wurf. Nahe dem Ufer trieb eine natürliche Daddy Longleg und meine driftete etwa einen Meter von dieser entfernt – der 45er Namaycush verschmähte die Natürliche und schnappte sich meine! Daran erinnert man sich gerne."

Daddy Longleg

Haken: TMC 902, Größe 12.
Bindeseide: Stärke Nr. 8, beige, gewachst.
Körper: Segment vom Fasanenstoß.
Thorax: Fasanenstoß.
Hechel: Hahnenhechel, light brown.
Flügel: Hechelspitzen vom Hahn, light brown.
Beine: Fibern vom Truthahn mit geknüpften Gelenken.

Haben Sie auch einen Fliegen-Tipp?



Haben auch Sie eine Fliege, die Sie vorstellen möchten? Dann schicken Sie diese mit einigen Fotos von sich und Ihrer Fliege an:

Redaktion Fliegenfischen
Troplowitzstraße 5
22529 Hamburg
Email:
Fliegen@fliegenfischen.de

Keramik-Nymphen im großen FliFi-Test!

Keramik-Nymphen sind derzeit in der Szene ein heißes Thema – unsere FliFi-Tester sind bereits mit den brandneuen French Keramik-Nymphen von www.1000Fliegen.com am Wasser und testen für Sie die innovativen Nymphen!



Keramik-Nymphe im Detail: Der Farbverlauf am Hinterleib und die Segmentierung dieser Nymphe sehen verblüffend echt aus!



Eine der French Keramik-Nymphen von www.1000Fliegen.com, ausgestattet mit Schonhaken und Keramik-Körper! Es ist eine FC Hackled Jig Yellow Olive BL TG, Hakengröße 12.

Kenn ich schon, habe ich schon gebunden" – als erfahrener Fliegenbinder erlebt man kaum noch Überraschungen. Das ändert sich bei diesen Nymphen schlagartig und nach einem zunächst verblüfften Blick folgt der fragende…

Das Geheimnis dieser Nymphen: Ihre Körper werden nicht gebunden, sie werden gebacken! Im Ofen! Bei 160 Grad Celsius! Kein Witz!

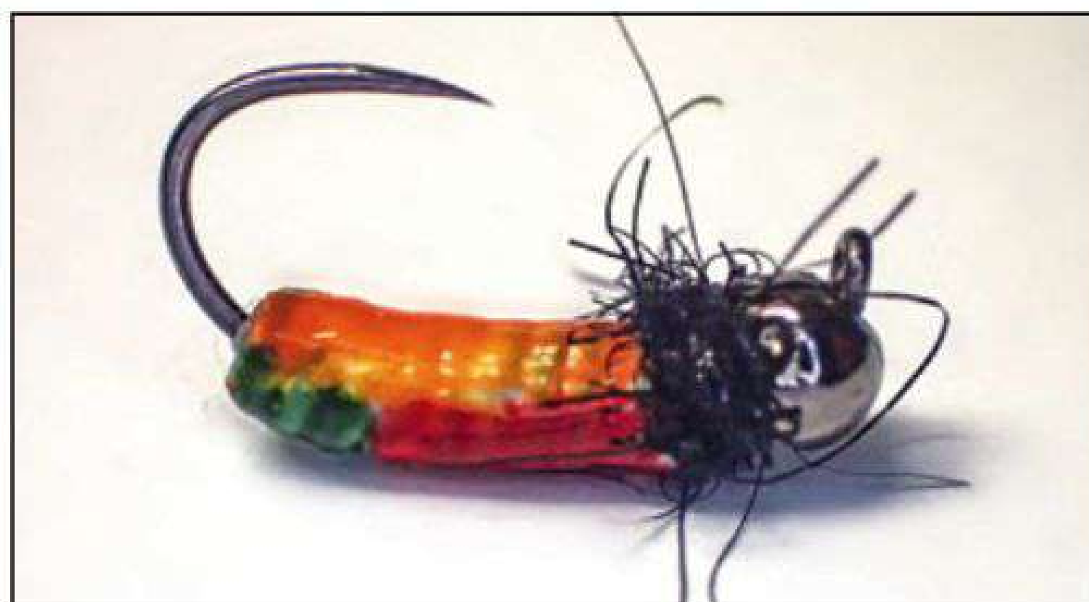
Denn die Körper dieser Nymphen bestehen nicht aus Dubbing, sondern aus Bleiwicklung, die dann mit einer Art flüssigen Keramik überzogen und „eingebacken" wird.

Der Vorteil dieses Verfahrens: Aufgrund der hohen Dichte des Bleis bringen bereits kleine Nymphen ein gutes Eigengewicht auf die Waage. Bei gleicher Kontur sind sie also schwerer als konventionell gebundene Fliegen.

Außerdem sinken diese neuartigen Keramik-Nymphen aufgrund der Kombination Blei plus Tungstenkopf plus glatter Oberfläche extrem schnell, was den Einsatz kleinerer Nymphen ohne Zusatzbeschwerung am Vorfach ermöglicht. Soweit die Theorie. Und wie sieht es in der Praxis am Wasser aus?

Der Fliegenspezialist www.1000Fliegen.com bietet die brandneuen French Keramik-Nymphen auf Schonhaken an – und wir haben bereits 20 FliFi-Testfischer mit einem Set dieser Keramik-Nymphen ausgestattet. Diese FliFi-Testfischer haben inzwischen jeweils ein Set Keramik-Nymphen, natürlich mit Schonhaken, erhalten und werden diese Nymphen in den kommenden Wochen und Monaten intensiv testen. Wir wollen wissen: Wie verhalten sich die Keramik-Nymphen am Vorfach? Wie ist es um ihre Haltbarkeit bestellt? Und, besonders wichtig: Was halten unsere Forellen, Döbel, Äschen & Co. von diesen Keramik-Nymphen?

Wir sind bereits gespannt auf die Auswertungsbögen unserer FliFi-Testfischer und werden berichten, wie sich French Keramik Nymphen von www.1000Fliegen.com am Wasser geschlagen haben.



Da bereits der Körper ein relativ hohes Eigengewicht hat, kann der Kopf der Nymphe klein gehalten werden. An dieser FC Thorax Orange Red Green BL TG 12 sind die Farbverläufe gut zu erkennen.



Hakengröße 14. Besonders bei kleinen Nymphen kommt der Effekt „Keramik über Blei" gut zur Geltung. Der Körper sieht sehr natürlich aus! Hier zu sehen: die FC Small Nymph Olive Black BL TG 14.

Sommer, Sonne & Makrelen

Die Makrelen sind wieder da! In der Ostsee! Neben Meerforelle, Hornhecht und Meeräsche ein weiterer Sommerfisch für uns Fliegenfischer.
von Ingo Karwath

Meerforelle und Makrele, gefangen mit dem Sea Habit. Eine Meerforelle, eine Makrele UND eine Meeräsche an einem Tag am Strand, das wäre vermutlich der baltische „MacNab" schlechthin...-

An Sandstränden ist im Sommer für uns nichts zu holen – außer einem Sonnenbrand vielleicht. Die besseren Stellen sind Landspitzen, die ins Meer ragen. An ruhigen Tagen kann man die Makrelen manchmal sogar an der Oberfläche sehen.



So geht's

Sea Habit

Natürlich kann man mit einer weißen Feder Makrelen fangen – aber warum sollte man? Zumal sich der Sea Habit auch beim Meerforellenfischen bewährt hat.



Einen Haken der Gr. 4 bis 6 einspannen und vorn mit einer kurzen Grundwicklung versehen. Dann ein Büschel weißes Bucktail oder Eisbär von zwei- bis dreifacher Hakenlänge einbinden. Bei einem SS15/T zweifach, bei einem kurzen SC15/T dreifach. Dann Glitzerfäden einbinden, die etwas länger als das Haar sein dürfen.



Darüber, wenn es geht, zur Darstellung der Fischmitte ein bisschen länger, eine Mischung von blauem und rotem Bucktail mit ein paar Fibern irgendeiner Flash-Fiber festlegen.



Darauf noch einmal ein paar weiße Haare und ein ganz paar Schwarze. Die Einbindestelle lackieren und mit Silberfaden überwickeln. Etwas weiter hinter als Kehle rotes Polyfloss einbinden.



Dann zieht man dem Streamer mit einem kleinen Stückchen Mylarschlauch in Pearl ein Glitzerröckchen an und schließt vorn mit einem weißen Whip-Finish ab.



Dem Mylar werden 4 mm Augen aufgeklebt und mit einer Lage Epoxy rundherum bis zur Kehle sichert man alles. Fertig ist der „Sea Habit“.
Im Wasser von einem Kleinfisch selbst für unser Auge kaum mehr zu unterscheiden. Für Makrelen ein richtiges Gummibärchen.



Die Ostsee war früher einmal bekannt für eine hervorragende Fischerei auf Makrelen. Das war aber zu einer Zeit, als man für die Spitzen der Atlantik-Spinnruten von ABU noch einen kurzen Pilkgriff erwerben konnte, und die Makrelenruten waren richtig lange Bambusstangen ohne Rolle, an denen man unter einer Makrelenpose mit Prallplatte einen Fischfetzen anbot. Die Schnur war aus dem braunen Garn, das man auch für Aalschnüre benutzte. Fünf bis sieben Meter galt als die richtige Tiefe, und die beißende Makrele schlug sich selbst an. Ein Boot mit Makrelenfischern sah damals aus wie eine Galeere mit zu dünnen Rudern, denn von Back- und Steuerbordseite standen die sieben oder acht Meter langen Ruten ab. Ein höchst logisches System, denn wie sonst können dreißig Leute auf einem Kutter in wogender See, Meter an Meter der Nebenmann, mit Strömung und höchst lebendigen Fischen, friedlich nebeneinander Posen fischen.

IRGENDWANN VERSCHWANDEN DIE GETIGERTEN FISCHE AUS DER OSTSEE...

Dann wurde es ruhig an der Ostsee, die Makrelen blieben aus, der Anblick der Bambusboote verschwand, und die Nordsee wurde unser Makrelenmeer. Makrelenfedern am System ersetzen die Fischfetzen und entweder kommen eine Haspel oder eine Pilkrute zum Einsatz.

In den letzten Jahren aber hat es sich ergeben, dass die Makrelen in der Ostsee wieder zahlreicher werden. Das hat auf die zur Dorschfischerei auslaufenden Kutter kaum einen Einfluss, aber die Kleinbootfischer, angefangen vom 3 m Kajak bis zum 8 m Aluboot mit 200 PS Mercury, holen sich ihren Teil.


Frische Makrele im Tangbett. Der Fisch ist ein einziger Muskel, und tobt an der Fliegenrute stets so herum, dass man ihn größer schätzt als er dann ist.

Im Sommer sind sie da!

Mal auf Makrelen?

AUSRÜSTUNG: Der gut ausgerüstete Ostseefischer hat in der Regel eine 8er und 6er Rute im Gepäck. Wenn es der Wind erlaubt, ist die 6er Rute mit einer S2 Sinkschnur die perfekte Wahl. Makrelen wiegen zwischen 500 und 1.000 Gramm und stehen einer Forelle im Drill in nichts nach. Sie sind eher schneller und fitter, springen aber nicht.

VORFACH: Das Vorfach kann kurz sein und 0,25er ist wie immer eine gute Wahl.

FLIEGE: Von weißer Feder bis Sea Habit.

STELLEN: Skagen, Frederikshavn, Grena, Ebeltoft, Hundestedt, Hindsholm, Sjaelands Odde, Nakskov, Mons Klint, Bagenkop, Lohals, Bojden sind bewährte Makrelen-Plätze in Dänemark. Und es gibt noch mehr, die zu entdecken sind…

Der sommerliche Fliegenfischer beschäftigt sich in der Regel nicht mit Bootchen. Sein Wasserfahrzeug ist die Wathose. Oft ist die Fischerei ein Teil des Familienurlaubs und von 20 bis 24 Uhr ans Wasser zu dürfen, das erfordert schon so einiges Verhandlungsgeschick. Hat man sich für den Urlaub eine flache sandige Bucht ausgesucht, kann man weder am Tage, noch in der Nacht wirklich mit Fisch rechnen. Flache Sandstrände sind im Sommer praktisch fischleer, nur Meeräschen sind immerhin möglich.

Hat man jedoch einen Strand gewählt, der sich unweit eines Kaps befindet, wo sich das Land in die See reckt, hat man gute Chancen auf Makrelen. Gute Stellen sind: Skagen, Frederikshavn, Grena, Ebeltoft, Hundestedt, Hindsholm, Sjaelands Odde, Nakskov, Mons Klint, Bagenkop, Lohals, Bojden und sicher noch ein paar mehr.

Im Prinzip alles gute Sommerstellen für Meerforellen, bei denen frisches, tiefes Wasser nicht weit ist. Mit Glück findet man sie aber auch in ruhigen Buchten.

Die Fischerei auf Makrelen ist überaus einfach. Während die Meerforelle entweder gerade nicht da ist oder sich an ihre festen Jagdzeiten hält, die Hornhechte mal wieder dem Laichspiel verfallen sind und die Meeräschen rumzicken, wie eigentlich immer, ist der einmal gefundene Makrelenschwarm in etwa wie eine Kindergartengruppe mit einer Kilopackung Gummibärchen. Makrelen naschen rund um die Uhr – hat man sie gefunden, dann beißen sie auch!

WENN DIE KÜCHENPFLICHT RUFT, DANN SIND MAKRELEN EIN MUSS!

Im Sommer 2015 waren um Hindsholm zwar die Meeräschen spärlich, dafür aber die Makrelen reichlich. Das ist mir erst aufgefallen, als ich mit dem Kajak in der Bucht von Korsholm auf Plattfisch angelte – Küchenpflicht sozusagen – und die erste Makrele an den Haken ging.

Makrelen lassen sich im ersten Moment nicht von Meerforellen unterscheiden, und für einen Augenblick dachte ich an den Untergang des Christlichen Abendlandes! Eine Forelle auf Wurm, nachdem die letzten sechs Abendexkursionen mit dem schwarzen „Muddler“ nichts ergeben hatten, das wäre schon ein Hohn gewesen.

Dann begann der Fisch die thuntypischen Kreise zu schwimmen und ich war erfreut und erleichtert. Nachdem auch mein „Schollen-Soll“ erfüllt war, in Gestalt einer Scholle, einer Flunder, einer Kliesche, gemischte Filetplatte sozusagen, ging ich zur Hütte und holte die Fliegenrute und die Box mit den „Sea Habit“ Streamern. Man kann ja Makrelen mit einer weißen Feder fangen, aber warum sollte man? Der Sea Habit ist einfach perfekt für Makrele!

Wenn Sie also im Sommer 2016 irgendwo sein sollten, wo es Makrelen gibt, und das wäre ja wohl zwischen Maspalomas und Trondheim, dann müssen Sie ein paar Sea Habits dabeihaben. Man weiß ja nie, denn kann man einen Wurf zwischen die „Mini-Thune“ legen, dann beißen sie auch. Kann aber auch sein, dass sich eine zwei Kilo schwere Meerforelle den Streamer greift – so wie letztes Jahr bei Fyns Hoved – und macht den Tag perfekt! 

BORKS FERIENHÄUSER
Borks Ferienhäuser in Norwegen 2016
Ferienhäuser mit Motorbooten in Traumlagen
www.borks.de • info@borks.de • Tel. 0 20 41 / 77 83 56

Zeckenalarm!

Ganz schlechte Idee – ein Nickerchen im Gras, denn Zecken kommen vor allem in Gräsern bis zu einer Höhe von 60 cm vor.

Sie gehören einer Risikogruppe an! Ja, Sie! Denn es ist wieder Zecken-Zeit, und damit besteht die Gefahr, an Borreliose oder FSME zu erkranken. Das passiert Ihnen nicht? Ralf Kanstorf, selbst ein Betroffener, berichtet.

Als ich im Juni diesen Jahres an Borreliose erkrankt war, fragte mich ein Facharzt für Infektiologie, ob ich „Jäger oder so was" wäre. „Nein, Angler." „Das ist für mich als Infektiologe dasselbe. Jäger und Angler gehören zur Risikogruppe für Zeckenbisse."

Aber nun einmal ganz von Anfang an: Ich bin selbstständiger Physiotherapeut und leidenschaftlicher Fliegenfischer. Anfang 2011 begann ich, mich bei meiner Arbeit schlecht zu fühlen. Ich war schon mittags so kaputt, dass ich in der Mittagspause dringend einen Mittagsschlaf brauchte. Im Frühjahr wurde die Abgeschlagenheit immer schlimmer, und ich führte das auf Stress und zu viel Arbeit zurück. Es kam sogar soweit, dass ich glaubte, ich wäre mit

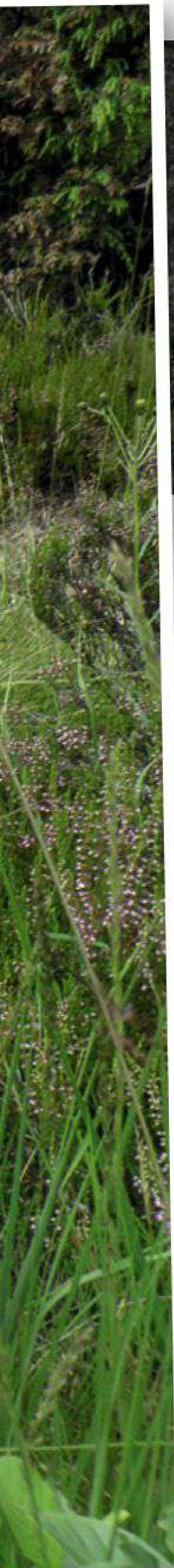


Hat die Zecke noch kein Blut gesaugt, ist sie nur stecknadelkopfgroß – oben sieht man eine Zecke nach ihrer Mahlzeit.



Äußere Anzeichen einer Borreliose-Infektion. Diese Flecken (Erythema migrans) müssen sich jedoch nicht zwingend zeigen – und auch nicht unbedingt an der Einstichstelle!

„Schon mittags





Erste Hilfe beim Zeckenbiss: Zeckenkarte oder Zeckenzange, Desinfektionsspray, Wundsalbe und Pflaster. Wichtig dabei: Spray und Salbe schützen nicht vor FSME oder Borreliose.

meiner Selbstständigkeit überfordert oder stünde kurz vor einem Burn-Out.

Ende Mai 2011 kam zu den Symptomen anfallsartig auftretender Kopfschmerz und manchmal Schwindel dazu. Zwei bis drei Kopfschmerzattacken pro Tag ließen mich dann endlich zum Arzt gehen. Im Blutbild waren erhöhte Entzündungswerte zu sehen, der Arzt hatte den richtigen Riecher und ordnete eine Untersuchung auf Borrelien an. Der Befund war positiv! Ich musste, so der Arzt, irgendwann von einer Zecke gestochen worden sein, konnte mich aber nicht an einen Stich erinnern und eine Zecke hatte ich mir in der letzten Zeit schon gar nicht herausgezogen… Zu meinem Erstaunen erklärten mir Ärzte, dass dies ziemlich häufig vorkomme!

Ich begann mich mit Zecken und den Krankheiten Borreliose und FSME, die diese Tiere übertragen, zu beschäftigen, las Bücher, recherchierte im Internet und führte zahlreiche Gespräche mit Ärzten.

Über die Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden können, gehen viele Gerüchte um. Viele Informationen widersprechen sich zudem. Ich wollte es genau wissen, setzte mich mit einem Facharzt für Infektiologie zusammen und erkundigte mich beim Nationalen Referenzzentrum für Borreliose am Bayrischen Landesamt für Gesundheit.

WAS MUSS ICH ÜBER ZECKEN WISSEN?

Die Zecke gehört zu den Spinnentieren und ernährt sich vom Blut von Tieren und Menschen. Sie kommt vor allem im Gras und Gestrüpp bis zu einer Höhe von 60 cm vor. Dass sich Zecken von Bäumen auf ihre Opfer fallen lassen, ist ein Gerücht!

Zecken werden von Mensch und Tier von Gräsern abgestreift. Die Zecke klammert sich dann an ihrem Opfer fest und sucht sich eine geeignete Stelle, an der sie sich mit ihrem Fresswerkzeug in die Haut bohrt. Dabei ist sie kaum zu sehen. Wenn eine Zecke nicht voll Blut gesaugt ist, ist sie kleiner als ein Stecknadelkopf! Das ist wichtig zu wissen, wenn man sich nach dem Fischen auf Zecken absucht.

WAS IST FSME?

Die FSME, die Frühjahr-Sommer-Meningoenzephalitis, ist eine Form der Hirnhautentzündung. Sie wird durch Viren übertragen, die in oder an Zecken leben. Durch den Speichel der Zecke gelangen die Viren in den Blutkreislauf – eine Zecke muss dabei nicht sehr lange in der Haut sitzen, um die Krankheit zu übertragen!

Symptome können Fieber, Kopfschmerz, Nackensteife, Lähmungen oder Krämpfe sein.

Es gibt in fast ganz Europa Zecken, FSME ist jedoch auf bestimmte Gebiete beschränkt. Laut dem Robert-Koch-Institut liegt in Deutschland das Risikogebiet im Süden Deutschlands (Bayern, Baden-Württemberg) bis zu einer gedachten Linie auf Höhe Frankfurt-Jena (Stand 2010). Andere Gebiete kommen ab und zu dazu oder fallen weg. Die Ausbreitung der FSME ist nicht mit der Verbreitung von Zecken verknüpft. Das Robert-Koch-Institut rät jedem, der sich viel im Freien aufhält, sich impfen zu lassen – unabhängig von Risikogebieten!

WAS IST BORRELIOSE?

Diese Krankheit wird durch das Bakterium Borrelia burgdorferi übertragen. Borrelien gibt es in Europa fast überall! Diese Borrelien sitzen im Verdauungstrakt der Zecke. Erst nach langem Befall mit einer Zecke (ca. 24 h) ist eine Infektion möglich. Dabei rüstet die Zecke die Borrelien mit einer Fähigkeit aus, das Immunsystem des Menschen auszutricksen. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung! Es hilft ausschließlich (bei einer positiven Blutuntersuchung) eine Gabe von Antibiotika.

Die Symptome sind sehr unterschiedlich. Es gibt drei Stadien der Krankheit, die aber nicht zwingend alle durchlaufen werden müssen. Das erste Stadium der Borreliose ist gekennzeichnet durch die lokale Infektion in der Haut mit der typisch roten, unebenen, oft bis zu handgroßen Hautveränderung. Wichtig dabei: Dieses sogenannte Erythema migrans muss nicht unbedingt an der Einstichstelle entstehen, es kommt auch vor, dass es sich – trotz Infektion – nicht zeigt.

Das zweite Stadium ist die Neuro-Borreliose, der Befall des Liquors (Rückenmarksflüssigkeit). Symptome sind Kopfschmerzen und eventuell Lähmungen von Muskulatur, auch Schwindel kann auftreten. Der Nachweis erfolgt über die Rückenmarksflüssigkeit, die über eine Nadel entnommen wird.

Das dritte Stadium ist die Lyme-Borreliose mit der Lyme-Arthritis (Gelenkentzündung) oder der Lyme-Meningitis (Hirnhautentzündung). Dieses ist das chronische Stadium. Die Behandlung ist langwierig, schwierig und nur durch Spezialisten zu bewältigen.

Bei Borreliose und Neuro-Borreliose ist eine Behandlung mit Doxycyklin (bei Kindern mit Amoxicillin) meistens ausreichend. Nur selten und in schweren Fällen werden Antibiotika im Krankenhaus über einen Tropf verabreicht.

WIE KANN ICH MICH VOR ZECKEN SCHÜTZEN?

Seltsamerweise ist die Borreliose nur für uns Menschen gefährlich. Katzen erkranken nicht, Kühe wahrscheinlich nicht und bei Hunden gibt es den Nachweis der tatsächlichen Erkrankung nur beim Beagle…

Also was ist zu tun, wenn mich eine Zecke gebissen hat? In KEINEM Fall sollte die Zecke drehend herausgezogen werden. Auch Öl oder Klebstoff, wie es häufig zu lesen ist, sollte NIE angewendet werden! Es besteht die Gefahr, dass die Zecke nicht vollständig entfernt wird oder dass sie beim Sterben ihre Innereien mitsamt den Krankheitserregern in unsere Blutbahn entleert!

Entfernen Sie eine Zecke mit einer Zeckenzange, Zeckenschlinge oder Zeckenkarte!

Die Zecke kann in einem Behältnis aufbewahrt und beim Arzt zur Untersuchung abgegeben werden. Ist eine Hautrötung zu erkennen, sollte man in jedem Fall 6 Wochen nach dem Biss eine Blutuntersuchung machen lassen. Und bei Symptomen, wie oben beschrieben, sollten Sie natürlich auch einen Arzt aufsuchen. Wir Angler gehören zur Risikogruppe. Gehen wir bewusst, aber nicht panisch, mit der Gefahr um!

war ich völlig kaputt…“

Schnursalat & Sauschwanz





Weite ist keine Frage der Kraft!

Dass man auch auf große Weiten eine gestreckte Leine ausbringen kann, zeigt hier Roman Moser: „Voraussetzung ist eine korrekte Zugbewegung der linken Hand und richtig abgestimmtes Timing von Rute und Leine. Egal, ob im Englischen oder im Gebetsroither Stil. Werfen hat nichts mit Kraft zu tun. Rhythmusgefühl und das Setzen des Impulses zum richtigen Zeitpunkt sind der Schlüssel zum Erfolg. Um dies zu erreichen, gibt es nur eines: ständige Korrektur und Üben, Üben, Üben…“

Manchmal ist es wie verhext – die Schnur macht einfach nicht, was sie soll!

In FliFi 2/16 hat Ihnen Roman Moser bereits gezeigt, was beim Werfen gegen „Scheibenwischer“ und „fliegende Spaghetti“ hilft. Diesmal geht er weiteren Wurffehlern auf den Grund und zeigt Ihnen, wie Sie diese beheben können!

Ein herrlicher Abend am Fluss, die Köcherfliegen schwärmen und die Forellen steigen. Unter einem Busch am anderen Ufer entdecken Sie einen guten Fisch! Sie ziehen einige Meter von der Rolle, fixieren das Ziel und setzen zum Wurf an. Eine Minute später stehen Sie leise fluchend mitten im Fluss und bemerken, dass Sie Ihre Taschenlampe daheim gelassen haben, halten beide Hände in die Höhe und versuchen im Zwielicht, das Vorfachknäuel zu entwirren…

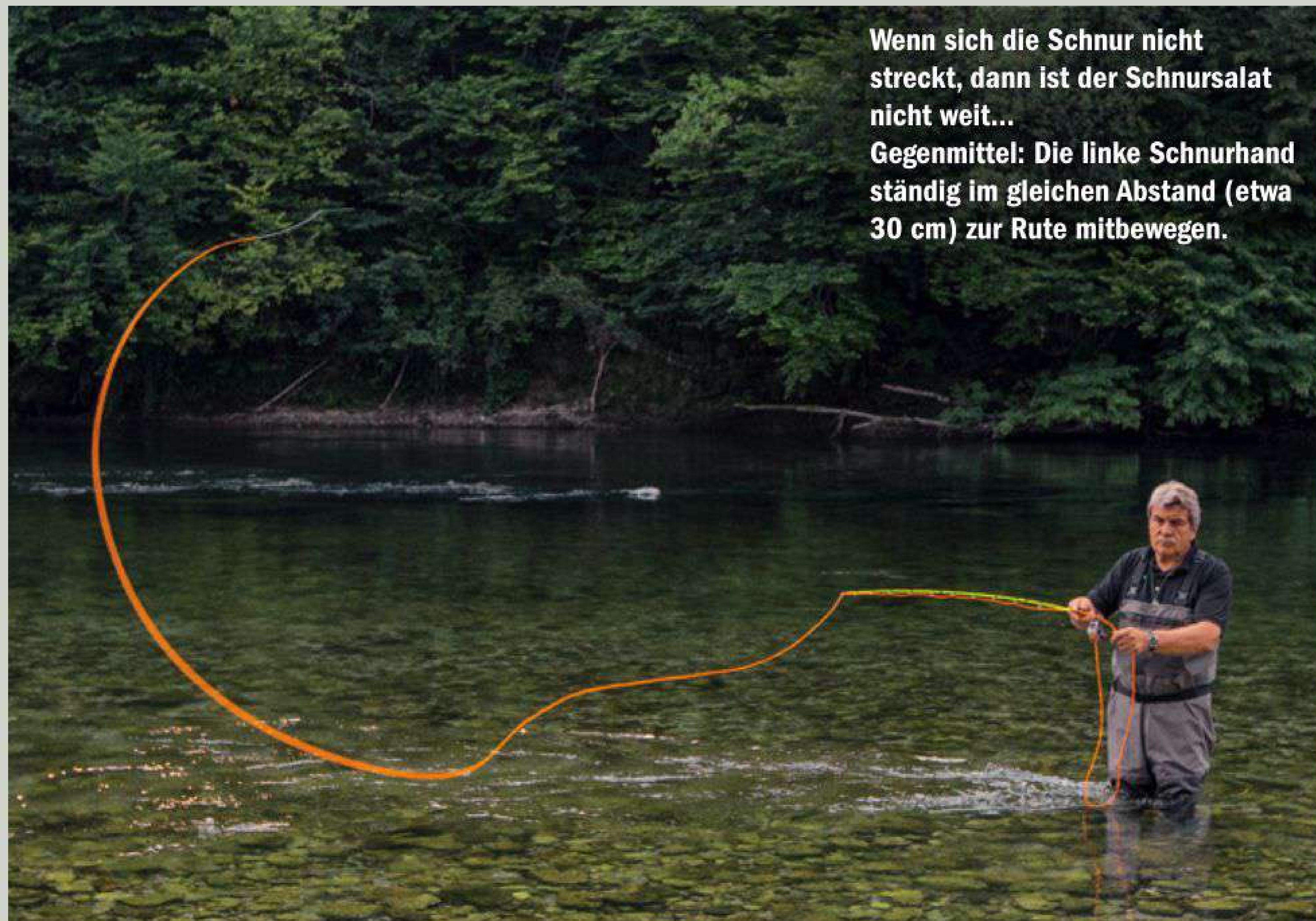
Beim Abendsprung, bei Wind, beim Nachtfischen – oder einfach bei Aufregung – kommt es immer wieder vor, dass ein Wurf zusammenbricht, die Fliege in unserem Rücken einschlägt oder sich inmitten eines Vorfachknäuels befindet.

Eine Schnurperücke bei Dunkelheit oder ein ungewolltes Piercing endet meist mit einem vorzeitigen Abbruch des Fischganges, wobei die Forellen – zu unserem Leidwesen – noch lange fröhlich und ungestört weiter steigen…

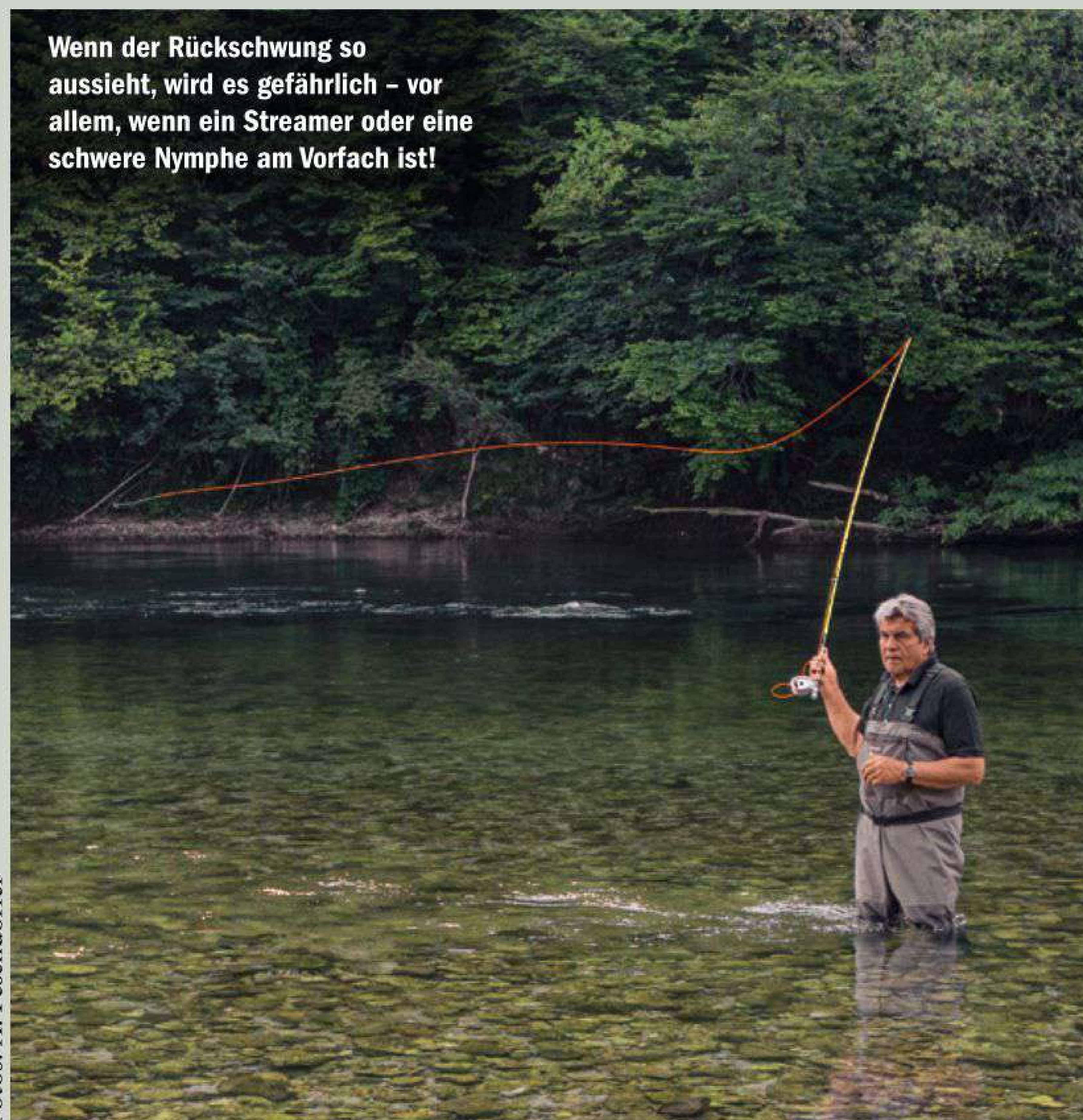
Der ewige Kampf mit dem Schnursalat

Irgendwann passiert es jedem – und manchen dauernd! Das Leinenende bricht in sich zusammen, und das Vorfach landet in einem Knäuel auf der Wasseroberfläche. Durch diesen „Schnursalat“ steckt kein Fisch seine Nase, um an die Fliege zu gelangen! Vor allem bei größeren Wurfdistanzen bringt man so die Leine nie gestreckt auf der Wasseroberfläche zur Ablage. Aber wie verhindert man das?

● Tipp: **Gerade beim Grundwurf (nicht beim Doppelzug!) ist es wichtig, die linke Hand ständig in einem fixen Abstand von etwa 30 cm zur Rute mitzubewegen. Wenn man die Leine unter dem Mittelfinger der Rutenhand festklemmt, muss die linke Hand unweigerlich mit. Die Bewegungsbahn verläuft dabei vor der Brust körpernah hinauf und in einer elliptischen Bahn körpernah hinunter. Diese Synchronbewegung könnte man auch mit der Handhabung und Ruderbewegung mit einem Stechpaddel vergleichen. Auch hier befinden sich beide Hände in einer unveränderten Position zueinander. Die Synchronbewegung muss sowohl beim Rückwurf, als auch Vorwurf beibehalten werden. Die Leine darf sich in den Ringen kaum bewegen. Sehr schnell werden Sie merken, wie sich in der Rute Spannung aufbaut und sich die Leine streckt. Lässt man die Leine dann los, werden Sie neue, ungeahnte Weiten erreichen! Ein Doppelzug wird in den meisten Fällen nicht mehr notwendig sein…**



Wenn sich die Schnur nicht streckt, dann ist der Schnursalat nicht weit… Gegenmittel: Die linke Schnurhand ständig im gleichen Abstand (etwa 30 cm) zur Rute mitbewegen.



Wenn der Rückschwung so aussieht, wird es gefährlich – vor allem, wenn ein Streamer oder eine schwere Nymphe am Vorfach ist!

Fotos: A. Pesendorfer

Achtung, von hinten kommt was!

Kommt es vor, dass Ihre Fliege oder die Schnur beim Rückwurf die Wasseroberfläche touchiert? Oder das beim sich anschließenden Vorwurf, die Fliege bedenklich nah an ihrem Kopf vorbeipfeift oder sogar schon als ungewolltes Piercing in Schulter, Rücken, Hinterkopf oder gar im Ohrläppchen hängen geblieben ist? Sehr gefährlich! Vor allem bei Verwendung schwerer Nymphen oder Streamer! Sie haben zwei Möglichkeiten: Fischen Sie mit Helm und Rückenschutz – oder (besser!) schalten Sie diesen Wurffehler ab.
Wenn man beim Rückwurf die seitliche, imaginäre Wurfwand verlässt, öffnet sich die Leinenschlaufe. Dieser sehr häufige Fehler entsteht dadurch, dass der Arm im Schultergelenk fixiert ist und man bei unveränderter Ellbogenbeugung automatisch die Rute hinter den Körper führt. Der weit offene Leinenbogen erhöht den Luftwiderstand und die Flugschnur sinkt ab.

● Tipp: **Schieben Sie beim Rückwurf (bei steif gehaltenem Handgelenk!) die Hand bewusst seitlich nach außen. So bleibt man an der imaginären Wurfwand, und die Fliegenschnur bildet eine enge, schnurziehende Schlaufe.**



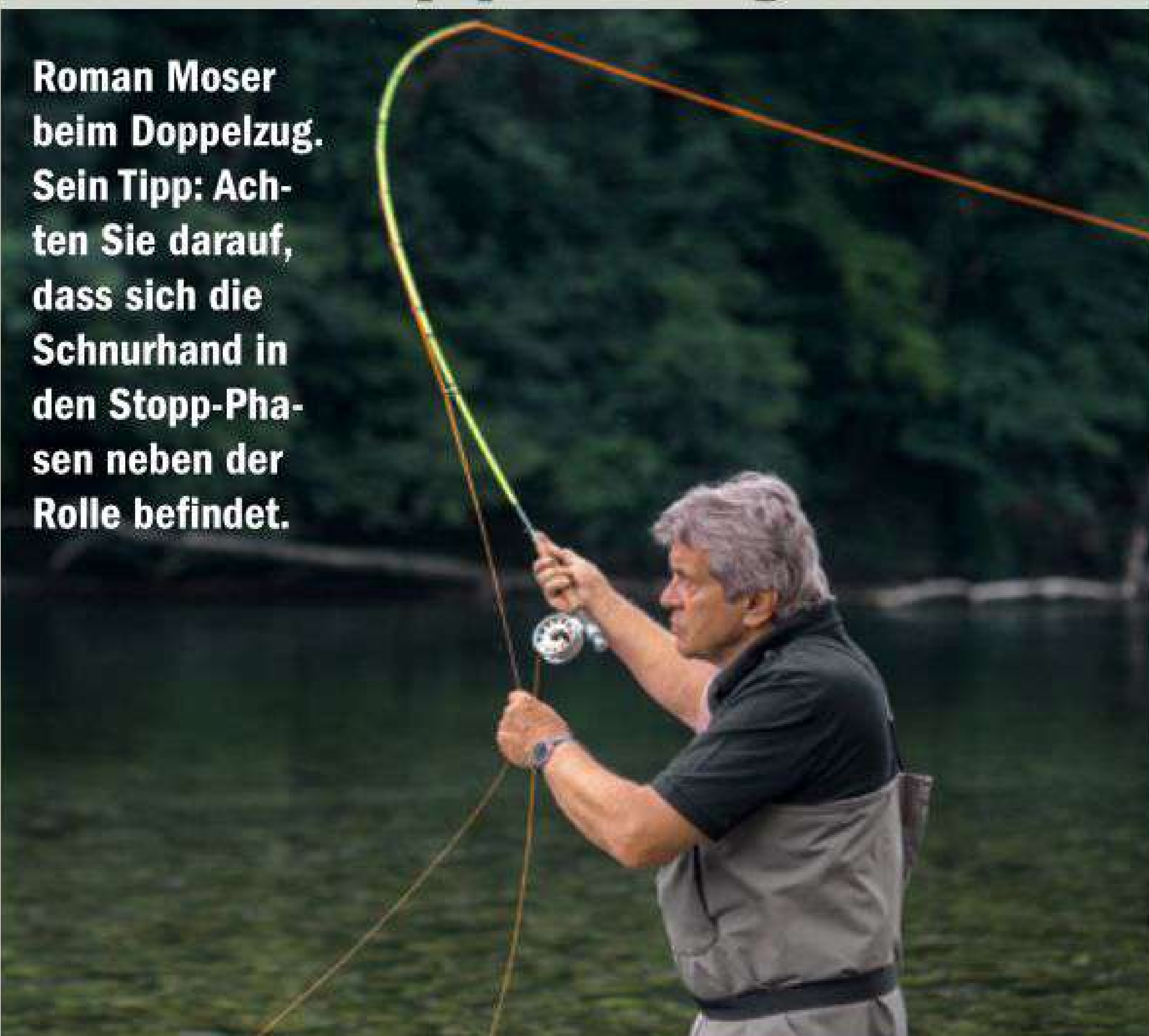
Der Moment wurde eingefangen – gleich passiert es: die Fliege fängt Vorfach! Doch auch gegen diesen Wurffehler ist ein Kraut gewachsen.

Wenn die Fliege das Vorfach fängt…

Ein weiteres Phänomen, das uns beim Werfen das Leben erschwert, ist der „Tailing Loop“. Leine und Vorfach bilden eine birnenförmige Schlaufe, wobei sich die Fliege im Vorfach oder am Übergang zur Fliegenschnur verfängt und das Ganze als kreisförmiges Knäuel abstürzt.
Auch die häufigen Windknoten entstehen dadurch. Sehr ärgerlich, wenn dann das dünne Spitzenmono beim Drill eines größeren Fisches wegen des Knotens bricht und sich dieser samt Fliege (hoffentlich widerhakenlos) verabschiedet.
Der Tailing Loop entsteht, wenn beim Verlust der Schnurspannung eine zu frühe Beschleunigung nach vorne angesetzt wurde. Er tritt vor allem bei ständig lockerem Handgelenk, bei konkav verlaufender Bewegungsbahn, bei Weitenjagd oder bei Ermüdungserscheinungen nach längerem Fischen auf.

● Tipp: **Um eine enge Schnurschlaufe zu werfen, bei der die Fliege nicht das Vorfach fängt, ist es erforderlich, die Beschleunigungsbewegung langsam aber stetig zu steigern! Ab Ihrer Körperachse (12-Uhr-Position) sollte er nach vorne immer schneller ausfallen, die Höchstgeschwindigkeit sollte erst am Ende der Wurfbewegung erreicht werden. Diesen Wurf unterstützen Sie durch eine leicht konvexe Schubbewegung und einen stärkeren Druck des Zeigefingers am Ende des Wurfs.**
Nun ist es oft nicht einfach, einen zu früh gesetzten, ruckartigen Bewegungsschub zu vermeiden, doch ein Trick kann Ihnen helfen: Stellen Sie beim Üben das rechte Bein nach vorne. Dadurch „sperrt“ man sich selbst in der Hüfte, kann nicht so weit nach hinten ausholen und die Beschleunigung der Rute setzt dadurch automatisch später ein.
Abschließend noch ein Tipp, wenn Sie mal wirklich weit werfen müssen: Durch ein Strecken des Arms am Ende des Wurfs (zielgerichteter Bewegungsimpuls, wie beim Steinewerfen) können Sie die Wurfweite um 2 bis 3 Meter erhöhen.

Der Sauschwanz
beim Doppelzug



Roman Moser beim Doppelzug. Sein Tipp: Achten Sie darauf, dass sich die Schnurhand in den Stopp-Phasen neben der Rolle befindet.

Fotos: A. Pesendorfer

Will man wirklich große Weiten – ich spreche hier von 25 bis 30 Metern – erreichen, ist es unumgänglich, den Doppelzug (Double Haul) einzusetzen. Dieses Anziehen (Verkürzen) der Leine während der Beschleunigungsbewegung erfolgt sowohl nach hinten, als auch nach vorne und führt zu einer deutlichen Erhöhung der Schnurgeschwindigkeit und ermöglicht enorme Wurfweiten.
Beim Doppelzug haben nicht wenige Fliegenfischer das Problem, dass sie immer wieder mit dem Tailing Loop (oder dem „Sauschwanz“, wie ich es nenne) zu kämpfen haben. Dieser entsteht auch beim Doppelzug unweigerlich, wenn man mit der Vorwärtsbewegung zu früh dran ist! Aber warum passiert das immer wieder? Nun, alle Bewegungen auf den Körper zu sind einfacher auszuführen, als Bewegungen vom Körper weg!
Wenn man nun beim Vorwärtswurf die Zugbewegung zu früh ansetzt, also auch gleichzeitig wirft und zieht, muss sich die linke Hand schneller bewegen und es entsteht unweigerlich der Sauschwanz.

● Tipp: **Achten Sie darauf, dass sich nach jeder Zugbewegung in der Stopp-Phase die Schnurhand immer neben der Rolle befindet! Ganz wichtig: Erst wenn die Rute auf Höhe Ihrer Nase angekommen ist, leiten Sie die Zugbewegung mit der linken Hand ein!**
Der Wurf-Zug-Rhythmus ist also nach hinten gleichzeitig, das Ziehen nach vorne erfolgt aber etwas später. Ein Vorstellen des rechten Beins ist hier sehr hilfreich.

FliegenFischen **VORTEILSANGEBOT!**



Lesen Sie 2 Ausgaben für nur 11,60 €

plus Geschenk

Fulling Mill Fliegenset – Shuttlecock

Im Oberflächenfilm werden diese zwölf Shuttlecock Emergers gefischt, es sind die perfekten Fliegen, wenn es um schwierige Fische geht, besonders in ruhiger Strömung.



GRATIS!

Alle Fliegen in den jeweils fängigsten Größen!



Fulling Mill Fliegenset – Mayflies

Die besten Maifliegen, vereint in einem 12er Set! Diesen Mayflies können auch kapitale Forellen garantiert nicht widerstehen! Nicht unter 0,18er Vorfach fischen!

Fulling Mill Fliegenset – Klinkhammers

Zwölf hochwertig gebundene „Klinkhammers“, die Klassiker für Äschen und Forellen! Diese Fliegen sind ein Muss für jede Fliegenbox, egal ob für das Fließ- oder Stillwasser.

BEQUEM TELEFONISCH ODER ONLINE BESTELLEN:

040-389 06 880*

www.fliegenfischen.de/mini-abo

* Bitte die Aktions-Nummer 1517685 angeben

FliegenFischen erscheint im JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG • Troplowitzstraße 5 • 22529 Hamburg • www.jahr-tsv.de • Geschäftsführerin: Alexandra Jahr, Handelsregister Hamburg HRA 95256

RIFFLE HITCH – die perfekte Welle!

Riffle Hitch? Mikro-Tuben? Interessiert mich nicht, braucht man eh nicht… Nun, es könnte sein, dass Sie diesen Gedanken eines Tages bereuen werden. Spätestens, wenn Sie irgendwo auf dieser Welt wieder einmal bei Niedrigwasser am Lachsfluss stehen…

von Thomas Wölfle

„Diese Technik wird Ihren Lachsurlaub retten!“

Die perfekte Welle! Diese kleine Riffle Tube erzeugt ein kleines „V“ an der Wasseroberfläche, das einen Lachs auch unter schwierigen Bedingungen zum Biss verleiten kann!



Es ist Abend, die Kinder liegen brav im Bett und meine Frau auf der Couch, sieht fern und ich sitze vorm Computer. Abendliche Ruhe. Mit einem Klick öffne ich eine Mail von Jon Sigurdsson, lese sie – springe und renne! Handgestoppte 1,4 Sekunden später stehe ich, mit geballten Fäusten in allerbester Ronaldo-Manier, in Jubelpose im Wohnzimmer. Meine Frau schaut mich irritiert an: „Was ist denn mit dir los???“ „Ich fahr nach Island zum Lachsfischen!“ „Wann?“ „Mitte August!“ „Da ist aber der Kindergarten zu und ich muss arbeiten…“ „Oh, ja, hmmm, Sch....!“ „Das weißt du doch!“, fügt meine Frau hinzu und sorgt für maximale Ernüchterung.

Allerdings, und das kommt mir inzwischen zugute, habe ich in unserer langjährigen Beziehung gelernt. Ja, liebe Leserinnen, auch wir Männer sind lernfähig, insbesondere, was den Umgang mit solch heiklen fischereilichen Situationen angeht.

Also sage ich „Schade, Schatz. Aber kein Problem, dann sag ich die Reise einfach ab…“, schaute dabei niedergeschlagen, setzte mich auf die Couch und ließ es gut sein. Bis zum nächsten Morgen wurde der gesamte Themenbereich „Fischen“ komplett aus meinem persönlichen Wortschatz gestrichen. Jetzt war Geduld gefragt…

Schon beim Kaffee in der Früh kam dann ganz beiläufig die Frage meiner Frau: „Ist das ein guter Trip?“ „Welcher Trip?“ „Island.“ „Ein richtig guter!“

Ihr Eis bekam leichte Risse. Dann sagte sie: „Okay... Ich schau, was ich machen kann, dann kannst du deine Lachse fangen…“

Einige Monate – und unzählige Abende als Rücken-Masseur – später (ja, liebe Männer, so eine Reise hat nicht nur einen finanziellen Preis) nehmen Michael, Jon und ich unsere Ruten vom Dachträger des Nissan Patrol. Wir sind am Midfjadara in Island und haben in den letzten beiden Tagen mit unterschiedlichsten Techniken Lachse gefangen…

Heute fischen wir am Beat 4, der unteren Strecke des Vestura bis zum Zusammenfluss mit dem Austura. Eine Strecke mit vielen kleinen Wasserfällen und hübschen Pools dahinter, mal tief, mal flach, mal mit schneller, mal mit gemächlicher Strömung. Das Wasser ist so klar, dass man bei entsprechender Vorsicht und Annäherung Lachse sogar



Niedrigwasser, freiliegende Kiesbänke und Hochdruckwetter – na und? Mit der Riffle Tube kann man trotzdem seinen Lachs fangen! Hier ist gerade Michael Werner mit einer Micro-Tube am Werk...



Geht doch! Diesen schönen Sommer-Lachs hat Thomas Wölfle mit der Einhandrute „geriffelt".

befischen kann. Während mein Blick den Pool absucht, greife ich in die Westentasche und hole die kleine Schachtel mit den kleinen Tuben hervor…

BESONDERHEITEN DER TUBEN FÜR DEN RIFFLE HITCH

Es ist Zeit für den Riffle Hitch, einer Lachs-Technik, von der viele von Ihnen bestimmt schon gehört, die wenigsten jedoch schon einmal eingesetzt haben. Bei dieser Technik geht es darum, den Lachs mit einer an der Oberfläche furchenden, meist sehr kleinen Tubenfliege an die Oberfläche zu locken und zum Biss zu verleiten.

Früher hat man das mit einer klassischen Lachsfliege gemacht, über deren Kopf man zwei halbe Stiche gelegt hatte, damit das Vorfach entweder nach rechts oder links abstand. Inzwischen haben sich aber, zumindest in Europa, die Tuben durchgesetzt. Diese Tuben sind auch deutlich unkomplizierter, vor allem auch, wenn man darüber schreibt. Diese eigens für den Riffle Hitch gebundenen Tuben sind an der vorderen Öffnung verschlossen! Damit furchen die Tuben noch besser auf der Wasseroberfläche. Doch wie bekommt man das Vorfach hindurch? Ganz einfach: Es gibt zwei kleine Öffnungen, links und rechts hinter der Schwinge, durch die man das Vorfach führt. Ob links oder rechts, das hängt davon ab, von welcher Flussseite aus man auf Lachs fischt.

An diesem Pool kommt die Strömung von rechts und ich bin Rechtshänder, also schiebe ich das Vorfach durch die Öffnung links. Käme die Strömung von links, wäre es genau anders herum.

Das klingt Ihnen zu kompliziert? Nun, es gibt auch Tuben mit einer einzigen Öffnung, die sich auf der Unterseite der Tube (unterhalb der Schwinge) befindet. Diese Tuben funktionieren auch gut, doch irgendwie sagen mir die Tuben mit seitlichem Loch mehr zu.

Logischerweise braucht die kleine Tube noch eine Bewaffnung. Die Isländer schwören auf Mikro-Drillinge (Größe 14 und kleiner!), ich knote einen entsprechenden Doppelhaken an und los geht's!

DAS „V" HINTER DER TUBE ENTSCHEIDET ALLES!

Es folgt ein Wurf querüber, und ich lasse die Fliege gleichmäßig ans eigene Ufer furchen. Ganz entscheidend ist dabei die Welle, das „V", das hinter der Fliege entsteht!

Ist die Tube zu schnell, wird sie unter Wasser gedrückt, ist sie zu langsam, treibt sie wirkungslos dahin. Das wirklich angenehme an dieser Fischerei: Man sieht, was die Fliege tut und kann kleine Fehler rasch in den Griff bekommen. Ist die Tube zu schnell, hebe ich die Rute, um den Strömungsdruck auf der Schnur zu verringern. Ist sie hingegen zu langsam, halte ich die Rute gesenkt, damit sie durch die Strömungsgeschwindigkeit auf die Schnur mehr Speed bekommt.

Perfekt für die Riffle Tube sind Pools mit gleichmäßiger und nicht zu schneller Strömung. Wenn Sie also wieder einmal in Norwegen, Irland, Schottland oder anderswo bei Niedrigwasser am Lachsfluss stehen, dann hoffe ich, dass Sie sich an diesen Hinweis erinnern und einige Riffle Tubes in der Weste haben…

Die Fliege selbst spielt bei dieser Fischerei eine eher untergeordnete Rolle. Entscheidend ist, was die Fliege auf der Wasseroberfläche macht – und solange sie die wichtige Welle, das alles entscheidende „V", hinter sich herzieht, ist alles gut!

Wenn Sie Riffle Tuben binden oder kaufen, achten Sie darauf, dass das Haar der Schwinge nicht zu weich ist. Farbe? Nicht so wichtig. Mit Schwarz macht man nie etwas verkehrt, wobei eine blaue Kontrasthechel auf der Unterseite immer gut kommt. Fischer, die praktisch denken, lassen den Vierlefanz oft ganz weg und binden nur eine Schwinge auf die Tube, Hauptsache, sie furcht! Meine Tuben haben Körper, Hechel und Schwinge. Gefällt mir so einfach besser…

TIPPS & TRICKS FÜR DAS FISCHEN MIT RIFFLE TUBE

Am Auslauf eines langgestreckten Pools entdecke ich zwei Lachse. Keine Riesen, aber ihr Standplatz und die Strömung sind perfekt für den Hitch. Ich schleiche am Ufer entlang, beobachte die Fische, warte – und komme mir ein bisschen vor wie daheim beim Forellenfischen. Nach 10 Minuten bin ich in einer guten Position, doch der erste Wurf gerät einen Hauch zu kurz. Kommt vor. Ich lasse die Fliege ans Ufer schwingen und technisch sieht der Riffle Hitch vielversprechend aus.

Der zweite Wurf kommt goldrichtig. Sanft landet die Tube auf dem Wasser, eine Sekunde später drückt die Strömung auf Schnur und Vorfach und die Tube beginnt zu furchen. „Das ist die perfekte Welle" denke ich, als die Tube genau über den zwei Lachsen über die Oberfläche schlittert. Einer der Lachse ist

„Der Lachs steigt und küsst die kleine Tubenfliege


Fotos: T. Wölfle


Eine fertig montierte Riffle Tube. Das Vorfach wird durch eines der seitlichen Löcher geführt, anschließend wird ein kleiner Drilling oder Doppelhaken angeknotet. Die Farbkombi dieser Tube hat sich übrigens nicht nur auf Island, sondern auch in Norwegen bewährt!

der gleichen Meinung, löst sich vom Grund, steuert auf meine Tube zu und nimmt sie!

Es ist kein harter Biss, ganz im Gegenteil, der Lachs küsst die kleine Tube von der Oberfläche, fast wie eine Äsche!

„Bloß nicht anschlagen“, höre ich mich brabbeln. „Warte, bis du den Fisch und seinen Zug an der Leine spürst…“ Und das ist genau... Jetzt! Rute hoch! Der Lachs sitzt am Haken fest!

Pool für Pool fische ich ab und erfreue mich an der kleinen Tube, die über die Oberfläche schlittert. Es macht richtig Laune, wenn eine Bugwelle hinter der Tube auftaucht und sie Sekunden später – mal laut und spektakulär, mal still und leise – in einem Schwall von der Oberfläche verschwindet!

Wichtig in diesem Zusammenhang scheint mir, die Fliege möglichst gleichmäßig furchen zu lassen. Was ich damit sagen will: Ruckeln und zuckeln ist nicht!

Und wenn ein Lachs die Tube sieht, steigt und dennoch verweigert, dann haben wir zwei Möglichkeiten. Man reduziert die Tubengröße bis hin zu einer gerade mal einen Zentimeter langen Mini-Tube mit Mini Drilling oder, das ist die andere Alternative, man nimmt eine saftig größere!

Eine gute Idee ist es, einen etwa 6 cm langen Sunray Shadow im Hitch über das Wasser sausen zu lassen. Manchmal wird der genommen, als „Weckruf“ funktioniert er garantiert bestens! Wenn man einmal mit dem Shadow den Lachs heiß gemacht hat, stehen die Chancen nicht schlecht, ihn anschließend doch noch zum Nehmen einer anderen Fliege zu animieren.

MAN BRAUCHT NICHT VIEL, UM GLÜCKLICH ZU WERDEN!

Der Nachmittag am Midfjadara vergeht viel zu schnell, die 6 Stunden kamen mir wie Minuten vor. Auch wenn die Lachse (man beachte den Plural!) an diesem Nachmittag eher klein waren, so zwischen 2 und 4 Kilo, war die Oberflächenfischerei perfekt, „On Top“, im wahrsten Sinne des Wortes!

Und alles, was man dazu braucht, ist eine 9 oder 10 Fuß lange Einhandrute (ich fische gerne Klasse 7), eine vernünftige Rolle, ne Schwimmschnur mit einem 10 Fuß langen, konisch gezogenen Vorfach und eine kleine Box mit Tuben in unterschiedlichen Größen.

Nebenbei: Die Tuben sind einfach und unkompliziert zu binden, an den Dingern ist ja nichts dran. Kleinen Körper, Schwinge einbinden (Squirrel eignet sich ganz gut), Hechel drauf, mit einer heißen Nadel zwei Löcher links und rechts (siehe Fotos) in die Tube stechen und die vordere Öffnung der Tube mit Kleber verschließen – fertig!

Man braucht also nicht viel, um als „Riffle Hitcher“ glücklich zu werden. Und ganz ehrlich: Diese Technik muss man nicht nur kennen, man sollte sie auch einsetzen! Spätestens, wenn Sie wieder einmal bei Niedrigwasser an einem Lachsfluss stehen. Diese Technik kann Ihnen den Urlaub retten!

von der Oberfläche…“

GÜNSTIG FLIEGENFISCHEN...
...MEHR ALS 2500 ARTIKEL AUF VORRAT...

…FLIEGEN – CARP PELLET, SALMON EGG, BARBLESS, BEAD HEAD, BLOBS, BOOBIES, BUZZER, CADDIS, CDC, CRYSTAL BUGGER, DRY, KLINKHAMER, MAYFLIES, MUDDLER, NYMPH, PARACHUTE, SCUD WEIGHTED, SPECIALS, STREAMER, WET, SALT WATER, WOOLY BUGGER, WOOLY BUGGER 2-TONE BEAD HEAD, WOOLY BUGGER 2-TONE, TROUT DANCER – FLIEGENRUTEN – A&M 6’11”#1/2, A&M SH #2 NANO 6’0 FT, A&M #2V LIGHT 6’6 FT, A@M SL #2/3 ULTRA LIGHT, A&M TRAVEL 8FT #3, A&M #3 COMBI SET, A&M TFFR #3, A&M #3 CZECH NYMPH, INSPIRE GS 6’9” #3, INSPIRE ST 6’8” #3/4, INSPIRE GS 7’5” #4, INSPIRE ST 7’6” #4/5, A&M NANO #5 9FT TIP FLEX, A&M #5 STARTER 9FT COMBI SET, A&M 9’0FT #5, A&M NR #5 9FT, A&M TRAVELLER #5, INSPIRE GL 7’5” #5, INSPIRE ST 8’5” #5, A&M TX 11’6” SWITCH #4/5, A&M TX 11’6” SWITCH #5/6, A&M TX 11’6” SWITCH #7, A&M TX 11’6” SWITCH #7/8, A&M TSFR #6, A&M #6 COMBI SET, A&M TRAVELLER #6 NANO+, INSPIRE GL 8’5” #6. INSPIRE ST 9” #6, INSPIRE GL 9’5” #6, SALMO SKY FLY #6/7, A&M NANO 9FT #7, A&M-TRAVELLER #7, INSPIRE GW 9’ #7, INSPIRE GW 9’7” #7, SALMO SKY FLY #7/8, V-TOP #8, A&M #8 9,5FT LONG HANDLE, INSPIRE GF12 #9/10, INSPIRE GF14 #9/10, SHAKESPEARE FLY RODS, FLIEGENROLLEN, ERSATZSPULEN, FLIEGENSCHNÜRE, FLIEGENDOSEN, KESCHER, FLIEGENBINDEN, UV BOND, FLOATANT-WAX, LEADER RING, QUICK LINK, STRIKE INDICATOR, LEADERLOOP, HAVO LEADERS, POLYLEADERS, NYMPH LEADERS, BACKING, TIPPET, TAPERED LEADERS 9 – 12 – 15, A&M VICES, ACCESSOIRES, SALMON EGGS, TOOLS, TYING TOOLS PRO SERIES, SONNENBRILLEN, FLIEGENFISCHERWESTEN, WADING JACKET PRO, HEADWEAR, WATHOSEN, WATSCHUHE, BACKPACK, SLINGBAGS, TRAPKANO NATIVE, RÄUCHEROFEN, GESCHENKGUTSCHEINE...

...UND INNERHALB VON 2 TAGEN GELIEFERT...

><((((’>~---

WWW.AMFISHINGTACKLE.COM

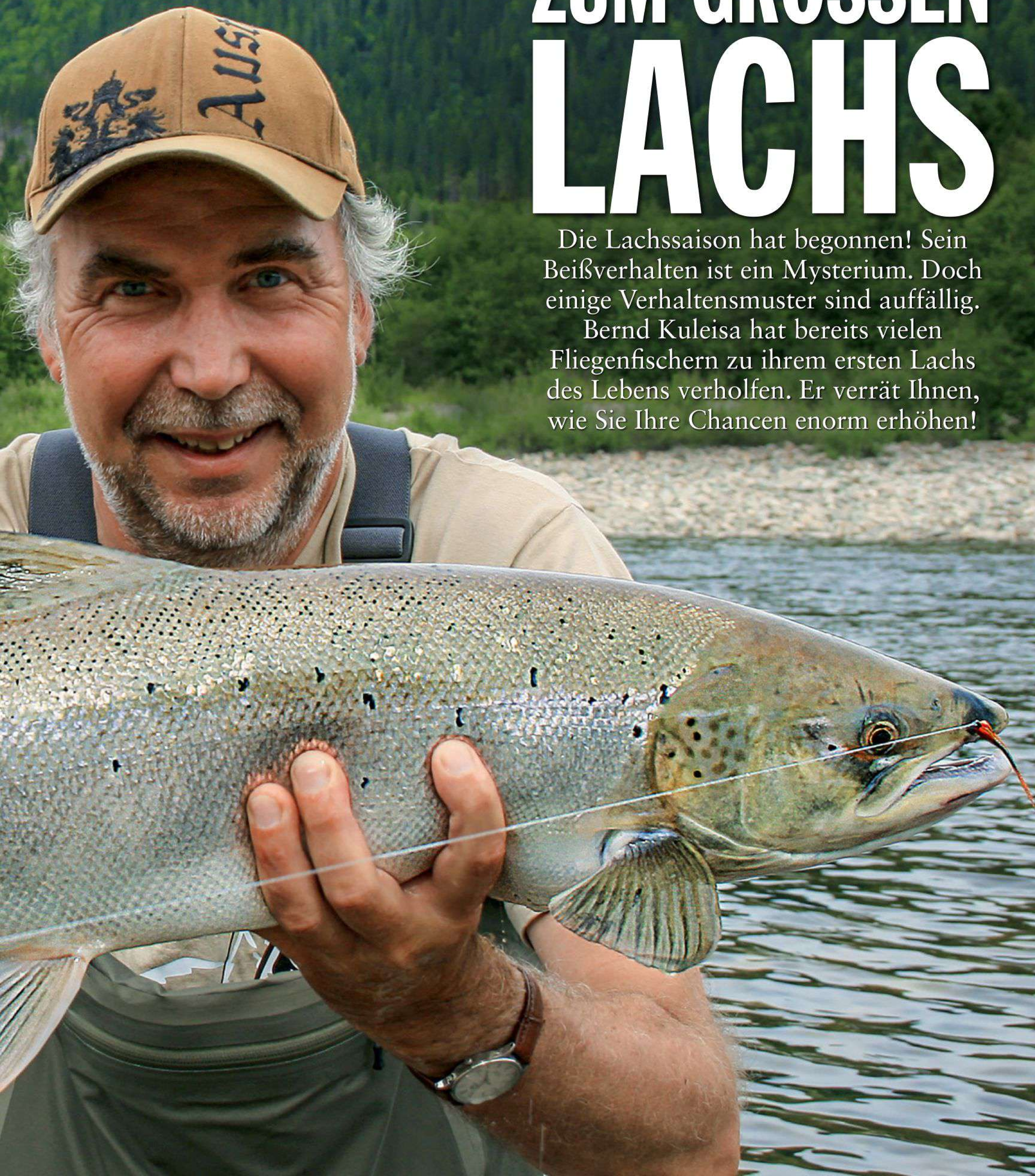


„Wer unbeirrt kleine Schritte geht...

Bernd Kuleisa weiß, wie beim Lachsfischen der Hase läuft. Hier ist er mit Rüdiger Kolbe (Daumen hoch!) zu sehen, der in seiner ersten Lachswoche des Lebens gleich 4 Lachse fing!

KLEINE SCHRITTE ZUM GROSSEN LACHS

Die Lachssaison hat begonnen! Sein Beißverhalten ist ein Mysterium. Doch einige Verhaltensmuster sind auffällig. Bernd Kuleisa hat bereits vielen Fliegenfischern zu ihrem ersten Lachs des Lebens verholfen. Er verrät Ihnen, wie Sie Ihre Chancen enorm erhöhen!





„Regen, Regen, Regen. Endlich! Der Lachs-Urlaub ist gerettet!“

Ein Prachtlachs aus der Gaula, 9 Kilo schwer! Solche Fische sind der Stoff, aus dem Lachsträume entstehen. Steigt das Wasser, ziehen solche Lachse die Flüsse hinauf!

Ich stehe an einem Fluss in Norwegen. Hier gibt es Lachse. Atlantische Lachse! Groß, sprungfreudig, silberblank. Meine Fußabdrücke im Ufersand, eben gesetzt, verschwimmen schon wieder. Der Fluss steigt schnell, es hat geregnet. Die Einheimischen sagen: „Jetzt wird es gut!“ Warum ist das so? Und wann und warum nehmen Lachse eigentlich unsere Köder? Niemand kennt sich bis ins Detail damit aus, wie Lachse ticken. Zu viele Ausnahmen, zu viele Erlebnisse, die nicht ins Schema passen.

Doch ohne ein Schema ist der Lachsangler komplett hilflos und neigt nach einigen Tagen ohne Biss zum moralischen Zusammenbruch. Angel-Unlust, schlechte Laune, wenig Hoffnung, zu viel Bier…

Habe ich oft erlebt. 25 Jahre fische ich auf Lachs und seit gut 10 Jahren betreue ich Angler, die diesen Fisch fangen möchten. Und ich sage Ihnen: Wer unbeirrt kleine Schritte in die richtige Richtung geht, erklimmt irgendwann den Gipfel.

FRISCHAUFSTEIGER – DIE BESTE CHANCE ÜBERHAUPT!

Die besten Chancen bestehen dann, wenn frische Lachse aus dem Meer in unseren Pool aufsteigen. Mit „frisch“ meint der Lachsangler, dass die Fische silberblank sind und zielstrebig vom Meer zu den Laichgründen unterwegs sind. Unser Pool bietet die Chance, sich auf diesem Weg ein wenig auszuruhen. Je wohler sich der Fisch hier fühlt, desto länger hält er Fische. Man spricht von einem sogenannten „Holding-Pool“.

Noch anhaftende Meerläuse sind typische Kennzeichen für einen Lachs, der vor wenigen Tagen noch im Meer lebte. Solche Fische sind besonders begehrt: Läuse ein Gütezeichen! Je silberner der Lachs, desto höher sein Wert für den Fänger. Hier geht es nicht nur um die Optik, sondern auch um die Qualität als Speisefisch. Je blanker, desto feiner schmeckt er.

Deshalb fragen wir nach: Wann steigen Lachse frisch auf? Regen hilft! Ein steigender Wasserstand im Fluss wird von den Lachsen, die im Meer auf ideale Bedingungen warten, wahrgenommen. Sie spüren, riechen und registrieren es mit absoluter Sicherheit! Das ist, um es flapsig zu sagen, ihr Job.

Steigt der Wasserstand weiter und weiter, so schwimmen die Lachse sehr schnell stromauf. In dieser Phase sind Lachse nur schwer zu fangen. Der Kenner wartet auf den Zeitpunkt, an dem das Steigen stoppt. Jetzt wird es interessant, denn die Lachse spüren dies lange vor uns und stellen sich in den nächsten Pool ein und warten den Fortgang der Situation ab.

Nun sind frische Lachse eingetroffen und sie beißen auf nahezu jeden Köder. Die Traumsituation, die es auszunutzen gilt: Fleißig fischen, nicht aufgeben, auch mal durchbeißen und einige Stunden über die eigene Müdigkeit hinaus am Wasser bleiben!

REGEN IST BESONDERS AN KLEINEN FLÜSSEN GOLD WERT!

Regen ist umso wichtiger für den Aufstieg, je schmaler und kleiner der Fluss ist. Beispiel: „Grilse-Flüsse“ oder auch „Spate Rivers“ bieten nur dann eine Chance, wenn wir Glück mit dem Wetter haben – und Glück heißt Regen.

Aus diesem Grund sind die Angelkarten hier oft günstiger als an großen Flüssen, an denen man immer mit frischen Fischen rechnen kann, denn: Hier steigen selbst dann Fische auf, wenn es nicht regnet. Ein Hochwasser ist auch hier ein magischer Moment, aber nicht unbedingt notwendig, um Erfolg zu haben! Noch eine interessante Beobachtung aus der Praxis. Auch direkt vor einem Hochwasser, also vor einem Starkregen, beißen die Lachse oft gut. Warum? Sie spüren das Unwetter und werden bereits unruhig und aggressiv!

Allgemein gilt: Der Beißreflex frischer Lachse ist noch wach, obwohl sie im Fluss die Nahrungsaufnahme einstellen. Ausnahmefälle sind bekannt, sie ändern aber nichts an der allgemein gültigen Tendenz: Je länger sich der Lachs im Fluss befindet, desto weniger interessiert er sich für die Nahrungsaufnahme; er wird diesbezüglich immer träger und lässt sich nur schwer zu einer Attacke verleiten.

REVIERKÄMPFE – DAS MACHT LACHSE AGGRESSIV!

Eine gute Portion Aggressivität schlummert allerdings immer noch in den Fischen. Sie wird mehr und mehr für Revierkämpfe benötigt, also für die Auseinandersetzung mit den Artgenossen. Hier liegt eine weitere Chance für uns Angler!

Je mehr Konkurrenz im Pool, desto mehr Aggressivität untereinander. Positiv für uns wirkt sich aus, dass Lachse Wandersalmoniden sind und immer weiterschwimmen, bis sie die Laichgründe erreichen. Worauf wir hoffen dürfen: Schwimmen ältere, gefärbte Fische in unserem Pool (und dies kann in größeren Flüssen jederzeit geschehen), entbrennen sofort Platzkämpfe. Der Eindringling ist ein ungebetener Gast! Rivalität entbrennt! Jeder Fisch, jedes vermeintliche Lebewesen, kann in solchen Momenten Ziel einer Attacke werden. Eben auch unser Köder, der als „störend“ empfunden wird.

Wichtig! Wie erkennen wir die Ankunft neuer Fische im Pool? Durch aufmerksames Beobachten der gesamten Poolfläche. Der klassische Fall: stundenlang totes Wasser, plötzlich springt hier und dort ein Fisch. Oder es zeigen sich wälzende Fische. Oder beides. Unsere Reaktion muss sofort erfolgen. Rute in die Hand und ran!

Noch ein Tipp zu diesem Thema. Neigt sich die Saison dem Ende zu, so werden die großen Lachsmännchen (Milchner) immer eifersüchtiger auf ihre Konkurrenten. Jeder Pool wird nun von solchen Fischen beherrscht. Oft lösen die ersten kühlen Nächte den entscheidenden Schub von Aggressivität aus. Fische, die gestern noch jeden Köder ablehnten, nehmen ihn nun doch und zwar mit unglaublicher Wucht. Wir haben das jetzt alles gelesen und verinnerlicht. Wir fahren gut gerüstet zum Lachsfischen. Dort erleben wir dann dies: Ein Einheimischer kommt ans Wasser, wirft

Tipps und Tricks

Alles für den Lachs!

Hier finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Tipps und Bernd Kuleisas Empfehlung für Ihre Fliegenbox!

GOLDENE GRUNDREGELN

Die Grundlage für erfolgreiches Lachsfischen sind folgende Regeln:

- Kaltes Wasser (4 bis 8 Grad): Große Reizköder, tief in langsamer Drift anbieten. Orange oder rote Tubenfliegen mit 10 Zentimeter Gesamtlänge oder größer sind richtig.
- Mittlere Wassertemperatur (8 bis 16 Grad): Die an unserem Lachsfluss populären und erfolgreichen Fliegengrößen und -farben sind jetzt gefragt. Beispiele: an einem Islandfluss vielleicht eine 8er Red Francis, am Spey in Schottland eine 6er Cascade und an der Gaula ein 6er Green Highlander.
- Hohe Wassertemperatur (ab 16 Grad aufwärts): Fliegen in der ortsüblichen Kleinstgröße kommen jetzt zum Einsatz. Sowohl als Hakenfliege (12 bis 14) oder als Tube! Schlichte, schwarze Fliegen (Silver Stoats Tail) sind jetzt Trumpf. Je spärlicher das Muster gebunden ist, desto besser!
- Bei hohem Wasserstand (nach Starkregen): Unabhängig von der Temperatur große, auffällige Tuben wählen, also genau wie bei kaltem Wasser.

PUNKTE FÜR DEN HINTERKOPF

Beim Lachsfischen ist viel mehr Einsatz pro Fisch nötig, als wir es gewohnt sind. Damit muss man umgehen können, daher diese Punkte für Ihren Hinterkopf:

- Fischen Sie fleißig, aber teilen Sie sich Ihre Kraft ein, damit Sie fit sind, wenn die Fische kommen.
- Beobachten Sie das Wasser. Frisch aufsteigende Fische bieten die besten Chancen auf den Traumfisch. Neu ankommende Fische im Pool sind stets ein gutes Vorzeichen.
- Dunkle Wolken am Himmel sollten Sie motivieren: Regen hilft immer!

FLIEGEN, DIE FANGEN

Mit diesen Lachsfliegen fischt Bernd Kuleisa besonders gern – und wenn es auf Lachs geht, sollten auch Sie diese Fliegen in der Box haben:



Auf Island geht kaum ein Fliegenfischer ohne eine Red Francis ans Wasser! Doch diese Fliege fängt auch in Skandinavien, in Schottland und überall, wo es sonst noch Lachse gibt…



Eine schwarze Mini-Tube kann bei warmem Wasser sehr effektiv sein. Viele Lachsfischer benutzen bevorzugt Tuben. Grund: gute Hakeigenschaften und lange „Lebensdauer“, da ein beschädigter Haken ausgetauscht werden kann.



Kleine, schlichte Muster sind bei warmem Wasser (ab 16 Grad aufwärts) fängig; außerdem bei sehr klarem Wasser (Island) und entsprechend heiklen Fischen generell zu empfehlen: eine 12 Silver Stoats Tail.



Steigt der Wasserstand bei wärmerem Wasser (8 bis 16 Grad) und das Wasser wird leicht trübe, dann ist wiederum eine „knallige“ Groß-Tube wie eine vom Green Highlander-Typ zu empfehlen.



Tuben mit mindestens 10 cm Gesamtlänge und viel Orange fangen bei kaltem Wasser (4 bis 8 Grad). Rote und knallgrüne Alternativ-Muster sind auch gut.



Die Lieblingslachsfliege des Verfassers: eine 6er Cascade ist in Schottland (Spey, Tweed) ein Hit, aber nicht nur dort!



Ein 6er Green Highlander auf Doppelhaken: ideal für norwegische Flüsse wie die Gaula oder Orkla bei Wassertemperaturen zwischen 8 bis 16 Grad.

Fotos: B. Kuleisa und T. Reimers

Der Weg zum ersten Lachs

So kann's gehen…

Wie verläuft normalerweise der Einstieg ins Lachsfischen? Es gibt eigentlich drei Möglichkeiten. Mindestens. Aus meiner Erfahrung als Kursleiter an der Gaula greife ich drei Beispielsfälle heraus: einen normalen, einen ultraharten und einen besonders gelungenen Start.



Endlich! Im vierten Jahr fing Uwe Daubenmerkl seinen ersten Lachs am Bridge Pool an der Gaula!

DIE HARTE TOUR

Uwe Daubenmerkl aus Hamburg ist ein hartnäckiger Mensch. Drei Jahre fuhr er an die Gaula, um einen Lachs zu fangen; erst im vierten Jahr kam er endlich zum Erfolg! Doch auch in diesem Fall gelang es erst, nachdem er – unmittelbar vor seinem Durchbruch als Lachsfischer – der Länge nach ins Wasser gefallen war und sich einen Drilling in eine empfindliche Körperstelle bohrte.
In den Jahren zuvor scheiterte Uwe mehrfach höchst unglücklich beim Landen von guten Lachsen. Einmal, am letzten Tag seiner Urlaubswoche, setzte sich ein Fisch hinter einem Stein fest. Sichtbar, fast in greifbarer Nähe und doch unerreichbar – ein ganz harter Weg!
Ich durfte Uwes Werdegang als Lachsfischer begleiten und litt oft mit ihm. Am Ende siegte seine Hartnäckigkeit.

DER NORMALFALL

Ein guter Zweihandwerfer und erfahrener Fliegenfischer hat gute Chancen, in seiner ersten Lachswoche bei ordentlichen Bedingungen (Wasserstand und Aufstieg okay) einen oder zwei Fische zu fangen. Dies gelang meinem Freund Tobi Vetter auch prompt an den NFC-Pools der Gaula. Ein Jahr später konnte er seinen Erfolg sogar steigern und trug drei Fische ins Fangbuch ein. Woran man sieht: Erfahrung zahlt sich aus!



Tobias Vetter mit dem ersten Lachs seines Lebens. Tobi fing klein an, steigerte sich aber dann im folgenden Jahr.



Thies Reimers war bei der Landung von Rüdiger Kolbes (rechts) viertem Lachs der Woche gern behilflich.

DER BLITZSTART

Rüdiger Kolbe, dessen Lachsfischerlaufbahn ich ebenfalls begleiten durfte, schaffte einen Traumstart in dieses schwierige Metier. Bereits in seiner ersten Woche an der Gaula fing er vier Lachse, darunter Exemplare von 7 und 5 Kilo. Wie schaffte er das? Neben seinem guten Werfen und der aufmerksamen Beachtung meiner Tipps, war folgendes sicher von Wichtigkeit: Er war in der besagten Woche stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Die Lachse waren stets frisch eingetroffen und zudem in Stimmung, wenn Rüdiger erschien. Und das viermal hintereinander! So ein Zusammentreffen ist selten, aber umso herzlicher gegönnt!

mit einer uralten Fliegenrute in einem uns unbekannten, wenig eleganten Wurfstil aus – und hakt den Lachs, den wir schon mehrfach erfolglos befischt haben. Zufall? Nein!

Wahrscheinlich kennt er genau den Hauptstandplatz der Fische in diesem Pool. Sein Wurf war tausende Mal geübt, auf den Zentimeter genau und einfach Routine. Was lehrt uns das? Nachdem wir gelernt haben, wann und warum und worauf Lachse beißen, gilt es eben noch zu beachten, wo genau sie meistens beißen. Jeder Pool hat solche Stellen. Guides kennen diese Plätze und verraten sie gern – denn bei Erfolg winkt ein Trinkgeld!

Wer auf eigene Faust angelt, muss genau hinschauen, Erfahrungen machen oder sich mit Freunden austauschen. Finden Sie den Hotspot in Ihrem Pool! Gehen Sie systematisch vor: Einlauf absuchen, dann den Mittelteil (in dem sich oft der Standplatz des Platzhirsches verbirgt) Schritt für Schritt durchackern und den Auslauf mit einigen Würfen ausfischen. Puh! Das strengt an. Muss man sich das eigentlich antun…?

UNGLAUBLICH, WAS DER FANG EINES LACHSES MIT EINEM ANSTELLT...

Und dann – urplötzlich – der Biss! Ihr Kopf scheint zu platzen. Der Fisch nimmt Schnur. Noch mehr, noch mehr. „Das schaff ich doch nie!", schießt es Ihnen vielleicht durch den Kopf, doch irgendwann liegt er dann am Ufer. Ihr erster Lachs! Und alles Negative über das Lachsfischen, über den Fluss, den Guide und den Kartenausgeber kehren sich ins Gegenteil. Wer glaubt, solche Kehrtwendungen würden niemals so stattfinden und all dies wäre von mir erfunden, dem sage ich: Ich könnte noch ganz andere Storys mit noch viel absurderem Verhalten beschreiben! Von beiden Seiten. Von Lachsfischern und von den Fischen. Belassen wir es aber bei dem ganz normalen Wahnsinn. Muss man sich das wirklich antun? Nein, muss man nicht. Man muss es wollen. Und ich will es!



Ein schönes Gefühl, wenn ein 5-Kilo-Fisch wieder unverletzt davonschwimmt. Zusammen mit der herrlichen Drill-Aufregung ist dies ein fester Bestandteil der Lachsfischerfreuden. Gelegentlich gehört auch eine Tafel-Freude, also eine Entnahme, dazu.

Prämie fischen!

FliegenFischen

12 Ausgaben FliegenFischen lesen und GREYS Fliegenrolle sichern.





GRATIS
zum 2-Jahres-ABO

GREYS Fliegenrolle GTS700

Die GTS700 bildet die Spitzenklasse unter den Greys Kassettenspulen-Fliegenrollen im Large Arbor Design. Mit Doppelscheibenbremse, praktischem Identifikationssystem für Fliegenschnüre (inklusive Markierungspins), bruchfesten Kassettenspulen auf transparentem Polycarbonat sowie Rollentasche und drei Spulen.

Größe #5/6/7:
WF5 + 90 m, 214 g, 104 mm (Durchmesser)
Bestellnr.: 1135384

Größe #7/8/9:
WF7 + 135 m, 26 g, 110 mm (Durchmesser)
Bestellnr.: 1135385

OHNE ZUZAHLUNG

Weitere Angebote unter:
www.fliegenfischen.de/abo

- Bei Bankeinzug 1 Heft gratis
- Jede Ausgabe bequem nach Hause
- Nach Bezugszeitraum jederzeit kündbar

FliegenFischen-Abo-Service,
20080 Hamburg, Deutschland
040 - 55 55 78 58
01805 - 861 80 02*
abo@fliegenfischen.de
www.fliegenfischen.de

*0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz,
max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunk



JA! Ich möchte 12 Hefte FliegenFischen lesen!



Bitte senden Sie mir **FliegenFischen** für 12 Ausgaben zum Preis von € 106,80 inkl. Zustellgebühr. Auslandpreise auf Anfrage. Als Prämie wähle ich: die Greys Fliegenrolle GTS700
○ #5/6/7 (1135384) oder ○ #6/7/8 (1135385).*

Vorname, Name — Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

○ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Aktions-Code 1523246

*Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht. Ersatzlieferung vorbehalten.

1 Monat KOSTENLOS

Bei Bankeinzug erhalte ich eine Ausgabe GRATIS!

IBAN

BIC

Geldinstitut

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditkarte ○ AMERICAN EXPRESS ○ MasterCard ○ VISA — Gültig bis /

Karten-Nr.

Datum — Unterschrift (bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

FLIEGENROLLE ULTRALITE MA DD VON HARDY

Rolle mit reichlich Reserve

Die Hardy Ultralite CA hat bereits viele Fans – und der Kreis der Anhänger wird durch die Hardy Ultralite MA jetzt garantiert noch größer werden, denn diese Ausführung der bewährten Disc Drag-Serie ist ein kleines Platzwunder! Sie hat eine deutlich höhere Schnurkapazität als die CA. Die Spule der Hardy Ultralite MA (MA steht für Mid Arbor) bietet ausreichend Platz für aktuelle WF-Schnüre plus ausreichend Backing.
Als Bremsscheibe wird bei dieser Disc Drag-Fliegenrolle eine Kohlefaserscheibe eingesetzt, was sich in der Praxis sehr bewährt hat. Sehr angenehm, wo wir gerade bei den Themen „Praxis“ und „bewährt“ sind, ist der Zugriff auf das Bremssystem. Die Bremse kann mit einer Umdrehung von „offen“ auf „dicht“ gestellt werden, leichte Brems-Korrekturen sind also schnell ausgeführt. Kontrolliert werden kann die Einstellung über ein Punktesystem, das in einen grünen und einen roten Bereich unterteilt ist.
Die Hardy Ultralite MA DD ist für alle Bereiche des Fliegenfischens erhältlich, angefangen bei der filigranen 3000er Größe, optimal für die Schnurklassen 3/4/5, bis hin zur mächtigen 10.000er, die für die Schnurklassen 10/11 und 12 ausgelegt ist. Weitere Ausstattung: Spule und Gehäuse aus einem Block Aluminium 6061 gefräst und eloxiert, Spulenwechselknopf gegen Verlust gesichert. Farbe: Titanium.

Ab 289 Euro · www.hardyfishing.com



Die Hardy Ultralite MA DD ist eine rundum zuverlässige und solide Rolle, und als Mid Arbor bietet sie der Schnur mehr Platz als das CA-Modell.

Marktplatz

Neue Produkte für den Fliegenfischer



Leicht und leistungsstark! Die Recon-Serie von Orvis, hier ein Süßwasser-Modell, deckt das gesamte Spektrum des Fliegenfischens ab!

FLIEGENRUTE RECON VON ORVIS

Leistungsstarkes Leichtgewicht

Optisch macht die dunkeloliv-grüne „Recon“ von Orvis schon was her. Lackierung, Verarbeitung und Kork sind erstklassig, hellgraue Wicklungen und Black-Nickel runden die Rute schön ab. Steckt man diese Rute zusammen und macht die ersten Würfe, dann merkt man, dass sich auch die inneren Werte sehen lassen können: Power und Gefühl!
Die Recon-Rutenserie deckt das gesamte Spektrum der Fischerei ab, angefangen bei der Klasse 3 (8,4 ft) bis hin zur Klasse 10 (9 ft). Insgesamt sind 18 vierteilige Einhandruten erhältlich, wobei acht Modelle für die Fischerei im Süßwasser ausgelegt sind (#3 bis #6 in den Längen 8‘4“ bis 10‘0“) und zehn für die Salzwasserfischerei (#6 bis #10 in den Längen 9‘0“ bis 10‘0“). Die Recons fürs Süßwasser haben übrigens Rollenhalter mit Holzeinlage, die Salzwasserruten hingegen aus Alu; zudem sind sie mit einem Fighting Butt ausgestattet.
Da die Ruten ein breites Leistungsspektrum haben und vierteilig sind, eignen sie sich auch hervorragend als Reisebegleiter für Ihre nächste Tour.
Die Ruten der Recon-Serie sind bei allen Orvis-Händlern erhältlich.

ab 489 Euro · www.orvis.de

THE TUBE VON FULLING MILL

Praktisches Tool

The Tube heißt diese Fly Patch von Tacky, das hierzulande von Fulling Mill vertrieben wird. Das praktische Tool kann an der Weste befestigt werden, Fliegen können in The Tube nach einem Wechsel sicher aufbewahrt werden: Einfach Haken in das geschlitzte Silikon schieben, hält! Zudem können Fliegen auch an den zwei Magneten in den beiden Hälften von The Tube befestigt werden, beim Schließen hält ein Micro-Magnet beide Hälften zusammen.
The Tube von Tacky ist im Fachhandel erhältlich (Händleranfragen an Raguse@t-online.de).

19,50 Euro · www.fullingmill.com



Praktisch: Einfach die Fliegen ins geschlitzte Silikon stecken, zuklappen, fertig.

WATSCHUH CREEK VON ANDREW

Handgefertigte Schuhe aus Italien

Die Manufaktur „Andrew" im italienischen Montebelluna ist Insidern bekannt für absolut unverwüstliche Bergschuhe. Wir haben die Watschuhe „Creek", die von Andrew entwickelt und in Italien handgefertigt werden, getestet.



Der Andrew Creek beim Einsatz an der Ostseeküste. Der Watschuh bietet einen unglaublich guten Tragekomfort! Die Spezialsohle und das Fußbett bieten extrem guten Halt.

Fotos: J. Radtke

Extrem robuste Nähte, extrem strapazierfähiges Material und durchdachte Details, wie diese Spezialschnürhaken mit Kugel. Der Andrew Creek ist auf eine maximale Lebensdauer ausgelegt.

Wer sich auf der Suche nach einem ultimativen Watschuh befindet, kann diese nun beenden. Das Creek Modell aus der italienischen Schuhmanufaktur Andrew erfüllt alle Ansprüche eines modernen high-end Watschuhs. Die optisch ansprechenden Schuhe werden zu 100 Prozent in Italien aus den besten Materialien, ausgelegt auf Funktionalität und Lebensdauer, gefertigt.
Das Creek-Modell ist für den härtesten Einsatz im alpinen Raum mit stundenlangen Wanderungen und Kletterpartien konzipiert. Um hohen Komfort auf felsigem Untergrund zu bieten, ist der Schuh recht steif. Somit ist er ebenfalls für die Fischerei an der Ostseeküste prädestiniert.
Im Praxiseinsatz zeigt sich, dass der angepriesene Tragekomfort nicht nur in der Theorie vorhanden ist. Kaum angezogen, fühlt man sich in dem für die jeweilige Schuhgröße perfekt dimensionierten Schuh wohl. Das Fußbett mit Stoßdämpfung in besonders beanspruchten Bereichen ist perfekt ausgeformt und der Stiefelschaft sitzt nach dem Schnüren fest, ohne unangenehm zu drücken. Beim Zuziehen der ebenfalls hochwertigen Schnürsenkel fällt sofort die geringe Reibung auf, den Spezial-Haken mit eingelassenen Kugeln sei dank.
Auch die Performance am und im Wasser überzeugt sofort. Nicht eine Sekunde hat man das Gefühl, einen Kompromiss an den Füßen zu tragen!
Der Creek ist ein echter Wanderschuh fürs Wasser, so machten uns auch die etlichen Kilometer entlang der Küste richtig Spaß. Der Halt im Schuh ist fantastisch, ein Verdrehen oder Umknicken quasi ausgeschlossen. Wir testeten das Modell mit Vibramsohle und Spikes. Nach kurzer Zeit, in der wahrscheinlich die oberste, etwas rutschige Schicht der Sohle angeraut wurde, war die Griffigkeit auf allen Untergründen gut.
Auch der Service kann sich sehen lassen, denn 1000Fliegen.com bietet bei Bedarfsfall eine Neubesohlung an.
Wenn Sie also einen Watschuh suchen, der wirklich in allen Belangen überzeugt und nicht von der Stange kommt, hier ist er!
Der Watschuh Andrew Creek kostet mit Vibram-Sohle 239 Euro, mit Filz und Spikes 249 Euro.

Kontakt
1000Mosche, Markus Heiss
Voitsbergstraße 2
I-39040 Vahrn BZ
Tel.: +39/349 4024754
E-Mail: info@1000mosche.it
www.1000Fliegen.com

BINDESTOCK SPIDER-VISE 2000 VON DANIEL WILMERS

Absolut etwas für den Ästheten!

Für den einen ist der Bindestock nur ein unerlässliches Utensil zum Fixieren des Hakens, der andere legt Wert auf Funktionalität, andere wiederum zusätzlich auf eine gewisse Raffinesse und elegantes Design.

Daniel Wilmers, er fischt seit 20 Jahren mit der Fliege und ist Fliegenbinder, hat in seiner Laufbahn viele Bindestöcke ausprobiert. Richtig glücklich wurde er nie, was Praxistauglichkeit und Design betraf. „Das war ein rein subjektives Empfinden, natürlich…“, wie Daniel Wilmers im Gespräch einräumte, doch dieses Empfinden führte dazu, dass er sich daran machte, einen Bindestock nach seinen Vorstellungen zu entwickeln. Da Daniel Wilmers in der Metallbranche tätig ist, lag es nahe, einen Edelstahl-Bindestock zu konstruieren. Nach zahlreichen Entwürfen im ständigen Austausch mit Ingenieuren ist das Ergebnis nun da – und es kann sich wahrlich sehen lassen! Der Name des Bindestocks: Spider-Vise 2000.

Ein aus gehärtetem Stahl bestehendes Schnellspannbacken-System, gekoppelt mit der Möglichkeit zur absoluten Feinjustierung, und zwei CNC-gefräste Einkerbungen tragen dafür Sorge, dass Haken in allen Größen ultrafest fixiert werden können. Eine speziell gefertigte Kugeldruckschraube sorgt für den entsprechenden Spanndruck der Spannbacken.
Ein 360-Grad-schwenkbarer, höhenverstellbarer Bobbin-Hanger und ein Spulenhalter (sehr praktisch!) sind ebenfalls Bestandteil des Bindestocks Spider-Vise 2000. Darüber hinaus kann auf Wunsch ein spezieller Bindekopf mit Keramik-Kugellagern erworben werden. Hier liegt das technische Hauptaugenmerk auf einer punktgenauen, schnellen und seidenweichen Rotation der Achse – und falls es mal auf Reisen gehen soll: Die Lieferung einer separaten Tischklemme ist ebenfalls möglich.
Daniel Wilmers: „Ich bin mir sicher, mit diesem Bindestock nicht nur den Praxisbedürfnissen des Fliegenfischers gegenüber gerecht geworden zu sein, sondern auch seinen Vorstellungen von einem edlen und innovativen Design zu entsprechen.“
Der Spider-Vise 2000 von Daniel Wilmers kostet 749 Euro, Lieferzeit bis zu 8 Wochen.

Kontakt
Daniel Wilmers
Reverts Esch 7
46342 Ramsdorf
Tel: 0177/769 32 53
E-Mail: danielwilmers@web.de
www.fliegenfischerschule-wilmers.de



Edles Design und alles andere als alltäglich – und ein Bindestock fürs Leben, denn der Spider-Vise 2000 ist aus Edelstahl gefertigt.



Beim Spider-Vise 2000 kann, wie hier zu sehen, der Bindestock perfekt an die Sitzposition des Fliegenbinders angepasst werden.

Fotos: Christian Gewers

ELEPHANT SKIN VON ROMAN MOSER



Elephant Skin heißt diese lederartige, durchscheinende Synthetik-Folie von Roman Moser.



Gammarus, mit Elephant Skin gebunden.

Wie eine zweite Haut…

„Elephant Skin“ heißt diese lederartige Synthetik-Folie. Ihre natürliche Struktur macht sie zu einem hervorragenden Material für das Binden natürlich wirkender Flohkrebse, Köcher- und Steinfliegenlarven sowie Garnelen. Die Segmentierung des natürlichen Vorbilds wird mit dem Bindefaden erzeugt. Interessant ist Elephant Skin auch für die Herstellung von Trockenfliegenkörpern. Dabei wird ein dünner Streifen überlappend von hinten nach vorne eingebunden. Elephant Skin ist in sechs Farben erhältlich.

4 Euro · www.romanmoser.com

PRO WATJACKE VON FIELD AND FISH

Durchdacht bis ins Detail



Die „Pro“ Watjacke des französischen Herstellers Field and Fish sieht nicht nur gut aus, sie machte auch im Test einen guten Eindruck!

Für den ersten Eindruck gibt es bekanntlich keine zweite Chance. Die braucht die „Pro“ Watjacke von „Field and Fish“ auch nicht. Der erste Eindruck ist hervorragend und daran ändert sich auch nichts beim Blick „hinter die Kulissen“.
Die Watjacke des französischen Herstellers ist, neben der sehr ansprechenden Farbe, sehr gut verarbeitet und für alle Einsatzgebiete des Watfischens, von Fluss bis Meer, gedacht. Der Jacke sieht man deutlich an, dass bei der Entwicklung Profis am Werke waren. Sie ist robust, komfortabel, recht leicht, gut durchdacht und besitzt eine Menge praktischer Features, angefangen mit der Verpackung in Form eines Netzbeutels bis hin zu den abgeklebten und verschweißten Nähten. Das garantiert eine lange Lebensdauer und hält die Jacke (dreilagige, atmungsaktive Membran) wasserdicht. Zudem sind alle Reißverschlüsse außen so abgedichtet, dass kein Wasser in die Jacke dringen kann. Das gilt auch für den Manschettenbund am Ärmel. Dieser dichtet die Jacke optimal ab. Außerdem kann man, sofern man den Bund sauber schließt, ins Wasser greifen, ohne dass es im Ärmel nass wird.
Besonders interessant ist ein Detail, dass man sonst nur von der Ski- und Snowboardbekleidung kennt, aber auch bei einer Watjacke sehr viel Sinn macht: Im Innenteil der Jacke ist ein Wind- und Schneeschutz integriert. Dieser sorgt dafür, dass auch nichts „von unten“ in die Jacke dringt – chronische Tiefwater haben so die Chance, bei einem Fehltritt nahezu trocken aus dem Schlamassel zu kommen…
Ansonsten ist die Jacke mit allem ausgestattet, was man braucht: Kapuze mit Schirm, zwei große Brusttaschen für Fliegenboxen, zwei große Cargo-Taschen mit wasserdichten Reißverschlüssen, zwei Innentaschen für Papiere und verstellbarem Bund. Abgerundet wird alles mit einer tollen Optik mit Fliegenrollen-Logo links im Bereich der Hüfte.
Die „Pro“ Watjacke von Field and Fish ist im Fachhandel erhältlich.



Durchdacht bis ins Detail. In der Jacke ist ein Windschutz. Dieser verhindert, dass es „von unten“ unangenehm wird.

219 Euro · www.fliegen-fischer-kleidung.de

FLIEGENRUTE PULSE VON SAGE

Der neue Genuss ist grün

Die Sage „Pulse“ ist da! Und bereits bei den ersten Würfen merkt man, dass die Rute richtig Schmackes hat. Sage selbst definiert die Pulse als „Arbeitstier“, und ein solches ist sie auch. Wir haben die 7er Sage PULSE an der Ostsee bei miesem Wind (Stärke 4 aus Nordost, schön auf der Wurfhand…) geworfen – es flutschte einfach, auch bei etwas größeren Streamern.
Der schlanke Blank und die schnelle Aktion (Graphite IIIe) machen weite – und vor allem kontrollierte – Würfe zu einem Kinderspiel, selbst bei böigem Wind. Trotzdem ist die Sage Pulse kein „steifer Stock“, die Rute arbeitet für einen, selbst nach mehreren Stunden machte das Werfen noch Freude.
Zur Ausstattung: Der grüne Blank, der Farbton heißt „Lichen“, also „Flechte“, ist sehr angenehm, die dunkeloliv-farbenen Ringwicklungen und die schwarzen Zierwicklungen passen perfekt. Die Führungsringe von Fuji haben Keramik-Inlays, der Spitzenring und die Schlangenringe sind hartverchromt.
Die Süßwasser-Ausführung der PULSE ist übrigens mit einem Rollenhalter mit Rosenholzeinlage sowie einem Half-Well-Korkgriff ausgestattet; die Salzwasserruten (Klasse 6 bis 8) hingegen mit einem anodisierten Rollenhalter (schwarz) sowie mit Full-Well-Korkgriff und Fighting Butt.
Die neue SAGE PULSE ist in 14 Varianten erhältlich, angefangen bei der 228 cm langen 376-4 für Schnurklasse 3 bis zur 896-4, also Klasse 8 in 290 cm Länge.

499 Euro · www.rudiheger.eu



„Lichen“ („Flechte“) heißt dieser angenehme Farbton der SAGE PULSE. Die Ringwicklungen sind dunkelolivfarben.



Das neue Arbeitstier von SAGE heißt „PULSE“. Hier ist die Salzwasservariante, ausgestattet mit Full-Well-Korkgriff und Fighting Butt, in Klasse 7 zu sehen.

Wilde *Kreaturen!*

Der Fliegenbinder Andreas Franz fertigt am Bindestock wilde Kreaturen mit freundlichem Namen: Pike Muppets. Michael Werner hat ihm beim Binden dieser Hechtfliegen genau auf die Finger geschaut.

„Jetzt tanzen alle Puppen, macht

Pike Muppets heißen diese von Andy Franz gebundenen Hecht-Streamer.

auf der Bühne Licht…“

Schritt für Schritt zum Pike Muppet

Das Binden eines Pike Muppet gleicht zwar einer Großbaustelle, doch er eignet sich auch für Einsteiger. Wenn Sie die einzelnen Schritte durchgehen, werden Sie ihn leicht nachbinden können.

Dieses Material brauchen Sie:

Haken: Gamakatsu LS-5013 F.

Bindefaden: Dyneema 165.

Innere Schwinge: Big Fly Fiber (weiß), Tinsel Flash (rot) und Krinkel Mirror Flash (pink).

Äußere Schwinge: Big Fly Fiber (pink), Ostrich Glory Feather/Straußen Prachtfeder (pink), Marabou Select (pink und weiß).

Kopffaden: Pink Danville Flat waxed (pink).

Augen: 3 D Epoxy Augen, 9 mm, holographic.

Klebstoff: Clear Cure Go thick und thin (mit UV-Lampe aushärten).

Hilfreich: Haarklemme, Brennspiritus, Nadel.

Tipp: Diesen Streamer können Sie in zahlreichen Farb-Varianten binden. Orange-Gelb und Chartreuse-Orange sind gute Reiz-Kombinationen, ebenso können Sie mit Weiß-Silber oder Gelb-Grün Weißfische oder Barsche imitieren.



4 Wenn der Strang gut fixiert ist, dann kommt wieder der Kamm zum Einsatz, denn jedes Kämmen erhöht das Volumen des Streamers, ohne das mehr Material eingebunden werden muss.



5 Nun wird mit dem Bindefaden der Übergang vom Hakenschenkel zur Einbindestelle der Schwinge „geglättet“, also ein sauberer Übergang gewickelt. Anschließend wird wieder ein Tropfen Klebstoff oder Lack aufgetragen.



6 Nun brauchen Sie einen etwa 30 cm langen Strang Tinsel Flash (Farbe Rot). Der Strang wird von oben mittig auf die Einbindestelle der Schwinge gelegt und mit einigen Windungen des Bindefadens fixiert.



10 Jetzt geht es an die äußere Schwinge. Schneiden Sie einen fingerdicken Strang Big Fly Fiber (Pink) ab und bürsten Sie diesen etwas aus. Danach wird das Ende auf die Einbindestelle der Unterschwinge gelegt…



11 Verteilen Sie nun mit einer leichten Rollbewegung der Finger das Big Fly Fiber um die Einbindestelle, damit sich das Material rund um diese verteilt. Das Material wird dadurch um den Haken herum verteilt.



12 Danach binden Sie das Material zunächst mit zwei, drei lockeren Windungen an und sortieren Sie die Fasern so, dass der Haken rundum bedeckt ist. Anschließend winden Sie das Material mit strammen Windungen fest.



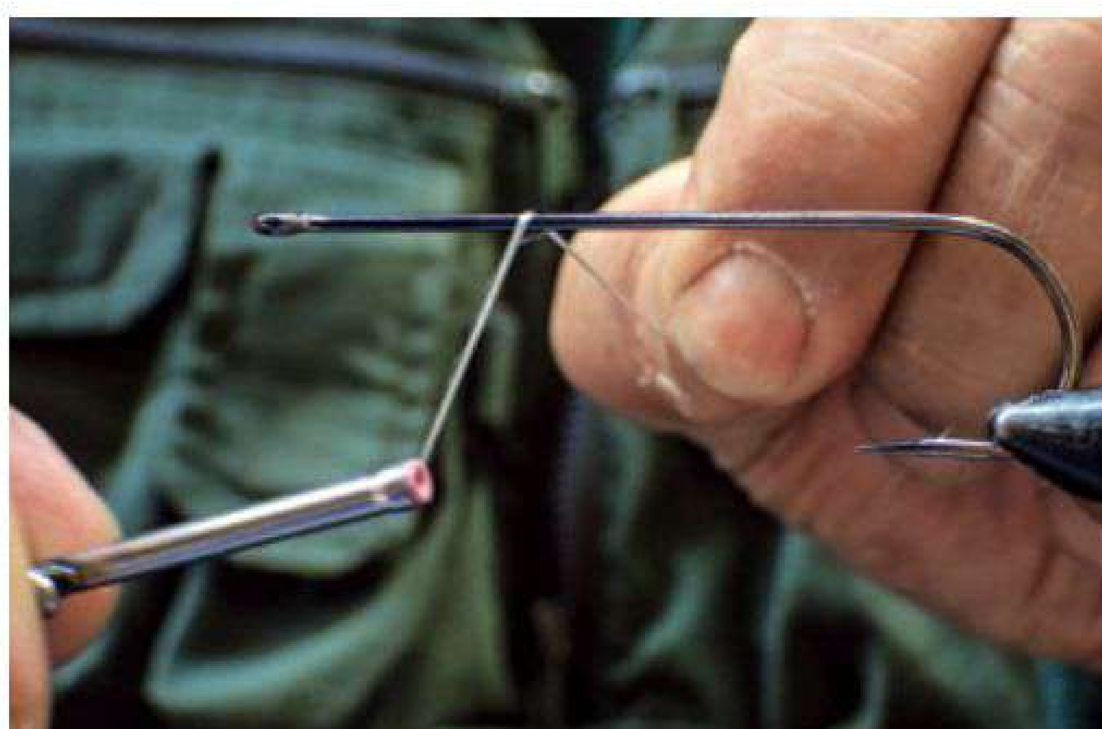
16 Die Enden der Grannen werden im Halbkreis auf der Oberseite des Streamers, dicht an der Schwinge, platziert und eingebunden. Und natürlich wird auch diese Einbindestelle wieder mit Lack oder Klebstoff gesichert.



17 Für noch mehr „Muppet“ sorgen ein oder zwei Hechelkränze aus Marabou Select, Andy verwendet dafür die Farben Pink und Weiß. Die Marabou-Feder wird dabei mit der Spitze eingebunden und dann gewickelt.



18 Beim Winden einer Marabou-Feder sollte man die Ruhe bewahren und die widerspenstigen Fibern immer wieder Richtung Bindestock streifen, damit man diese nicht mit überwickelt.



1 Zuerst wird auf den Streamerhaken mittig eine Grundwicklung gelegt. Andy verwendet Dyneema 165, denn „das ist sehr reiß- und bissfest.“ Anschließend wird die Grundwicklung mit Lack gesichert.



2 Für die innere Schwinge nimmt Andy einen Strang Big Fly Fiber (Farbe Weiß), den er vor dem Abschneiden portioniert. Durch das Auskämmen erhält dieses Material ein schönes Volumen.



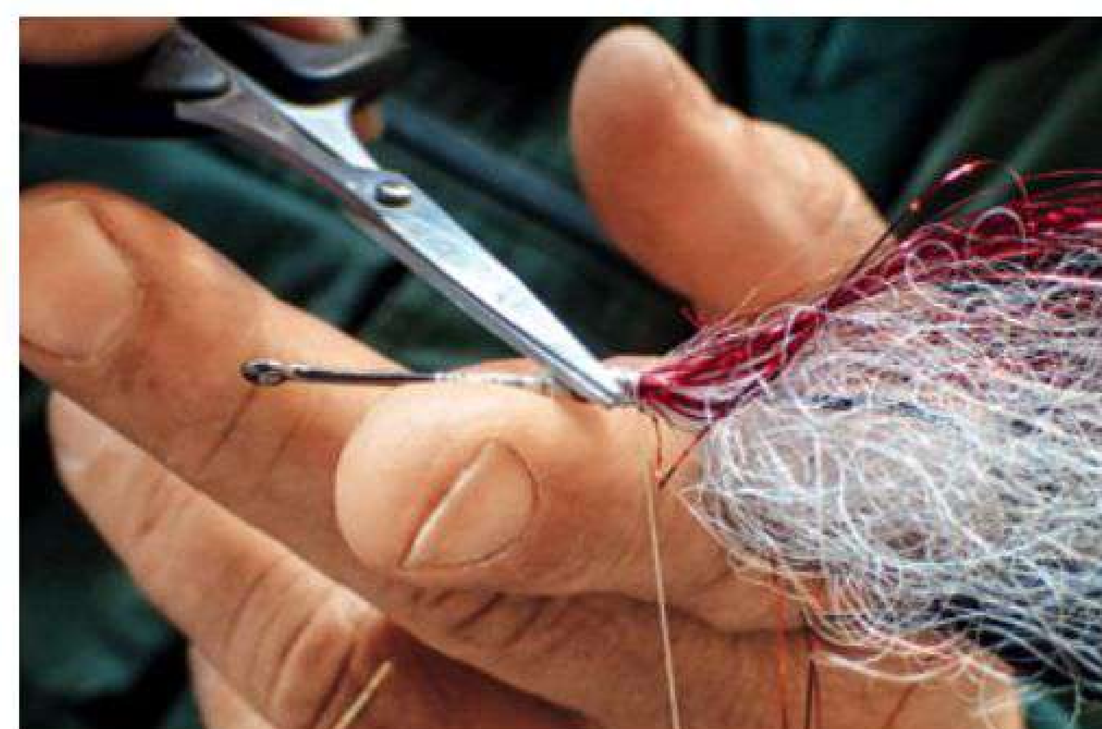
3 Anschließend wird der Strang auf die Grundwicklung gelegt und mit festen Wicklungen fixiert. Die in Richtung Öhr stehenden Fasern werden abgeschnitten und die Bindung zusätzlich mit Lack oder Klebstoff gesichert.



7 Durch das Umklappen des Strangs doppeln Sie das Material im hinteren Bereich und sorgen für eine gute Befestigung. Überwickeln Sie die Einbindestelle und sichern Sie diese zusätzlich mit Lack oder Klebstoff.



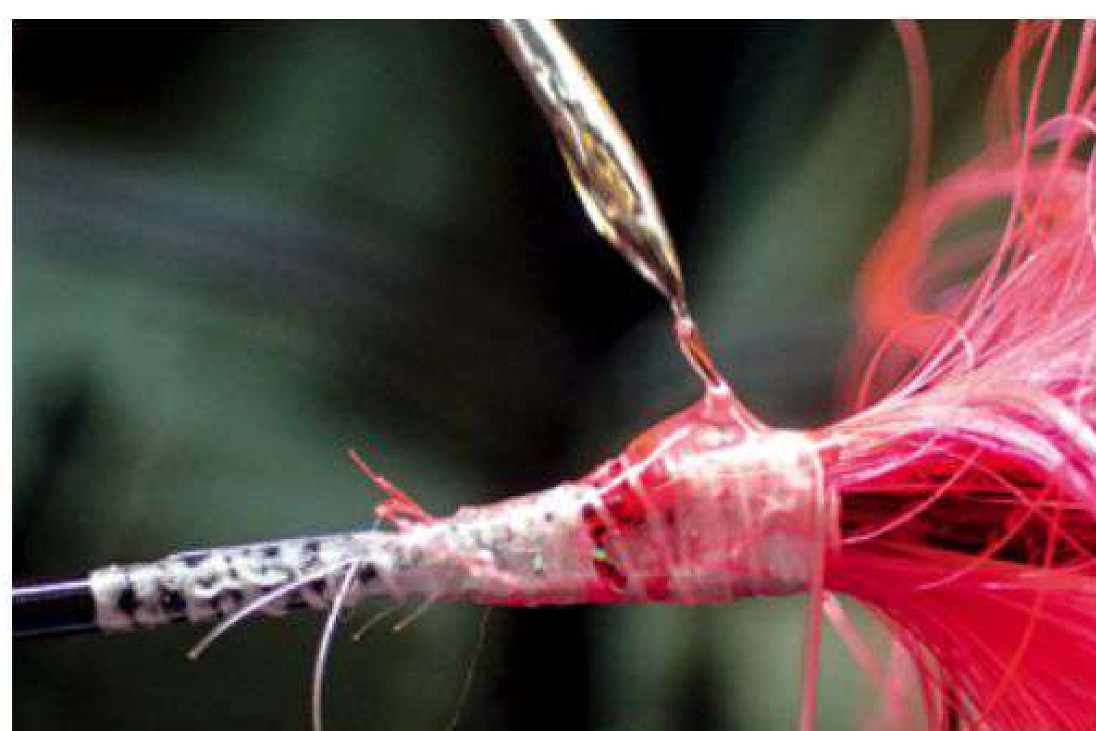
8 Über das rote Tinsel Flash kommt nun eine Lage Krinkle Mirror Flash (Pink). 5 bis 10 Fäden sorgen für ein schönes Lichtspiel. Binden Sie die Enden fest ein und schließen Sie die Innenschwinge mit dem Abschlussknoten ab.



9 Schneiden Sie überstehende Fasern mit einer spitzen, scharfen Schere ab, denn diese stören später beim Aufbau des Köpfchens. Sichern Sie den Abschlussknoten abschließend mit Lack oder Klebstoff.



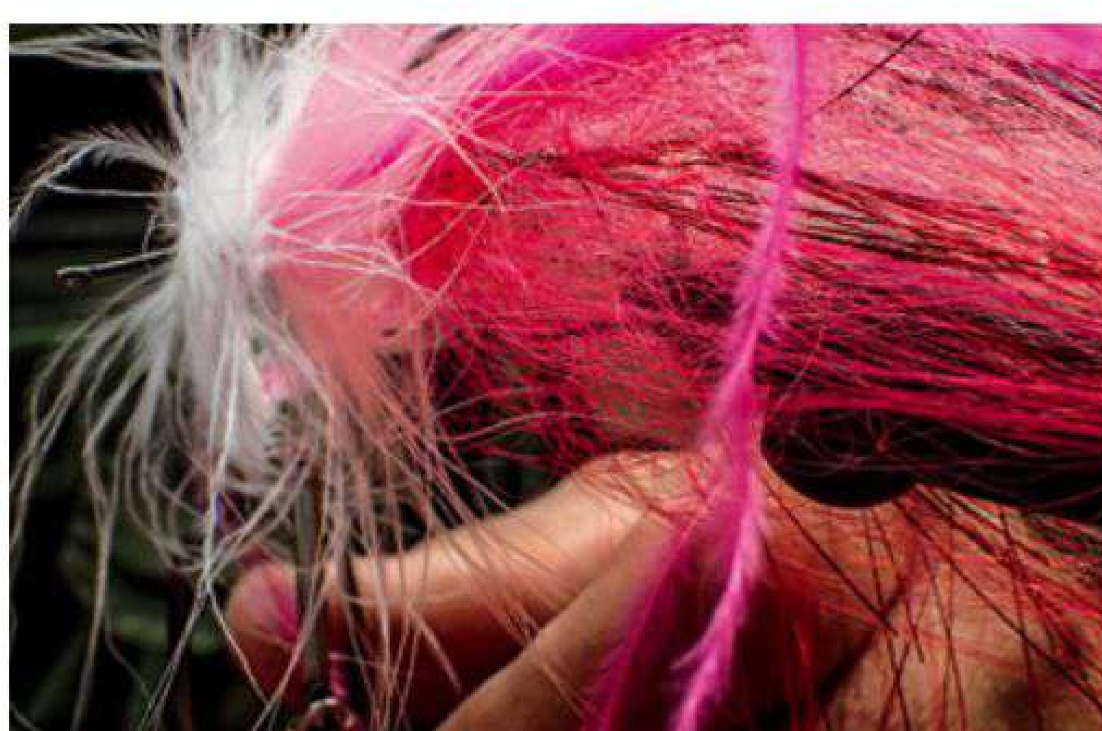
13 Schneiden Sie überstehende Fasern vorsichtig ab. Eine spitze, scharfe Schere erleichtert das Kürzen der Fasern enorm. Dann die Fasern kräftig durchkämmen, damit es Volumen bekommt.



14 Da Hechtstreamer während des Fischens hohen Belastungen ausgesetzt sind, sollten Sie möglichst viele Sicherungen einbauen. Auch diese Wicklung wird mit Lack oder Klebstoff gesichert.



15 Für den „Muppet-Look“ sorgt eine Portion Grannen einer Ostrich Glory Feather (Prachtfeder vom Strauß), natürlich in der Farbe Pink. Die Grannen werden später im Wasser fantastisch arbeiten!



19 Ein wildes Biest, dieser Pike Muppet! Im Gewusel der Haare nicht den Überblick zu verlieren, das ist nicht einfach. Tipp: Wenn Sie die Fasern und Fibern leicht anfeuchten, sind diese nicht so widerspenstig…



20 Nachdem die Maraboufeder eingebunden ist, wird diese mit Lack oder Klebstoff gesichert und der konische Kopfbereich geformt. Dafür verwendet Andy als Bindefaden Pink Danville Flat waxed.



21 So sollte der fertige Kopf aussehen. Die konische Form ist für die Platzierung der Augen wichtig, die nach vorne spitz zulaufenden Wicklungen erleichtern diese. Machen Sie jetzt einen Abschlussknoten.

➜



22 Mit einer kleinen Haarklammer halten Sie die Fasern unter Kontrolle. Das ist wichtig, denn jetzt kommen Klebstoff und Epoxy ins Spiel – und wer will schon völlig verklebte Haaren haben?



23 Nun werden die Augen des Muppets mit einem Tropfen Zap Gel Sekundenkleber befestigt. Andy verwendet dafür 3 D Epoxy Augen in der Größe 9 mm. Und wegen der schönen Wirkung in der Ausführung „holographic".



24 Beim Platzieren des zweiten Auges müssen Sie darauf achten, dass dieses symmetrisch angebracht wird. Beim Blick von oben sieht man: Das obere Auge sitzt noch zu weit hinten… also etwas nach vorne damit.



25 Wenn beide Augen richtig sitzen, wird etwas UV-Klebstoff in den Zwischenraum gegeben. Andy verwendet dafür „thick und thin", also zwei Varianten. Anschließend den Klebstoff mit einer V-Lampe aushärten.



26 Dann den Kopf weiter aufbauen, eine Nadel hilft beim Verteilen des UV-Klebstoffs. Die Sache wird übrigens leichter, wenn Sie zwischendurch zur UV-Lampe greifen…



27 UV-Kleber und Epoxy sind ein bisschen klebrig nach dem Aushärten. Andys Tipp: Kopf mit Brennspiritus (kein Verdünner!) abwischen! Danach bleibt nichts mehr kleben.

28 Durch den Spiritus wird das Epoxy stumpf, daher erfolgt als Finish, ein Auftrag mit dünnflüssigem Bindelack. Danach muss der Pike Muppet trocknen und ist fertig für den großen Einsatz.





Fotos: M. Werner

Andy inmitten einiger Pike Muppets – dieser Streamer lässt sich, wie man sieht, in allen nur denkbaren Farben binden.

Wer ist eigentlich…

Andreas Franz?

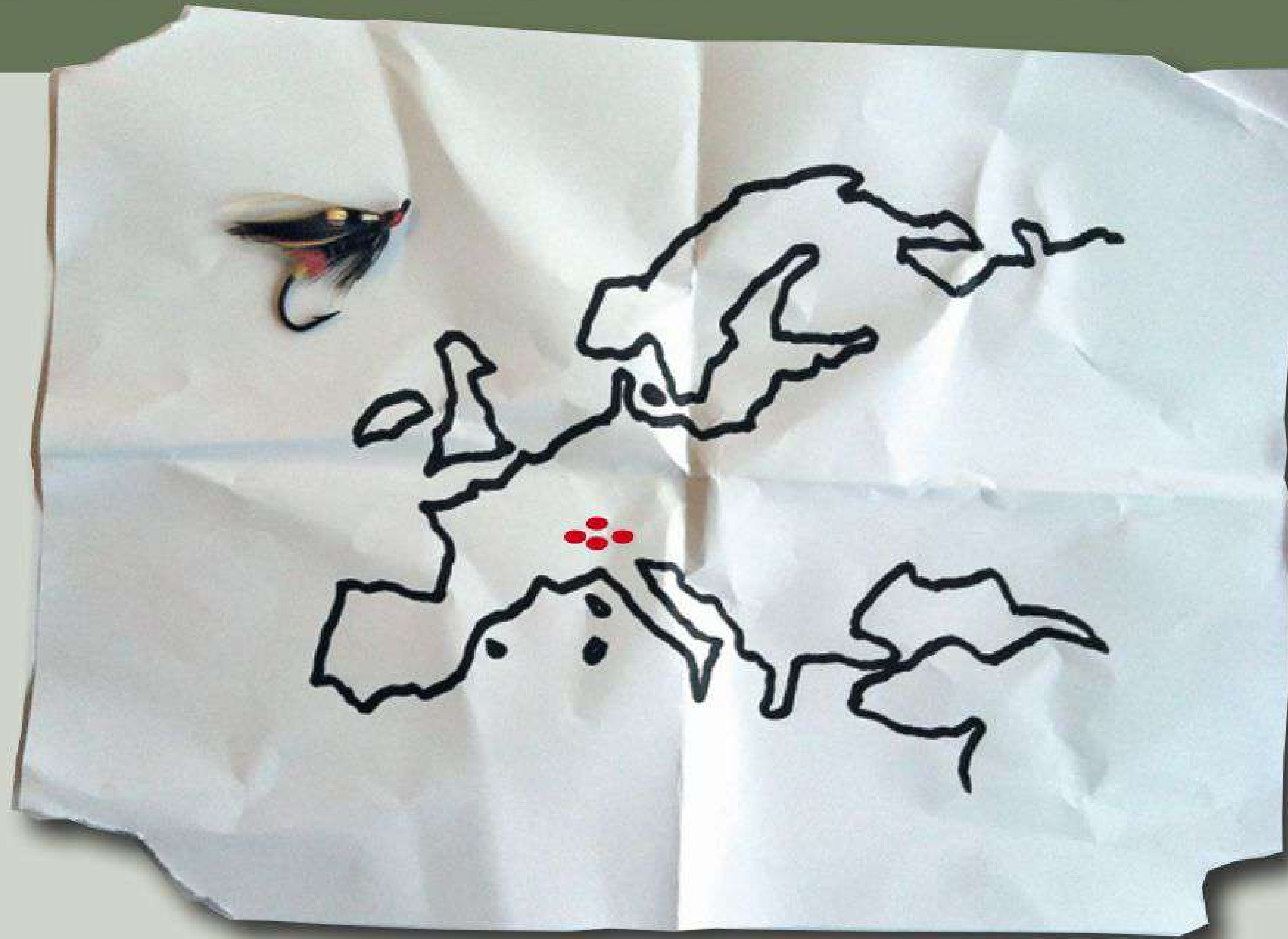
Andreas „Andy" Franz, geboren 1959 in Osnabrück, angelt bereits seit seinem 8. Lebensjahr, zum Fliegenfischen hat er erst vor acht Jahren gefunden, am liebsten fischt er auf Meerforelle und Hecht. Obwohl Andy erst seit 6 Jahren Fliegen bindet, hat er sich als Fliegenbinder bereits einen Namen gemacht – er belegte bei mehreren Bindewettbewerben gute Platzierungen:

- EFFA Open 2012: 3. Platz, Streamer
- Deutsche Meisterschaft 2012: 3. Platz, Streamer
- Deutsche Meisterschaft 2015: 3. Platz, Streamer

Zudem hat er als Show Binder auf der Fishing Masters Show 2014 und 2015 teilgenommen und wird auch 2016 wieder dabei sein.

Das bleibt unter uns! Die schönsten Gewässer für Fliegenfischer

Gewässer-Guide



ÖSTERREICH

Enns und Lohbach

Äsche, Bachforelle, Saibling und Regenbogenforelle an einem Tag – das ist der „alpine Grandslam". Daniel Jertz und Damir Dobric haben es versucht. **S. 62**

GRÖNLAND

Süßwasser-Fischerei

Auf Grönland gibt es Arktische Saiblinge – und diese Fische werden groß… **S. 64**

KROATIEN

Zrmanja

Es erwartet Sie ein wirklich einzigartiger Fluss mit einzigartigen Forellen! **S. 70**

DÄNEMARK

Samsø

Sie verbringen Ihren Urlaub auf Samsø? Na, das passt ja, denn Michael Werner verrät Ihnen seine beste Sommerstelle für Meerforellen. **S. 68**

BOSNIEN-HERZEGOWINA

Una und Unac

Fischen im Nationalpark? Da geht! Emir Numanovic stellt Ihnen die Fischerei an Una und Unac vor. **S. 66**

UNGARN

Plattensee und Theiß-See

Sie möchten in Ungarn auf Hecht & Co. fischen? Dann haben wir hier den richtigen Guide für Sie! **S. 71**

HIGHLIGHTS



Enns, Lohbach

Schöne Äsche aus der Enns, gefangen mit der Nymphe. S. 62



Zrmanja

Fischen im Traumfluss auf außergewöhnliche Forellen. S. 70



Grönland

Rute krumm! Ein großer Saibling nahm die Fliege. S. 64



Una und Unac

Diese Nationalpark-Gewässer sind eine Reise wert! S. 66


Farbenfroh! Neben Forellen und Äschen war auch der Fang eines Saiblings Bestandteil des „Grand Slams".

Österreich: Enns und Lohbach

Grand Slam der Alpen

Äsche, Bachforelle, Saibling und Regenbogenforelle an einem Tag? Das ist ein hohes Ziel! Das Team von „Faces of Flyfishing" hat sich dieser Aufgabe gestellt…

von Daniel Jertz und Damir Dobric

Der Grand Slam, bestehend aus Bonefish, Permit und Tarpon, ist für viele Salzwasserfliegenfischer DAS Ziel schlechthin. Doch was tun, wenn man nicht gerade in der Karibik fischen kann?

Diese Frage hat sich das Team von „Faces of Flyfishing" gestellt und eine ganz eigene Lösung gefunden: der Alpine Grand Slam! Die Idee: Alle in den Alpen vorkommenden Salmoniden an einem Tag zu fangen. Wir entschieden uns ins Salzburger Land zum Hotel Gründlers zu fahren, ein Hotel, wie gemacht für den Fliegenfischer. Neben wirklich schön ausgestatteten Zimmern bietet das Hotel eine Wellness-Oase, ideal zum Ausspannen nach einem langen Tag am Wasser. Auch das Essen ist wirklich phantastisch! Vor oder nach dem Essen kann man es sich in der urigen Wirtschaft des Hotels gemütlich machen und seine Fliegen binden – das ist hier gerne gesehen und führt oft zu netten Gesprächen! Sehr angenehm: Übernachtungen, Verpflegung und Tagesscheine können preiswert in der sogenannten „Fischerpauschale" gebucht werden. Doch bevor wir weiter vom Hotel schwärmen, kommen wir lieber zurück auf den Grand Slam…

FREDDY, EIN WASCHECHTER MANN DER ALPEN

Am ersten Tag wurden wir vom hauseigenen Guide Freddy, einem waschechten Mann der Alpen, in Empfang genommen und in die Gewässergrenzen und interessanten Streckenabschnitte eingewiesen. Der Fluss Enns machte einen recht guten Eindruck, obwohl auch er nicht vom „Begradigungswahn" der 50er Jahre verschont geblieben ist. Zum Glück gibt es jedoch einige passionierte Fliegenfischer, die größere Felsbrocken im Fluss verteilt haben, die den Fischen Struktur und Schutz bieten.

Der Lohbach war jedoch eine kleine Überraschung für uns – mit ordentlichem Anlauf hätte man hinüberspringen können! Unsere skeptischen Blicke sind von Freddy nicht unbemerkt geblieben: „Verachtet's mir den Lohbach



Am Lohbach schnappte eine Bachforelle, hier im Drill, dem Saibling die Nymphe vor der Nase weg. Die 50er Fario war der Auftakt und zugleich größter Fisch des Tages.

nicht! Kommt's, schaut's Euch an…“ Wir sind vor Erstaunen fast blind geworden! Ein so zahlreiches Aufkommen, selbst von großen Fischen, hatten wir nicht erwartet!

Nachdem wir die Einweisungsfahrt beendet und uns einen Überblick verschafft hatten, beschlossen wir, zum Auftakt unseres Grand Slam der Alpen an den Lohbach zu fahren – wir waren noch immer hin und weg vom Fischaufkommen dieses kleinen Bachs, seines glasklaren Wassers und seinem sandigen Untergrund mit dem schönem Wuchs an Wasserpflanzen.

EINE 50ER BACHFORELLE ZUM AUFTAKT DES GRAND SLAM

Bevor der Lohbach in die Enns mündet, führt eine kleine Fußgängerbrücke über ihn hinweg. Ein paar Meter stromauf steht ein kleinerer Baum, gefühlt der einzige am ganzen Lohbach! Daniel nutzte die Deckung des Baums, um einen verdeckten Blick auf die Fische werfen zu können, die im Schatten des Baums standen. Etwa 10 Fische konnte er durch das Geäst ausmachen, wie er mir später erzählte, unter anderem einen schönen Saibling. Dann sah ich wie er zurückkroch, um die Fische nicht zu vergrämen, kurz die Tiefe und Strömungsgeschwindigkeit abschätzte und warf. Seine Caddis-Nymphe landete ungefähr fünf Meter oberhalb des Saiblings. Etwa 50 cm vor dem Fisch erreichte die Nymphe die richtige Tiefe. Erstaunlich, wie präzise er dies eingeschätzt hatte! Dank des klaren Wassers war alles genau zu sehen, auch, dass sich der Saibling ganz leicht nach links versetzt hatte. Offensichtlich hatte er die Nymphe erspäht! Langsam trieb die Nymphe weiter auf den Saibling zu… Der Saibling öffnete das Maul und … das Unfassbare geschah! Eine Bachforelle, die für uns unsichtbar unter Wurzelwerk gestanden hatte, schoss hervor und schnappte dem Saibling direkt vor seinem Maul die Beute weg! Wie in einer Explosion tobten alle Fische im Umkreis davon, doch der Haken saß! Kurzer, heftiger Drill, dann landete Daniel eine Bachforelle. 50 Zentimeter!
Auftakt nach Maß – der erste Schritt zum Grand Slam war getan!

KONTAKT

Wenn auch Sie einmal einen Alpen Grand Slam angehen wollen – das Hotel Gründlers bietet 3-Tage-Fischerpauschalen ab 312 Euro an.

Weitere Infos:
Gründlers Hotel Restaurant Spa
Familie Schnell
Schloßstraße 45
A-5550 Radstadt
Tel.: 0043/6452 55 90
E-Mail: info@gruendlers.at
www.gruendlers.at

BACHFORELLE, REGENBOGEN UND SAIBLING – FEHLT NUR EINE ÄSCHE…

Nach dem Zurücksetzen dieses wunderschönen Fisches ging es weiter, da diese Stelle vorerst nicht mehr zu gebrauchen war. Aufgrund mangelnder Deckung, des glasklaren Wassers und der geringen Größe des Gewässers blieb nur eine Möglichkeit, und die bot einen etwas merkwürdig anmutenden Anblick: Zwei Kerle, die flüsternd auf dem Bauch in Richtung Bach krochen…

Jedoch gab der Erfolg mehr als recht! Saiblinge folgten auf Regenbogenforellen, denen ihrerseits Bachforellen folgten. Allesamt wunderschön gezeichnete Fische zwischen 20 und 40 cm Länge.

Doch zu unserem Alpinen Grand Slam fehlte uns noch ein Kandidat: die Äsche! ➜

Zumindest im Lohbach wollte sich keine einstellen und zu erspähen war auch keine.

Also weiter Richtung Enns. Dieses Gewässer ist stellenweise leider stark kanalisiert, jedoch mit absolut reinem, glasklaren Wasser und blankem Kiesgrund ohne Bewuchs. Wie bereits erwähnt, haben die hiesigen Fliegenfischer Felsen und Steinbrocken in den Flusslauf gewuchtet, um den Fischen ein angenehmeres Habitat zu schaffen. Damir knüpfte eine kleine Nymphe mit rosa Thorax, die er selbst kreiert hatte, an das Vorfach und begann systematisch, diese Stellen abzufischen. Es dauerte nicht lange, als ein stattlicher Fisch seine Rute krümmte!

Beim Anblick des Drills rannte Daniel von der Brücke herunter und befreite während des Rennens hastig seine Kamera aus seinem Rucksack. Als er schließlich bei Damir ankam, kescherte dieser gerade eine wunderschön gezeichnete, hell gefärbte Äsche! Perfekt an den Untergrund angepasst, absolut nicht auszumachen, wenn so ein Fisch über hellem Kiesgrund steht!

Nach einem kurzen Fototermin wurde die Äsche wieder in ihr Element entlassen. Auch Daniel konnte an gleicher Stelle bereits nach der dritten Drift eine wunderschöne Äsche landen – die Sonne senkte sich langsam gen Horizont und unser Alpine Grand Slam war komplett...


Die Enns entpuppte sich als gutes Äschenrevier, auch wenn die Fische von der Brücke aus kaum zu entdecken sind!


Die hellen Enns-Äschen sind auf dem hellen Hintergrund kaum auszumachen!

Fotos: D. Jertz und D. Dobric


So sehen sie aus, die Saiblinge Grönlands!

Grönland: Saibling

Auf ins Abenteuer!

Fliegenfischen auf Grönland? Gibt es da überhaupt Fische in den Flüssen? Es gibt welche! Saiblinge – und diese Fische werden groß, sehr groß.

von Henry Schmidt

Grönland ist für die meisten Angler und Fliegenfischer ein weißer Fleck auf der großen Karte des Angelwissens.

Wenn Sie einmal ein echtes Abenteuer erleben möchten, dann ist Grönland ein traumhaftes Reiseziel für Fliegenfischer – allerdings nur im Sommer. Denn dann steigen die Arktischen Saiblinge in die Flüsse auf!

Der Arktische Saibling ist übrigens die einzige Fischart, die auf Grönland vorkommt. Lachs, Forellen oder Äschen gibt es nicht, die Saiblinge jedoch gibt es in fast jedem Fluss!

Interessant dabei: In einigen dieser Flüsse steigen sehr große Saiblinge auf, diese Fische können „Lachsformat“ erreichen. Die Saiblinge sind sehr kampfstark, die größeren Exemplare sind 3 bis 5 Kilogramm schwer.

Der Aufstieg der Arktischen Saiblinge beginnt

Im Sommer ziehen die großen Arktischen Saiblinge auf Grönland mit beeindruckenden Bugwellen die Flüsse hinauf...

Ende Juni, die kurze Angelsaison beginnt daher erst Anfang Juli und endet bereits Ende August.

FIT SOLLTE MAN FÜR DIESES ABENTEUER SEIN...

Auf eigene Faust nach Grönland zu reisen, um dort auf Saiblinge zu fischen, ist allerdings keine gute Idee. Die guten Flüsse sind schwierig zu erreichen, Wege oder Straßen gibt es nicht. Es gibt jedoch eine Möglichkeit: „Get Away Tours“ hat in den letzten Jahren viel Erfahrung auf Grönland gesammelt und bietet organisierte Reisen an. An einem sehr guten Saiblingsfluss wurden Camps errichtet und eine kleine Infrastruktur aufgebaut.

Das Camp Erfalik, bestehend aus einer Hütte und einigen Zelten, steht direkt an der Mündung, durch die die Saiblinge in den Fluss ziehen. Perfekte Angelstellen sind daher leicht zu erreichen.

Ein weiteres Camp, das Camp North, hingegen erfordert mehr körperliche Fitness, denn es müssen größere Distanzen zu Fuß zurückgelegt werden. Die Fischerei beginnt nach etwa 45 Minuten Fußmarsch stromauf des Camps und wenn Sie fit sind, können Sie an einen Nebenfluss wandern, der so gut wie nie befischt wird – die Saiblings-Fischerei dort kann sensationell sein!

Mehr über die Fischerei auf die Arktischen Saiblinge werden Sie in FliegenFischen „Reise-Spezial“ lesen. Diese Ausgabe erscheint am 2. November. Wenn Sie kurzentschlossen sind: Für die Touren im Sommer 2016 sind noch einige Plätze frei…

AUF EINEN BLICK

Anreise: Über Kopenhagen nach Sisimiut (Grönland).

Saison: Juli und August

Freie Termine 2016:
16. bis 25. Juli
30. Juli bis 08. August

Infos & Buchung:
GetAway Tours
Robert Balkow
Tel.: 0172 3017278
robert@getawaytours.eu
www.getawaytours.eu













Perfekte Griffigkeit, perfekter Komfort

Korkers Whitehorse
€ 199,50* # 9-13
*(Sondergrößen #14-15 € 30,- Aufpreis)

ab € 199,50

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.
Distribution: Rudi Heger GmbH • Hauptstraße 4 • 83313 Siegsdorf



Bosnien-Herzegowina: Una und Unac

Wirklich wildes Wasser…

Fischen im Nationalpark? Ja, das geht! Vor allem, wenn Sie das „Old-Style-Nymphing“ lieben, sollten Sie die wilden Wasser von Una und Unac einmal besuchen! von Emir Numanovic

Ein junger Ranger führt mich durch den Nationalpark Una. Er ist eine wandelnde Sammlung spannender Geschichten aus der Wildnis. Einige handeln von Bären, einige von wilden Raubvögeln, einige von Luchsen und Füchsen – und eine handelt von einer riesigen Bachforelle… Satte 120 cm soll der Fisch, der eines Morgens tot am Ufer aufgefunden wurde, gehabt haben! „Sie hat sicherlich in der Nacht gejagt, hat sich im seichten Wasser verschätzt und ist dann auf dieser Sandbank gestrandet.“ Skeptischer Blick meinerseits. „Man, du hättest ihre Schwanzflosse sehen sollen!“, erzählt er und seine Augen strahlen. „120 cm?“ „Ja, wirklich, solche Fische gibt es hier! Das ist ja ein wildes Wasser!“ „Klar doch“, scherze ich, „und Mindestmaß für die Äsche sind sicher 60 cm, oder?“ „Nein, nein“, lächelt er jetzt auch, „so ist es nicht, aber es gibt ganz viele in der 40er Klasse, Du wirst Dich schon selbst davon überzeugen können.“

Immer noch müde von der langen Fahrt, möchte ich mich jedoch nur noch vom Mittagessen im Restaurant am Ufer überzeugen – doch dann passiert etwas, das den jungen Mann doch etwas glaubwürdiger erscheinen lässt! Es ist Mitte November, und die Forellen bereiten schon ihre Laichplätze vor. Als ich an einer der Kiesbänke vorbeigehe,



Im Nationalpark Una erwarten Sie traumhaft schöne Gewässer mit wirklich großen Forellen. Und „groß", das heißt in diesem Fall 70plus...

Foto: E. Numanovic

traue ich meinen Augen nicht. Eine gute 70er wedelt da mit der Schwanzflosse, hell und glitzernd ist sie, fast wie eine Meerforelle, und mit großen schwarzen Punkten. Einige Meter drunter stehen auch zwei ordentliche Äschen. Verdammt, denke ich, da ist doch etwas dran und langsam kribbelt es mir schon in den Fingern…

GROSSE ÄSCHEN – ES KOMMT BEWEGUNG IN DIE SACHE!

Am Tag danach beginne ich die Fischerei am Unac in Martin Brod. Ich fische trocken und fange auch gleich einige kleinere Regenbogenforellen. Doch bald ist klar, dass mir die Bachforelle und die Äschen von gestern nicht so schnell aus dem Kopf gehen werden. Also packe ich zusammen und fahre wieder nach Kulen Vakuf.

Die Fische von gestern sind nicht mehr dort, aber ich klopfe die Gegend trotzdem ab, immer noch mit einer Trockenfliege. Wieder habe ich einige kleinere Regenbogen, diesmal aber auch etwas größere Äschen. Langsam kommt also Bewegung in die Sache, denke ich mir, vielleicht ist der Tag auch noch für eine Überraschung gut…

EIN ERFAHRENER FISCHER UND DAS OLD-STYLE-NYMPHING

Ich bewege mich flussaufwärts, komme dann an einer Stelle mit schnellerem Wasser an, und da fällt mir der Tipp des Mannes ein, bei dem ich zwei Tage davor Fliegen gekauft habe. Jan Jankovic heißt der erfahrene Fischer und fischt eine Methode, die er „Old-Style-Nymphing" nennt. Man sucht sich schnelleres Wasser, montiert ein extra langes Vorfach und macht nach dem Wurf einen großen Loop in der Schnur am Wasser, damit die Nymphe frei treiben kann. Dann, hat er gesagt, kommen auch die Großen.

Sei es drum, denke ich mir als eingefleischter Trockenfliegenfischer, eine Überraschung soll mir das wert sein. Ich verlängere das Vorfach um zwei weitere Meter und werfe die Nymphe ins Wasser. Dort, wo die Strömung nachlässt, bleibt sie stehen! Was soll ich sagen, an dem Tag ist aus mir ein richtiger Old-Style-Nymphenfischer geworden! Vier Äschen innerhalb von einer halben Stunde, und es waren keine schlechten.

Anschließend nehme ich wieder im Gastgarten am Ufer Platz und genieße die herbstlichen Farben. Und als hätte sie mich gerochen, taucht auch die mächtige Bachforelle wieder an ihrem Laichplatz auf. Im nächsten Frühjahr, höre ich mich flüstern, im nächsten Frühjahr, meine Liebe, da bin ich wieder hier – mit einem dicken Streamer!

AUF EINEN BLICK

Anreise: Mit dem Auto oder Flugzeug nach Zagreb. Von Zagreb nach Bihac braucht man dann mit dem Auto gute 2 1/2 Stunden.Von Bihac geht es weiter Richtung Bosanski Petrovac. Bei Dubovsko die Abfahrt nach Kulen Vakuf nehmen. Von hier sind es dann noch etwa 30 Minuten nach Bihac.

Reviere: Im Nationalpark Una gibt es drei reine Fliegenfischerreviere. Revier 1 ist in Martin Brod (7,5 km am Unac/ Una), Revier 2 Kulen Vakuf (1,5 km) und Revier 3 Bjelila-Loskun (4 km). Zusätzlich gibt es vier gemischte Reviere, die auch mit einer Spinnrute befischt werden dürfen. In allen drei Revieren ist mit kapitalen Bach- und Regenbogenforellen und Äschen zu rechnen.

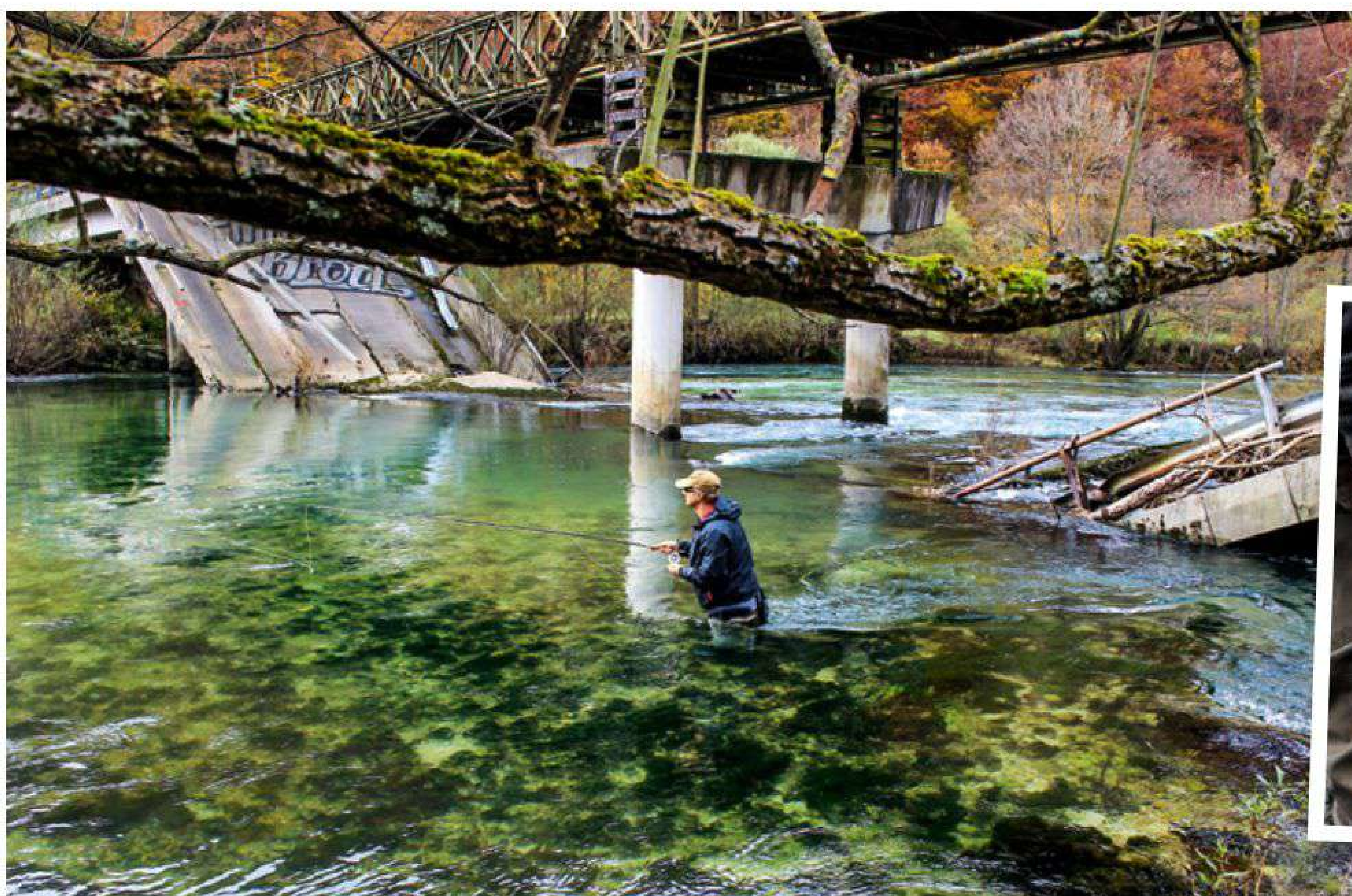
Bestimmungen: Vom 1.10. bis 28.2. besteht ein Angelverbot für alle Reviere im Nationalpark, die Forelle ist ab 1. März frei, die Äsche ab 1. Mai.

Preise: Die teuerste 5-Tageskarte kostet 170 BAM (ungerechnet rund 87 Euro). Tageskarten sind ab 40 BAM (20,50 Euro) erhältlich.

Ausgabestellen: Diese gibt es bei den Ranger-Posten in den Revieren und an den Eingängen in den Nationalpark. Kontakt und weitere Infos: www.nationalpark-una.ba/de/ribe.php

Guiding und Fliegen: Beides wird von Jan Jankovic angeboten. www.janflyfishing.com

Unterkünfte:
- In der Stadt Bihac das Hotel Opal (wunderschöne Lage, erstklassiger Service). Kontakt: www.hotelopal.ba/
- In Kulen Vakuf die Vila Buk. Kontakt: www.raftinguna.com/de



Herbstfischerei im glasklaren Wasser vor eindrucksvoller Kulisse...



Neben stattlichen Forellen weist das Gewässer auch einen guten Äschenbestand auf. Auch große Exemplare werden immer wieder gefangen.

Issehoved an der Nordspitze Samsøs. Links und rechts der Spitze sind die heißen Bereiche für die Nachtfischerei. Die weißen Schaumkronen links von der Spitze markieren übrigens ein Riff, an dem sich die Forellen tagsüber aufzuhalten scheinen.

AUF EINEN BLICK

Revier: Die Insel Samsø liegt im Kattegat und bietet eine extrem abwechslungsreiche Natur mit weiten Sandstränden, Endmoränen, eiszeitlichen Tälern und dem Archipel Stavns-Fjord. Samsø ist rund 112 km² groß, hat knapp 4.000 Einwohner und dennoch eine sehr gute Infrastruktur – ideal für einen Sommerurlaub mit der Familie.

Anreise: Sasmø ist mit dem Auto nur mit der Fähre zu erreichen. Alle Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter:
Danferry
Nizzestraße 28
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821/709 44 22
Mail: info@danferry.de
www.Danferry.de

Weitere Infos:
Samsø bietet ein wirklich großes Freizeitangebot für die ganze Familie und die Mitarbeiter des beschaulichen Tourist-Büros in Tranebjerg sind sehr hilfsbereit. Zudem stehen auf der Homepage zahlreiche Informationen, auch zum Download, bereit. Schauen Sie einmal rein – vielleicht wird Samsø ja Ihre „Sommer-Insel 2017“.

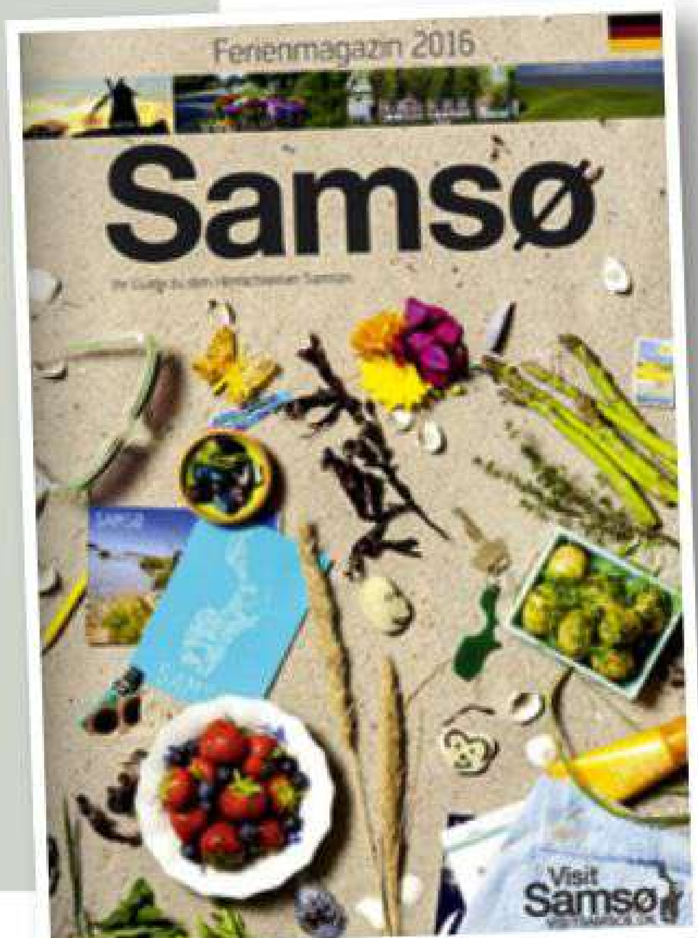
Kontakt:
VisitSamsø
Langgade 32
Tranebjerg
DK-8305 Samsø
Tel. +45/8659 0005
E-Mail: visit@samsoe.dk
www.visitsamsoe.dk/de

Dänemark: Samsø

Sternstunden im Sommer

Langeland, Fünen, Bornholm, Als. Wir alle kennen diese dänischen Inseln. Nur wenigen jedoch ist Samsø wirklich ein Begriff, noch weniger waren jemals dort. Dann verrate ich Ihnen jetzt mal etwas: Meine beste Meerforellen-Sommerstelle auf dieser schönen Insel...
von Michael Werner

Sie verbringen Ihren Sommerurlaub in Dänemark? Ach, Sie fahren mit Ihrer Familie das erste Mal nach Samsø? Dann besorgen Sie sich mal schnell ein paar Sommerfliegen für die Meerforellenfischerei, denn die ist auf Samsø wirklich außergewöhnlich! Selbst im Hochsommer habe ich dort an jedem, wirklich JEDEM Tag zumindest eine Meerforelle gefangen!



Der beste August-Tag, besser gesagt August-Abend, bescherte mir vier dicke Meerforellen! Ich fuhr am späten Nachmittag Richtung Issehoved, stellte den Wagen auf dem letzten Parkplatz ab und wanderte über grasbedeckte Hügel hinauf zur Nordspitze der Insel. Auf dem Weg dorthin fühlt man sich ein wenig wie in den Highlands Schottlands. Vom letzten Hügel lässt sich diese Stelle gut überblicken und man kann gut erkennen, wie die Strömungskante verläuft.

Der beste Platz, das verrate ich Ihnen jetzt einfach mal, ist nicht die Spitze selbst, sondern links oder rechts davon!

Welche Seite besser ist, hängt von der Strömungsrichtung ab. Kommt sie von rechts, ist die linke Seite besser und umgekehrt. Der Grund: Es bildet sich eine Kehrströmung, die die Nahrung zusammentreibt – befischen Sie also die „Innenseite“ der Strömungskante.

„WOOOSCH“, WEG WAR DER SCHWARZE GURGLER!

Kleine Anekdote am Rande: Auf Samsø fischte ich vor knapp 10 Jahren erstmals mit meinem „Meerforellen Gurgler “, warf ihn weit hinaus, klemmte die Rute unter den Arm und strippte die Leine langsam mit beiden Händen ein. Ich war beim ersten Wurf komplett verblüfft, welch großes „V“ der kleine Gurgler an der Oberfläche bildete – und



Fotos: M. Werner





August-Forelle aus Issehoved. Das Foto entstand am Morgen danach – die Meerforellen beißen im Sommer erst mit Beginn der Dämmerung.

Die Rechnung auf Samsø ist einfach: Issehoved plus Meerforellen Gurgler, schon rappelt's im Karton! Die Fliege wird nachts an der Oberfläche furchend gefischt.

völlig von der Rolle, als es plötzlich „Wooosch" machte und eine Meerforelle an der Leine zerrte. Erst als der Fisch im Kescher war, begriff ich, dass nicht der Gurgler das große „V" erzeugt hatte, sondern die Meerforelle, die hinter ihm her war…

Wenn Sie also im Sommer nach Samsø fahren, wissen Sie nun, wo und womit Sie fischen sollten: Issehoved plus Gurgler, das ist heiß, verdammt heiß! Besonders jetzt im Hochsommer!

AB ZUM ANGELN – GANZ OHNE HAKEN

Færgen

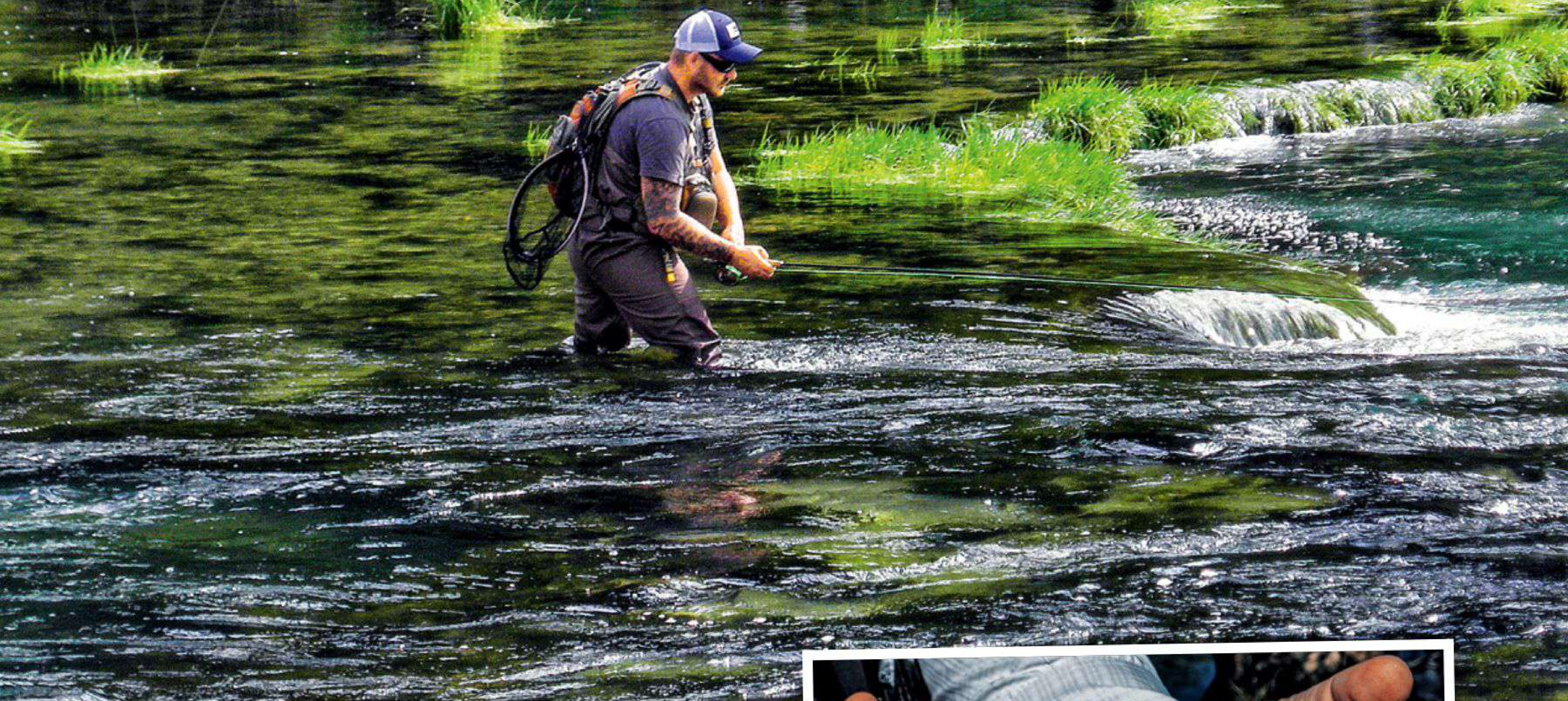
Ob Kurztrip, Wochenendurlaub oder eine ganze Angelwoche: Mit der Fähre bequem und schnell auf die schönsten Inseln Dänemarks.
Günstig online buchen oder anrufen:
03821 709 44 22



Danferry.de | Nizzestraße 28 | 18311 Ribnitz-Damgarten
info@danferry.de | Telefon 03821 709 44 22 | www.danferry.de

„Diese Forellen gibt es sonst nirgendwo…“

Smaragdgrün fließt der traumhaft schöne Karstfluss Zrmanja durch den Süden Kroatiens.





Der Schatz dieses Flusses ist diese orange-rot gepunktete, endemische Forellenart, die nach dem Fluss genannt worden ist: Salmo zrmanjensis.

Kroatien: Zrmanja

Der Schatz des Smaragd-Flusses

Es gibt sie noch, unbekannte Gewässer mit ungewöhnlichen Fischen! Eines davon haben wir im Norden des Velebit-Nationalparks in Kroatien entdeckt. Es ist der Fluss Zrmanja mit seinen ganz speziellen Forellen…

Klar und smaragdgrün sucht sich der Zrmanja seinen Weg durch das Velebit-Gebirgsmassiv im Süden Kroatiens, es ist ein schöner Fluss, der einen ganz besonderen Schatz birgt: die Zrmanja Trout (Salmo zrmanjensis).

Diese endemische Forellenart unterscheidet sich nicht nur optisch von der „normalen“ Bachforelle, auch die Körperform und das Verhalten ist anders. Die Zrmanja-Forellen sind sehr aggressive und auffällig schöne Fische mit einer Menge orange-roten Flecken auf den Flanken. Die für Bachforellen typischen schwarzen Flecken fehlen den Zrmanja-Forellen fast völlig.

Wenn man einmal eine dieser Schönheiten fangen möchte: Die beste Zeit sind die Monate März, April und Mai, wobei der Beginn der Saison hervorragend sein kann. Die Chance auf eine besonders große Zrmanja-Forelle ist dann am besten, und groß bedeutet in diesem Fall bis 80 Zentimeter. Zudem sind die Wasserstände in diesem Zeitraum ideal, braunes Hochwasser werden Sie an diesem Fluss nicht erleben, das Wasser des Zrmanja ist kristallklar und hat Trinkwasserqualität.

Als Ausrüstung für den Zrmanja empfehlen sich schnelle oder mittelschnelle Ruten der Schnurklassen 5 oder 6. Besonders in der frühen Saison, wenn die großen Zrmanja-Forellen unterwegs sind, sollte man besser zur 6er greifen, vor allem,



wenn man mit dem Streamer fischt.

Ansonsten kommt an der Zrmanja ein breites Spektrum an Fliegen zum Einsatz: Eintagsfliegen (als Trockenfliegen oder Nymphen), Gammarus und Köcherfliegen fangen meist am besten.

AUF EINEN BLICK

Revier: Der rund 70 Kilometer lange Karstfluss Zrmanja in Norddalmatien entspringt im Velebit-Gebirge und mündet bei Obrovac in die Adria.
Besonderheit: Endemische Forelle.
Weitere Infos & Buchung:
Fisherman-Angelreisen
Tel.: 040/3335 32 45
Mobil: 0163/630 91 50
E-Mail: service@fisherman-angelreisen.de
www.fisherman-angelreisen.de

Ungarn: Plattensee, Theiß-See

Ungarn mit Guide

Sie verbringen Ihren Urlaub in Ungarn? Dann ist dies hier ein heißer Tipp für Sie!

AUF EINEN BLICK

Revier: Balaton (Plattensee), Theiß-See, andere kleine Seen und Flüsse.
Fischarten: Hecht, Zander, Rapfen, Aitel.
Ausrüstung: Klasse 6 bis 8 für Rapfen und Zander, Klasse 8 oder 9 für Hecht. Für Aitel und andere Fischarten an kleinen Bächen Klasse 3 bis 5.

FLIEGEN-TIPPS:
Zander: 5 bis 8cm lange Streamer (z.B. Clouser Minnow).
Rapfen: Kleine Streamer, Popper, Nassfliegen (z.B. Gurgler, Thunder Creek).
Hecht: Große Hechtstreamer.

Angelschein: In Ungarn benötigt man einen Fischereischein und eine Angelkarte, beides ist in den meisten Angelgeschäften erhältlich.
Infos & Guiding:
Gergely Kapocsi
E-Mail: kapor@gonefishing.hu
www.gonefishing.hu

Es gibt zahlreiche Gründe, Urlaub in Ungarn zu machen. Eine Städtereise nach Budapest, das „Paris des Ostens", wäre die eine Möglichkeit. Eine andere wäre die wunderschöne Balaton-Region mit ihren Tälern, Hügeln und … Angelmöglichkeiten!

Gergely Kapocsi, EFFA-zertifizierter Guide, organisiert Touren in Ungarn für bis zu zwei Angler an die schönsten Gewässer Ungarns. Am Balaton (Plattensee) führt er Fliegenfischer auf Zander und Rapfen in den himmelblauen Gewässern mit Weinbergen im Hintergrund.

Ein anderes Highlight ist das Fischen auf Hecht am Theiß-See, wo auch zahlreiche Wasservogelarten beobachtet werden können.

Ebenfalls interessant sind die zahlreichen kleinen Bäche, an denen Aitel mit Trockenfliegen gefangen werden.

Den Abend lässt man dann am schönsten mit lokalen Weinen und hausgemachten Speisen ausklingen.



Ungarn ist einfach urig! Ein handfestes Essen gehört hier beim Fischen einfach dazu.



Sie wollen Hecht? Dann sollten Sie sich von Gergely Kapocsi am Theiß-See guiden lassen.

Fotos: Stickman Rods, GoneFishing.hu



FACHGESCHÄFTE

01458 Ottendorf-Ok. / Dresden

Fliegenfischeratelier

Kurse für Flugangeln, Fliegenbinden und Rutenbau
hochwertige Fliegenruten, -rollen und Zubehör der Fa. RST
Fliegen aus eigener Herstellung
Fliegenbindewerkzeuge und -materialien
01458 Ottendorf-Ok./Dresden
Tel: (035205) 71442, Fax: 71441 täglich ab 16.00 Uhr.
Online: www.fliegenfischeratelier.de, mail: kontakt@fliegenfischeratelier.de

individuelle Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Gerne rufen wir Sie zurück!

RST

23558 Lübeck

DER HEILÄNDER
feel Flyfishing
www.der-heilaender.de

08248 Klingenthal

Spey SAGE GUIDELINE

FiskeButik.de
Angeln & Outdoor

Telefon +49 (0)37467 / 25607
E-Mail info@fiskebutik.de

1 Woche Angelurlaub in Schweden für nur
499,-
inkl. Fahrt, Fähre und Übernachtung!

23730 Neustadt/Ostsee

Kalles Angelshop

- Vor dem Kremper Tor 1
- 23730 Neustadt/Ostsee
- ☎ 04561 - 64 50
- www.kalles-angelshop.de

- Fachgeschäft
- Reparaturservice
- Outdoorbekleidung
- Kompetente Beratung
- Spinnfischen
- Brandungsangeln
- Fliegenfischen
- Bootsangeln
- Bootsverleih
- Kurse

13353 Berlin Wedding

ANGELHAUS KOSS
hat fast alles
Tegeler Str. 36-37
13353 Berlin Wedding
Tel : 030 454 21 35
SCIERRA
service center SHIMANO
Erfolg und Erfahrung seit fast 50 Jahren

24103 Kiel

Schleswig-Holsteins größter Zoo- und Angelfachmarkt

KNUTZEN ZOO + ANGEL

Riesige Fliegenfischer-Spezialabteilung • Wattwürmer und andere Angelköder ständig vorrätig • Riesenauswahl führender Markenartikel, auch für Meeresangler • Erlaubniskarten für umliegende Gewässer und Dänemark-Jahreskarten

Adelheidstraße 14-22 · Tel. 04 31 / 6 61 57 36 · Fax 04 31 / 6 37 26
Ende der A 215, direkt auf dem Weg zur Fähre P

14772 Brandenburg

Große Auswahl!

Fliegenfischen FUNKE

Zoo & Angel Funke GmbH
Deutsches Dorf 8 · 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 - 716076
e-Mail: zoofunke@t-online.de

Fachabteilung für Fliegenfischer und -binder.
Simms, Patagonia, Sage, Winston, GuideLine, Abel, Thomas & Thomas, Temple Fork Outfitters, Van Staal, Danielsson, Teeny, Roman Moser, Gamma, Airflo, TMC, Daiichi, Metz, C&F, Outcast, Bare und vieles mehr.

24114 Kiel

SERIOUS FLYFISHING
Achim Stahl

***Das* Fachgeschäft für Fliegenfischer**
Thomas & Thomas · Winston · Scott · TFO · Simms
Nautilus · Lamson · Bauer · EOS · Ross
Scientific Anglers · Partridge · Woolpower ·
über 1000 verschiedene Bindematerialien u. v. m.
Fliegenfischerkurse, Bindekurse, professionelles Guiding
Gablenzstraße 6 · 24114 Kiel · Telefon 0431 / 2 20 20 80 · Telefax 0431 / 2 20 20 81
www.serious-flyfishing.de · E-mail: info@serious-flyfishing.de

20259 Hamburg

K&HD FISHING SUPPLIES
ORVIS SPORTING TRADITIONS Since 1856

FLIEGENFISCHEN - SPINNFISCHEN - SCHLEPPFISCHEN - BEKLEIDUNG - RUTENBAU
ORVIS · SAGE · LOOMIS · HARDY · GUIDELINE · VISION
SCIERRA · PATAGONIA · SIMMS · SHIMANO
BINDEMATERIAL VON FLY COMPANY · KUNSTKÖDER AUS EIGENER HERSTELLUNG
EMILIENSTR. 78 · 20259 HAMBURG · TEL. 040/43208697 · WWW.KHDFISHING.DE

24568 Kaltenkirchen

MORITZ
Kisdorfer Weg 11 · 24568 Kaltenkirchen · T (04191) 958454
4000 m² ANGLERPARADIES
WWW.MORITZ-NORD.DE

22335 Hamburg

Die Adresse für Zweihandgeräte und GUIDE line Produkte
Fliegenfischerstudio Taki Alvanos

GUIDE line
Loomis • Vosseler • Vision • Lundhags

Alsterkrugchaussee 631
22335 Hamburg
Tel. +49 (0)40 53 24 548
E-Mail: info@alvanos.de

www.alvanos.de

Grundeinträge in dieser Rubrik sind die „Gelben Seiten“ des Fliegenfischers



FACHGESCHÄFTE

31228 Peine

adh fishing
DEIN PARTNER IN SACHEN FLIEGENFISCHEN
www.adh-fishing.de Telefon 05171 25255
tv WURF- & BINDEVIDEOS adh-fishing.tv
JOIN US ON facebook.com/adhfishing

51519 Odenthal

Der Fliegen-Shop
RRR Fly Fishing Rolf Renell
Rolf Renell RRR Fly Fishing
Ausrüstung • Bindematerial • Fliegen • Kurse • Showroom
renell.flyfish@t-online.de • Tel.: 02174/747549
www.fliegen-shop.de

33442 Herzebrock

Thomas Dürkop
Ihr kompetenter Partner seit über 25 Jahren!
Katalog anfordern
FULL • SERVICE • FLYFISHING
DÜRKOP
www.full-service-flyfishing.de
Thomas Dürkop - Lessingstr.9 - 33442 Herzebrock - 05245-835881

59519 Möhnesee

www.flyfishingeurope.de
Jetzt kostenlosen Versandkatalog für Fliegenfischer anfordern!
Winston, Burkheimer, Thomas & Thomas, Nautilus, Abel, Bauer, Hawking, Saracione, Teeny, Simms, Umpqua, Clear Creek, Metz, Costa del Mar, Dyna King, Rainys, Dr. Slick, Ken Sawada, Roman Moser, Wheatley, G&S, Loon, Uni, Wapsi, Scientific Anglers u.v.m.
FLYFISHINGEUROPE
GROSSES FACHGESCHÄFT
ONLINE SHOP + VERSAND
PRIVAT-GEWÄSSER
TAGESKARTEN
FLIEGENFISCHER-KURSE
Flyfishing Europe GmbH, Linkstr. 27, D-59519 Möhnesee, Tel: 02924-87430

41751 Viersen

Flyfishing-Flies24.de
Fliegen – Tools – Artwork - Tackle
NEU!
Mit großer Auswahl – testen Sie unser Angebot!

60311 Frankfurt/Main

RST
SAGE
G-Loomis
ORVIS
Angel-Bär
Große Auswahl an Fliegenfischerzubehör und Bindeartikeln
Fliegenfischerkurse, Gastkartenausgabe
Inh: Jörg Kraft
Braubachstraße 7, 60311 Frankfurt am Main,
Tel.: 069/28 37 85, Fax: 069/21 99 92 50, homepage: www.angel-baer.de
Ältestes Angelsportgeschäft Hessens

42929 Wermelskirchen

Airflo, Zpey, TFO, Vosseler, Ross, Marryat, Mackenzie, Royal Wulff, Marc Petitjean Eumer, Fish Skull, Loon, Geoff Anderson u.v.m.
AVR Angelversand Rheinland, Südstr. 39, 42929 Wermelskirchen, ☎ +49 2193-500960
www.angelversand-rheinland.de

63628 Bad Soden Salmünster

fenwick
HOUSE OF HARDY
Tackle Shop Rhein-Main
• Fliegenfischerschule mit Hardy Instructor
• Angelgeräteverkauf/Versand
• Gebrauchte Angelgeräte
• Gastkarten: Kinzig/Jossa/Sinn
• Jahreskarten: Forellenwasser Jossa auf Anfrage
• Reisen: Island/Norwegen/Kanada/Belize
Hilmar Petersen, Gelnhäuser Straße 4
Tel./Fax: 06056-5612 www.tackleshophp.de

44879 Bochum

Angelkiste Bochum
Große Auswahl an Ruten und Rollen – SAGE Stützpunkt
jede Menge Bindematerial – Watzeug – Fliegen
Zubehör – Wurf- und Bindekurse – Tagesscheine
Jürgen Hansmann
Hattinger Str. 597 · 44879 Bochum · Tel. 0234/47 24 00
www.angelkiste.de · e-mail: angelkiste.bochum@t-online.de

68459 Ilvesheim

über
2000 Fliegen
www.inselcrew.de

47551 Bedburg-Hau

finest FLY FISHING
Der Shop von und für Fliegenfischer
WWW.FINESTFLYFISHING.DE
Jetzt nach Umbau 150m²! Besuchen Sie uns: Mi.-Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Borschelstraße 10 • 47551 Bedburg-Hau
T: 02821/7114038 • www.finestflyfishing.de
u.a. SIMMS • GUIDELINE • ORVIS • VISION • DAIICHI • WHITING • AIRFLO • C&F DESIGN

74248 Ellhofen

Große Auswahl
Alle Top-Marken
FISHING W TEAM
Tel. 07134-903850
wurmbaderjr@aol.com
Angelgeräte Wurmbader
Ladengeschäft + Online-Shop: www.wurmbader.de



FACHGESCHÄFTE

77652 Offenburg

ARNO SCHLISSKE
Jagd- und Angelsport

Spezialist für Fliegenfischen
Raubfischkurse · Bogen FITA u. Accessoires
Gerberstraße 6 · D-77652 Offenburg
Tel.: 07 81 / 2 47 82
www.schlisske.de












83646 Bad Tölz-Wackersberg

ALPINE ANGLER
Die besten Marken unter einem Dach!
www.alpineangler.eu
C&F COCOONS G-loomis loon RIVERGE SIMMS spotters
Alpine Angler · Seiboldweg 22 · D-83646 Wackersberg · +49 (0)8041-799694

80336 München

JETZT ordern unter >>> www.akm-angelgeraete.de <<<
ORVIS SAGE TRAUNRIVER SCIERRA Beer collection
★ Große Auswahl an Fliegenfischer- und Fliegenbindeausrüstung auf 180qm ★ Fliegenfischer- und Bindekurse ★ Gut sortierte Literaturecke ★ Günstige Angebote für Neoprenwathosen und Bekleidung ★ Fachgerechte Beratung
Fly Point BY AKM
DER Fliegenfischertreff
Hermann-Lingg-Straße 11 - 80336 München
Tel. (0 89) 53 24 80 - Fax. (0 89) 53 28 860
www.akm-angelgeraete.de
AKM Robert Rasp Angelgeräte

85599 Parsdorf

Fisherman's Partner
www.fishermans-partner.de – preiswert und kompetent –
Große Fliegenfischer-Abteilungen mit Fachberatung!

...in Parsdorf!
Gruber Straße 9
85599 Parsdorf b. München
Tel.: +49/(0)89/991538-27
Fax: +49/(0)89/991538-39
info@fishermans-partner.de

...in Gersthofen!
Augsburger Straße 130
86368 Gersthofen
Tel.: +49/(0)821/2993797
Fax: +49/(0)821/2993806
gersthofen@fishermans-partner.de

...in Salzburg!
Mühlbachstraße 29
A-5201 Seekirchen b. Salzburg
Tel.: +43/(0)6212/70400
Fax: +43/(0)6212/70404
salzburg@fishermans-partner.at

80637 München

HOME OF FLYFISHING
Heimat deiner Leidenschaft
HOME OF FLYFISHING
Brinkhoff GmbH
Helene-Weber-Allee 11
80637 München
Tel. 089 42755964
www.homeofflyfishing.de
Di. - Fr. 10 - 19 Uhr
Do. bis 20:30 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr

85625 Glonn

www.Franolic-Flyreels.com
- schneller und einfacher Spulenwechsel
- selbstentwässernder Spulenkern
- über Kurbel verstellbare Bremse
- reduzierter Großkern
- salzwasserfest
Die neue, einfach Easy
Tel.: 08093-3362 Fax: 2780

81543 München

Fliegenbinden | Rutenbau | Wurfkurse | Bindekurse | Fliegenfischertrips
www.zefixflyfishing.de
A. Jensen | ARC Fishing | Marc Petitjean | Stonfo
Ewing Feather Birds | CTS | Hends | Frog Hair
Zefix FlyFishing
Thusneldastr.8 | 81543 München | info@zefixflyfishing.de | +49 151 27 555 984

89075 Ulm

Főrg Angelgeräte
SAGE HARDY ALNWICK ENGLAND VISION GREYS BORN TO FISH GUIDELINE SIMMS
www.foerg-flyfishing.de
24h-Web-Shop für Fliegenfischer
• Eigene Fliegenfischerstrecke, die Blau bei Arnegg
• Tages- und Jahreskartenausgabe
• Fliegenfischer-Kurse
Förg Angelgeräte • In der Wanne 47/1 • 89075 Ulm • Telefon 0731/55 27 43 • www.foerg-flyfishing.de

82433 Bad Kohlgrub

Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop
Fliegenfischerkurse & Guiding
Familieneigenes Hotel für Gäste
Eigene Schulungsstrecke
HARDY Spezialist Shop
fliegenfischerschule-oberbayern.de
Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000

90453 Nürnberg

LUCKY DOG
Handgemachte Fliegenvorfächer
Das Vorfach.
www.lucky-dog.info oder 0176 / 956 11 313

83313 Siegsdorf

Alles für den Fliegenfischer!
Echte Traumfischerei!
10,- Euro Willkommens-gutschein*!
CODE: flifi2015
*100 € Mindestbestellwert
www.rudiheger.eu
Rudi Heger GmbH • Hauptstrasse 4 • D-83313 Siegsdorf • Tel. (+49) 08662/7070

Und wann bewerben Sie *Ihr Fachgeschäft* in dieser Rubrik?
Anzeigen-Hotline
040 389 06 266, -267 oder 268



FACHGESCHÄFTE

90542 Eckental

Fabisch Fly Fishing Products
EFFA EUROPEAN FLY FISHING ASSOCIATION Master Flycasting Instructor

Fliegenfischerkurse: Lernen, Spaß und Erfolg für Anfänger. Perfektion für Fortgeschrittene.
Kanada-Reisen: Traumhaftes Naturerlebnis. Faszination „Steelhead-Fischen".
Geräte und Zubehör: Eigene Herstellung und Programme führender Markenartikler.

Wolfgang Fabisch · Nürnberger Str. 45 · 90542 Eckental
www.w-fabisch.com · wolfgang.fabisch@t-online.de

CH-3114 Wichtrach



bernhard fishing
hooked on a feeling

Fischereiartikel Bernhard AG, CH-3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch

93077 Bad Abbach

www.schmela-angelshop.de
ORVIS · SIMMS · GUIDELINE · VISION · SCOTT · Dr. SLICK · WATERWORKS LAMSON · FLY-SCENE · WAPSI · STROFT · SCIENTIFIC ANGLERS · AMUNDSON · ST. CROIX · WHITING



Fliegenfischen, Raubfischen, Feederfischen
Schmela-Angelshop, Am Wallnerberg 16, D-93077 Bad Abbach, Tel. 09405/206 96 75

CH-8052 Zürich

HRH FISHING HEBEISEN
www.hebeisen.ch
www.fliegenfischen.ch
Schaffhauserstrasse 514, CH-8052 Zürich, Tel. +41 (0)44 301 22 21, Fax +41 (0)44 302 06 38

94486 Osterhofen-Galgweis

H G flyfishing ...get the best

- Fliegenbinde- & Fliegenfischer-Kurse
- exklusive Bindestöcke, Bindematerial & Zubehör
- ausgewählte Produkte verschiedener Hersteller
- Fliegenfischen in Slowenien
- NEU! proformic UV-Kleber

www.h-g-flyfishing.com - Tel. +49(0)8547-915916

CH - 8311 Brütten

R.L. Winston Rod Co.
T&T
FliegenFischerShop pure passion
Ihre Vertretung für RL Winston und Thomas & Thomas
Zelgliweg 11, 8311 Brütten
Tel.: + 41 79 961 91 05 und + 41 79 402 97 56
info@fliegenfischershop.ch, www.fliegenfischershop.ch

A-4614 Marchtrenk

WEBSTA ANGELGERÄTE

High End Rutenbauwerkstatt
- individuelle Rutenanfertigung
- speziell konzipierte Kleinserien
- außergewöhnliches Design
- Blanks und Rutenbauteile

A-4614 Marchtrenk · Bahnhofstraße 4
Mobil: +43 (0) 664 43 65 707
Di - Do 16.00 - 19.00 od. tel. Vereinbarung
www.websta.at

I-39020 Kastelbell

my FLY STORE
tools, materials, and accessories

Fliegenfischerfachgeschäft und Onlineshop
www.angelshop.it
•Tageskartenausgabestelle von Etsch und Passer in Südtirol
• Aktuelle Auskünfte über Wasserstände und Angelreviere
Go-Fish Angelshop, Dorfplatz 7, Kastelbell (BZ) – Tel. +39(0)473624464

A-8650 Kindberg

„Herzlich Willkommen" an Salza und Hubertussee. Grundkurse, Guidings, Erlebnistage, Saisonhöhepunkt Kaiserwoche.

Marken: Geoff Anderson, Simms, Echo, Stroft, Royal Wulff, Vosseler, Marryat, Mackenzie, Yangoo, Petitjean, Vision, WWLamson, Scott, Aqua, Flies&More ...

Adresse: A 8650 Kindberg, Schrackg. 15
Tel.: 0043 (0)676 83388 100
Fax: 0043 (0)3865 31690
Mail: office@pijawetz.com

ARMIN PIJAWETZ
www.pijawetz.com
NATURERLEBNIS FLIEGENFISCHEN & OUTDOOR

I-39042 Brixen (Südtirol)

1000fliegen.com
Der Onlineshop Nr. 1 für Fliegen in bester Qualität!
Europaweiter Versand

A-9871 Seeboden

MARK'S FLYFISHING
Dipl.-Ing. Markus Kaaser
Finkenweg 5, A-9871 Seeboden
Millstätter See - Kärnten - Österreich
Tel.: +43 - (0)664 - 516 94 54
E-Mail: mark@marksflyfishing.com

Naturabenteuer FLIEGENFISCHEN
Fliegenfischerschule
Kurse & Workshops für alle Könnensstufen u. jedes Alter
Guiding, Fishing Trips
Top-Gewässer in Österreich, Slowenien, Italien
Ausrüstung
Aktuelle Produkte von Vision, Winston, Vosseler, C&F, ...
www. marksflyfishing.com

NL - 7577 AX Oldenzaal

WIR MACHEN FLIEGENFISCHEN GÜNSTIGER
WWW.AMFISHINGTACKLE.DE



AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENES

www.stroft.de
Alle Infos
Fliegenvorfachsystem
Knoten, Tests, FAQs
Kostenloser Katalog
STROFT GTM
Tel. 04533-1342

Eingetragenes Warenzeichen (Wortmarke) für Angelgerätebranche zu verkaufen.
Erfolgreich verwendbar für eigene Produktpalette.
Info über 0176 - 26 39 46 12

STREAMERFISCHEN
Kaum noch Fehlbisse!
Online-Shop
swiss made
www.streamertube.com

aspo-gmbh.de
STROFT, alles lieferbar, 1270 Schnur-Artikel
online bestellen 24 h
STROFT GTM
Tel. 04533-1342

Der Fliegen-Shop
"Gute Fliegen zu guten Preisen"
RRR Fly Fishing Rolf Renell
www.fliegen-shop.de

Die besten Marken unter einem Dach!
C&F COCOONS G.Loomis loon NAUTILUS RIVERGE SIMMS spotters VISION R.L. WINSTON
www.alpineangler.eu

Größter Hersteller Europas von gespliessten Fliegen-, Spinn- und Lachsruten.
www.mbamboo.com
MH-Bamboorod-cane@t-online.de
Tel. 0049 (0) 2196 / 8 93 11

ROLF BAGINSKI
Design & Bau von gesplißten Fliegenruten

Rutenbaukurse seit 15 Jahren zur Post Waischenfeld
Kurs 1: 12. - 16. Oktober 2016
Kurs 2: 19. - 23. Oktober 2016
Kurs 3: 26. - 30. Oktober 2016
Kursgebühr 695,- €
Weitere Infos auf Anfrage

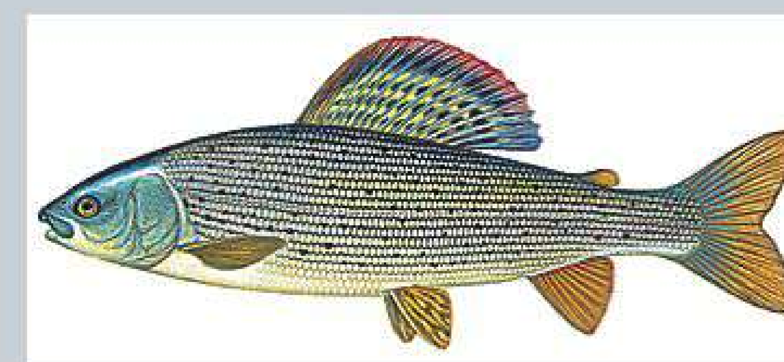
Hildesheimer Str. 2
28205 Bremen
Tel.+Fax 0421/44 33 77
www.baginski-fly-rods.com
Katalog gegen 2,- € in Briefmarken

CORTLAND®
LINE COMPANY | SINCE 1915
444 SPRING CREEK®
überliste die Vorsichtigsten!
... und 147 weitere Fliegenfischer-Produkte im CORTLAND Online-Shop.
www.cortlandlines.de
FEEL THE PULL
FLIEGENSCHNÜRE | VORFÄCHER | BACKING
FLUOROCARBON | HTX | COLDWATER PLUS



GESUCHE

Suche **Hardy Bouglé Mk V Centenary 4"** oder **3 3/4"**
Telefon 0151 - 46408595





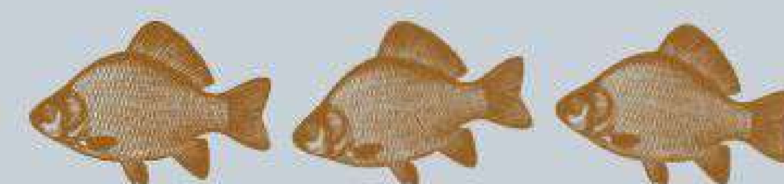
PRÄPARATIONEN

35 Jahre Fischpräparationen
Die Nr. 1 in Europa!
Hofinger
Ohlsdorf ☎ +43 (0) 76 13 / 34 11
www.praeparator.com



IMMOBILIEN

JAHRESKARTEN & PACHTEN
www.FLY-Fi.de





KURSE

www.kurs-fliegenfischen.de
– Der natürliche Weg –
Tel.: 02 14/6 94 52
Harald Grandrath Fliegenfischen

FliegenFischen
Ihr Werbepartner!

Fliegenfischerschule *Rolf Renell*
Kurse - Workshops - Seminare
Tel. 02174 / 747549 www.fliegen-shop.de
Renell.Flyfish@t-online.de
RRR Fly Fishing Rolf Renell

Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop
Fliegenfischerkurse & Guiding
Familieneigenes Hotel für Gäste
Eigene Schulungsstrecke
fliegenfischerschule-oberbayern.de
Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000

Fliegenfischen - Hammermühle
An der Wiesent – Fränkische Schweiz
Fliegenfischerkurse von März bis November
Schule und Shop – Winfried Kellermann
91344 Waischenfeld · Mobil 0172 6 63 94 00
www.fliegenfischen-hammermuehle.de

ALPINE ANGLER Fliegenfischerschule
www.alpineangler.eu
Kursbroschüre gratis anfordern: +49 (0)8041-799 694

DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!

für nur 5,99 €

Print-Abonnenten zahlen nur 1,07 € pro Ausgabe

FliegenFischen gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Angelsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:

www.fliegenfischen.de/digital

Ein Format für alle Endgeräte!


mobil lesen


individuell skalieren


digital sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:









www.fliegenfischen.de/digital

FliegenFischen IMPRESSUM

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Alexandra Jahr

HERAUSGEBER
Richard Lütticken

REDAKTION
CHEFREDAKTEUR: Michael Werner (verantw.)
CHEF VOM DIENST: Corinna Leppin
AUTOREN UND MITARBEITER:
Harald Bayler, Wolfgang Hauer, Ingo Karwath, Bernd Kuleisa, Roman Moser, Axel Wessolowski, Thomas Wölfle

GRAFIK
Oliver Dohr (Ltg.), Klaus Kuisys (verantw.), Peter Bastian, Marisa Dages, Manfred Leithäuser, Clas Lenze, Philipp Refeld, Birte Rosinski, Johannes Schleede, Jens Wortmann

FRAGEN AN DIE REDAKTION
Corinna Leppin
Redaktion Fliegenfischen,
Troplowitzstr. 5, 22529 Hamburg,
Tel: 040 38906-129, Fax: 040 38906-303,
E-Mail: redaktion@fliegenfischen.de,
Internet: www.fliegenfischen.de

FRAGEN ZUM ABONNEMENT
Fliegenfischen, Abo-Service, 20080 Hamburg,
DEUTSCHLAND, Tel: 040 38906880,
Fax 040 38906885,
E-Mail: abo@fliegenfischen.de
ABONNENTENPREIS: 6 Hefte,
Inland: 53,40 € inkl. Versandgebühr,
Österreich: 59,40 €, Schweiz: 91,80 sFr,
übriges europäisches Ausland: 66,00 €,
außereuropäisches Ausland: 99,60 €.
Bestellung von Einzelheften:
Nur gegen Bank- oder Kreditkarten-Abbuchung (Gesamtpreis: Anzahl der Hefte mal Heftpreis von 8,90 € zuzüglich Versandkosten) beim Fliegenfischen-Aboservice oder
E-Mail: abo@fliegenfischen.de,
Internet: www.fliegenfischen.de

FRAGEN ZUR DIGITAL-AUSGABE
www.fliegenfischen.de/digital
infoservice@leserauskunft.de
Tel: 0721-9638-880, Fax: 0721-96383482

ANZEIGEN
ANZEIGENLEITUNG Angelsporttitel:
Matthias Six, Tel: 040 38906-265,
Fax: 040 38906-6265,
E-Mail: matthias.six@jahr-tsv.de
ANZEIGENVERKAUFSLEITUNG:
Steffen Staude-Panzer
Tel: 040 38906-267, Fax: 040 38906-301,
E-Mail: steffen.staude-panzer@jahr-tsv.de
ANZEIGENVERKAUFSBERATUNG:
Ruth Kuon,Tel: 040 38906-268,
Fax: 040 38906-301,
E-Mail: ruth.kuon@jahr-tsv.de
Andreas Mohr, Tel: 040 38906-266,
Fax: 040 38906-301,
E-Mail: andreas.mohr@jahr-tsv.de
ANZEIGENDISPOSITION: Birgit Ohlawske,
Tel: 040 38906-262, Fax: 040 38906-301,
E-Mail: birgit.ohlawske@jahr-tsv.de,
ANZEIGENPREISLISTE: Nr. 33 vom 1. Januar 2016

ANZEIGENVERTRETUNGEN
NIELSEN II, IIIa: Ralf Vogel
Tel: 040 38906-151, E-Mail: ralf.vogel@jahr-tsv.de
NIELSEN IV: MAV Media Anzeigen-Verkaufs GmbH, Tel: 089 7450830,
E-Mail: info@mav-muenchen.com
SCHWEIZ: Gruner & Jahr (Schweiz) AG,
Tel: 0041 442697072,E-Mail: otto.hans@guj.de
ONLINE: G+J Electronic Media Sales GmbH,
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg,
Tel: 040 3703-7451,
E-Mail: ukat.sandy@ems.guj.de

BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER ANGELN
Matthias Six

VERLAGSLEITUNG
Lars-Henning Patzke

MARKETING
Elke Deleker
Tel: 040 38906-152, Fax: 040 38906-6152,
E-Mail: elke.deleker@jahr-tsv.de

PRODUKTION
PRODUKTIONSMANAGEMENT: Oliver Dohr (Ltg.), Ilja Badekow, Sybille Hagen, Andreas Meyer, Hauke Rieffel
LITHOGRAPHIE: Gass Medienservice, Hamburg
DRUCK: NEEF + STUMME premium printing GmbH & Co. KG, Wittingen

VERTRIEB
DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH,
Düsternstraße 1-3, 20355 Hamburg,
www.dpv.de
VERKAUFSPREIS EINZELHEFT: 8,90 €

BANKVERBINDUNGEN
Hamburger Sparkasse BIC HASPDEHHXXX
Konto für Vertrieb:
IBAN DE24 2005 0550 1002 1279 40
Konto für Anzeigen:
IBAN DE50 2005 0550 1002 1279 57

RECHTE
© Fliegenfischen, soweit nicht anders angegeben. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Dateien und Datenträger. Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und Leserbriefen bleiben vorbehalten. Zuschriften und Bilder können ohne ausdrückliche Vorbehalt veröffentlicht werden.

ISSN 0178-0409





JAHR TOP SPECIAL VERLAG
Erscheint 6x jährlich in der
JAHR TOP SPECIAL VERLAG GMBH & CO. KG
Troplowitzstraße 5, 22529 Hamburg, Tel: 040 38906-0
V 02



ANGELN IN ALLER WELT

Fliegenfischen im Nationalpark Hohe Tauern
www.braurup.at
Mittersill · Austria ·

Fliegenfischen in den Schladminger Tauern!
Donnersbach - Steiermark, Österreich
www.zurgams.at · office@zurgams.at · Tel.:0043 3680 / 213

www.fischerurlaub.at
FLIEGENFISCHEN IN ÖSTERREICH
Fischer-Hotline: +43 (0)699 10975201

NORTHFLYFISHING
Fliegenfischen unter der Mitternachtssonne Lapplands!
Begleiten Sie uns mit dem Helikopter auf eine exklusive Fliegenfischerreise nach Lappland, in das Land der wilden Arktischen Äschen, Saiblinge und Forellen und genießen Sie traumhafte Fischerei, vorzügliche Bewirtung und deutschsprachigen Service in der letzten Wildnis Europas! Saison: 1. Juli - 31. August
Timo Kanamüller, NorthFlyFishing, Käpytie 33, 9300 Muonio/Finnland,
Tel +358-46 5246312, www.northflyfishing.com



FLIEGENFISCHEN IM TIROLER ÖTZTAL
➔ ca. 30 km Revier exklusiv für unsere Hotelgäste
➔ Ötztaler Ache, Horlachbach, 3 Bergseen, Inn
VON MÄRZ BIS OKTOBER! EIGENES JAGDREVIER!
Bergidyll Falknerhof | Tel. +43 5255 / 55 88
www.falknerhof.com | info@falknerhof.com



Fliegenfischen im Schwarzwald
• Gewässer: die Wolf (Forelle) • ruhige, idyllische Lage
• 2 km Angelstrecke direkt beim Hotel • Angeln nur für Hotelgäste (kostenlos)
• 3-Tage-HP € 219,00 p. P. im DZ
• „Schlemmerwochenende" € 175,00 p. P. im DZ
Wir bieten: Komfortzimmer, Hallenbad, Sauna und Massagen, feine Menüs im Rahmen der HP, Tennisplätze, Gartenterrasse, Liegewiese.
Hotel „Ochsenwirtshof" · 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel: 07839/91 97 98 · Fax: 12 68 · www.ochsenwirtshof.de

FliegenFischen **Termine 2016**

Ausgabe	Erstverkaufstag	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss
05/16	03.08.16	30.06.16	06.07.16
06/16	05.10.16	31.08.16	06.09.16
01/17	07.12.16	03.11.16	09.11.16

Anzeigen-Hotline: 040 389 06 266, -267 oder -268





Troplowitzstraße 5 • 22529 Hamburg
www.fliegenfischen.de



ANGELN IN ALLER WELT

Patagonienreisen
patagonienangler.com
7 Tage ab 1450,- Euro

KING TOURS Angelreisen weltweit
Helikopterfishing Alaska
Chile / Patagonien
www.king-tours.de - Tel.: 0991 - 28 988 660

Urlaub im Bayer. Wald

FISCHER STÜBERL Pension Höcherl

Unser „Fischerstüberl" mit seinem **12 km eigenen Fischwasser** ist sehr idyllisch gelegen. Die 6 km lange Fliegenstrecke am Weißen Regen ist nur für unsere Hausgäste reserviert, weitere 6 km Angelgewässer am Blaibacher See und Fluss Regen stehen zur Verfügung.

Fam. Höcherl
Pulling 12
93476 Blaibach
Tel.: 0 99 41 - 81 61
www.fischerstueberl.de

- komfortable Zimmer mit Blick zum Fluss + Ferienwohnung mit 78 m²
- gemütliche Gaststätte und Terrasse mit herrlicher Aussicht
- gut bürgerl. Küche mit bayerischen Gerichten und Fischspezialitäten
- Hausgäste erhalten Angelkarten zum Sonderpreis ab 5 Übernachtungen
- Gute Ausflugs-, Wander- und Radelmöglichkeiten
- Motorradfreunde sind herzlich willkommen

FLIEGENFISCHEN **IN POLEN**
AM FLUSS **DUNAJEC** UND **SAN**
MIT **WOJTEK ŁOPATKA**
www.salix-alba.com

FISCHEN IN UNGARN
mit Guide (EFFA-zert., dtschspr.)
#Plattensee #Kayak #Hecht #Zander
www.gonefishing.hu

Guiding & Fishing Trips
Österreich - Slowenien - Italien
MARK'S FLYFISHING
Finkenweg 5, 9871 Seeboden/Kärnten
Tel.: +43 - (0)664 - 516 94 54
www.marksflyfishing.com

Fliegenfischen im Allgäu
30 km hoteleigenes Gewässer
Sonderpreise ab 3 Übernachtungen
Herrliche Freizeitangebote
für nichtfischende Begleitung
ALLGÄUER TERRASSEN HOTEL
D – 88316 Isny-Neutrauchburg
Telefon: **07562-9710-0**
Telefax: **07562-9710-40**
e-Mail: **info@terrassenhotel.de**
www.terrassenhotel.de

Fliegenfischen im Alm-Fluss
auf Regenbogenforellen und Äschen.
Die Alm, ein klarer, reiner Gebirgsfluss in einem der schönsten Täler Österreichs.
Lizenzen und gemütlich Wohnen in der
Waldpension
göschlseben
Frau Lisbeth Kastner
A-4645 Grünau/Almtal · Göschlseben 5 · Salzkammergut
Tel. 0043/(0) 76 16/82 80 · Fax 0043/(0) 76 16/82 80-48
E-Mail: info@goeschlseben.co.at · www.goeschlseben.co.at

Kispiox-River, B.C., Canada
Die Krönung der Steelhead-Fischerei. Schweizer-Familie empfängt Sie herzlichst.
Kontakt · Info · Buchung direkt bei:
U. & B. Heuberger
Tel./Fax 001-250-842-5958
e-mail: kispioxriverranch@bulkley.net
www.kispiox-river-ranch.jimdo.com



Fliegenfischen am Großen Regen Bayerisch Eisenstein
6 km Fliegenwasser im National- u. Naturpark Bayerischer Wald
Saison 01.03. bis 15.11.
Gewässerführung · Guidung auf Wunsch
FF-Kurse · Grill- u. Räucherabende · Fischzucht
Bachforelle · Äsche · Bachsaibling · Forelle
Wellnessbereich, Kosmetik und Friseur.
Komf.-DZ, FeWo und Suiten am Fischwasser.
Restaurant und Café
Fischerwirt Ewald Liebl
Hotel Grenzwald
Tel. (09925) 482
www.fischerwirt-eisenstein.de

Andino Reisen
Ihr Spezialist für Fischerreisen
FINNLAND
SCHWEDEN
NORWEGEN
ISLAND
RUSSLAND
SLOWENIEN
KROATIEN
IRLAND
ALASKA
KANADA
BAHAMAS
ARGENTINIEN
BRASILIEN
CHILE
VENEZUELA
MONGOLEI
MALEDIVEN
KUBA
www.fischerreise.ch
NEUE ADRESSE!
Tellistrasse 116, 5000 Aarau
Email: info@andino.ch | Phone + 41(0)62 836 94 94



BEGLEITEN SIE UNS AN EINIGE DER WELTWEIT BESTEN FLIEGENDESTINATIONEN
INTERNATIONAL FLYFISHERS CLUB
Tel.: ++49 (0)40 / 589 23-02 · raguse@internationalflyfishersclub.com
www.internationalflyfishersclub.com

Ist Ihr Haus für Fliegenfischer interessant?
Dann sollten Sie unsere Leser ansprechen. Nutzen Sie diesen Anzeigenraum und machen Sie auf Ihr Angebot aufmerksam. Eine Anzeige in dieser Größe (65 mm 1-spaltig) kostet in schwarz-weiß € 136,50 zuzügl. Mwst.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
FliegenFischen
Anzeigen-Hotline
040 389 06 -266 oder -267 oder -268

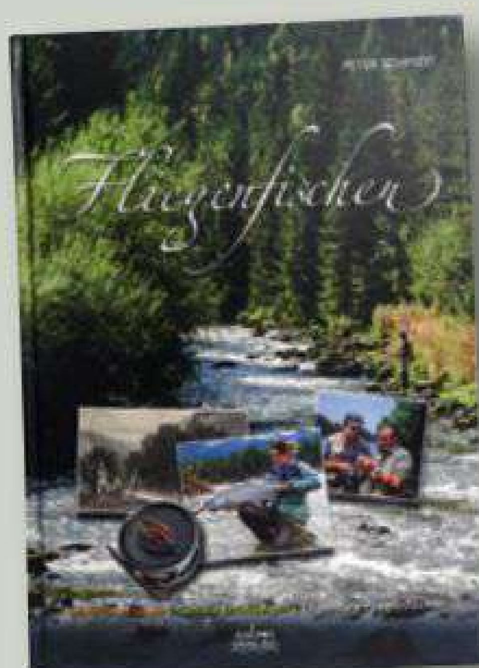


Und wenn Sie uns eine E-Mail schicken möchten, dann schreiben Sie einfach an redaktion@fliegenfischen.de

FOTO DES MONATS

Blende, Belichtung und Bachforelle

René Czerwanski aus Köln schickte uns ein sehr gelungenes Foto einer starken Bachforelle, 56 cm lang, die er mit einem selbst gebundenen Wolly Bugger gefangen hat. Als Dankeschön erhält René Czerwanski von uns das Buch „Fliegenfischen – Magische Fliegen / Geniale Erfindungen / Legendäre Fliegenfischer", das im Salmo-Verlag (www.salmo-verlag.de) erschienen ist. Schlummern auch auf Ihrem PC oder auf Speicherkarten schöne, lustige oder interessante Bilder? Dann schicken Sie uns diese per Mail an: *foto@fliegenfischen.de*





Mit 1/80 Sekunde Belichtung, Blende 4,5, setzte ein Angelfreund René Czerwanskis traumhaft schöne Bachforelle ins richtige Licht.

70 cm wahres Glück!

Servus und Moin Moin,
meine Fliegenfischer-Leidenschaft begann, als ich letztes Jahr aus beruflichen Gründen von Hamburg nach München zog. Der Virus hatte mich gepackt, und an der Isar konnte ich bereits Erfahrungen sammeln. Dennoch vermisste ich die Salmo trutta trutta und die Ostsee. In meinem diesjährigen Møn-Urlaub über Ostern ging dann schließlich ein Traum in Erfüllung! 70 cm wahres Glück und zudem meine erste Meerforelle mit der Fliege. Noch immer schwelge ich in Erinnerungen und freue mich wie ein kleiner Junge, wenn ich mir dieses Foto ansehe und an den Moment zurückdenke. Fliegenfischen ist Leidenschaft und Freude pur!
Tight lines und tight loops!
Beste Grüße
Hakan Pinarak



Hakan Pinarak fing auf Møn diese wunderschöne Meerforelle!

Kontakt gesucht

Hallo Fliegenfischen-Team,
ich suche Kontakt zu Fliegenrutenbauern und Fliegenrollenbauern in der Umgebung von 79117 Freiburg. Auch in Frankreich und der Schweiz, also im Umkreis von sagen wir mal 150 Kilometer. Am liebsten wäre es mir, in der Produktion von hochwertigen Fliegenrollen und Fliegenruten mitzuarbeiten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schicken Sie der Fliegenfischen-Redaktion (Leppin@Fliegenfischen.de) bitte eine kurze Mail, ich werde mich dann bei Ihnen melden. Vielen Dank im Voraus.
Jörg Hein, Freiburg

Pattegrisen statt Pilker

Moin, Ihr beiden,
war mit den Jungs und Stephi fünf Tage auf Fyn. Mein Lütter hat ein schönes Bild von seinem Papa beim Fliegenfischen geschossen ;-)
Lieben Gruß
Rainer Korn



Rainer Korn, Chefredakteur des Meeresangelmagazins „Kutter & Küste", beim Fliegenfischen.

Klammerknoten?

Sehr geehrte Redaktion,
in Heft 3/2013 finde ich auf Seite 34 bei den 13 Vorfachtipps (in der Mitte) den Hinweis auf einen „doppelt gesteckten Klammerknoten".
Diesen Knoten finde ich nirgends. Können Sie mir helfen?
Mit freundlichen Grüßen
Kurt Oberhofer

Lieber Kurt Oberhofer,
hinter dem deutschen Wort „Klammerknoten" versteckt sich der gute, alte Clinchknoten.
Mit besten Grüßen
Michael Werner

Countdown läuft!

Liebes FliegenFischen-Team,
vor einer halben Stunde habe ich „Das A & O des Hechtfischens" (FliFi 3/2016) gelesen und bin anschließend an meiner erstaunten Frau vorbei in den Keller gelaufen. Gerade kam ich wieder die Stufen hoch und meine Gattin fragte mich verwundert, was ich da unten getan hätte, um so fröhlich pfeifend wieder hinaufzukommen. Meine Antwort „Hechtzeug gepackt. Countdown läuft!"
Als ich ihr erzählte, dass der Bericht „schuld" sei, lachte sie und meinte: „Das musst Du denen mal schreiben". Gehört, getan! Herzliche Grüße und auf eine gute Hechtsaison.
Harald Rogowski, Duisburg



Streamer als Nachtisch

Hallo Frau Leppin,
diese Forelle aus dem Inn konnte das Maul nicht voll genug bekommen... Bei der Landung schaute ihr eine kleine Bachforelle noch aus dem Maul heraus – und gleich dahinter kam noch eine zweite kleine Forelle zum Vorschein! Und mein Streamer war für sie wohl als Nachtisch gedacht...
Viele Petri Grüße
Housi Schwab



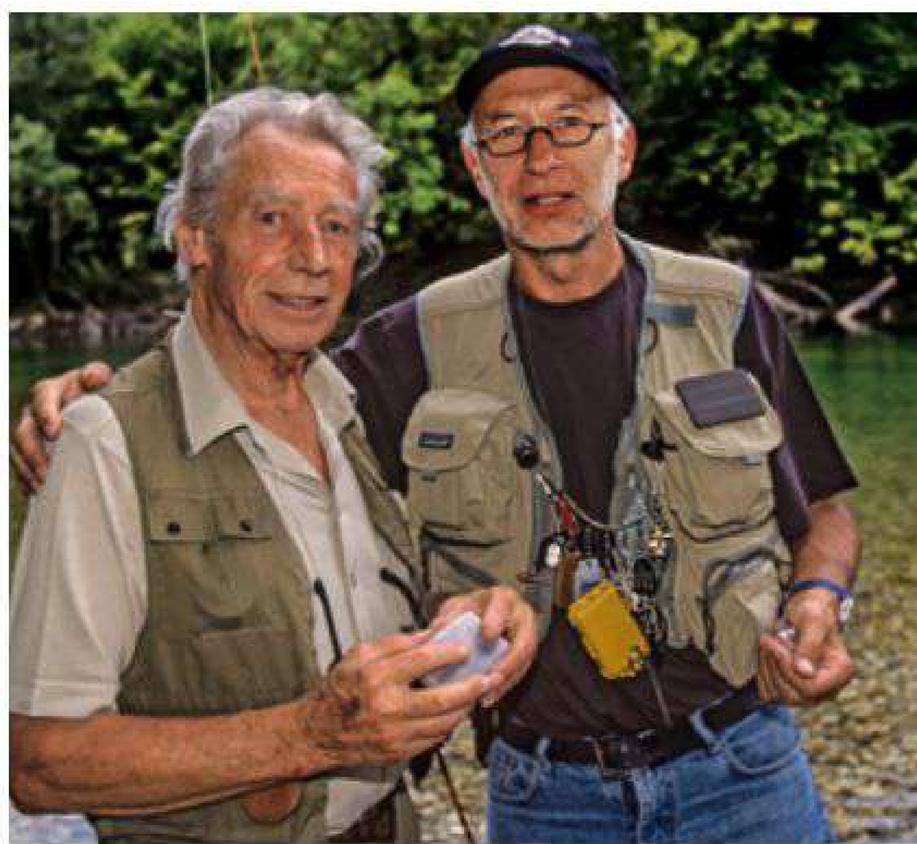
Einfach nur „Plopp“!

Radomir Mirkovic stellt Ihnen einen Käfer vor, der jetzt Döbel und Forellen reihenweise überlistet!

Torrener Ache

Damir Dobric und Daniel Jertz brachten eine wahre Odyssee hinter sich, um eine Tageslizenz zu bekommen…





Brunner 3

Walter Reisinger (rechts) stellt Ihnen die „Brunner 3“ zu Ehren des verstorbenen Walter Brunners (links) vor.

Fotos: A. Pesendorfer, R. Mirkovic, D. Jertz

garantiert zu erhalten in folgenden Geschäften:

PRESSE-EINZELHÄNDLER ODER IM ABONNEMENT



BAHNHÖFE UND FLUGHÄFEN





Die nächstgelegene Verkaufsstelle für FLIEGENFISCHEN finden Sie unter **www.mykiosk.com.** Einfach Titel und Ihre Postleitzahl eingeben!

JETZT FLIEGENFISCHEN BESTELLEN – ODER VERSCHENKEN!

Regelmäßig aktuelle Themen lesen: Gewässerguide, Reise & Praxis-Tipps sowie News aus der Welt des Fliegenfischens



☐ **Selbst lesen** Bestellnummer: **142 1846** ☐ **Verschenken** Bestellnummer: **142 1845**

Senden Sie mir oder dem Beschenkten 6x FliegenFischen ab der nächsterreichbaren Ausgabe zum derzeitigen Bezugspreis von insgesamt nur 53,40 Euro (alle Preise inkl. MwSt. und Versand). Auslandspreise auf Anfrage. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit fristlos gekündigt werden. Der Abobetrag wird anteilig zurückerstattet.

ZUSTELLUNG FREI HAUS, SIE VERSÄUMEN KEIN HEFT.

E-PAPER FÜR ABONNENTEN GÜNSTIGER IM SHOP ERHÄLTLICH.

Meine persönlichen Angaben:

Name/Vorname Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon eMail

Ich verschenke das Abonnement an:

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon eMail

Den Betrag von 53,40 € zahle ich:

☐ per **Bankeinzug** (nur in Deutschland) ☐ per Rechnung



Bankinstitut

BIC IBAN

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsternstraße 1, 20355 Hamburg, Gläubiger -Identifikationsnummer DE77ZZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich möchte exklusive Informationen:

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Widerrufsrecht: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen Abo-Service, 20080 Hamburg, Telefon: 040-389 06 880, Telefax: 040-389 06 885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.

Datum ✗ Unterschrift

DIREKT BESTELLEN: WWW.FLIEGENFISCHEN.DE/ABO **TELEFON: 040 / 38 90 68 80** **COUPON SCHICKEN AN: FliegenFischen ABO-SERVICE, 20080 HAMBURG**


Foto: C. Dogs

Michael Werner mit seinen BLINKER-Kollegen Johannes Radtke (mit Meerforelle) und Christoph Hellwig mit Pamela, der Rettungsente, im Arm...

Drei Mann in einem Boot

Es kommt viel zu selten vor, dass ich mit Kollegen zum Fischen fahre. Im April hatten wir es dann doch geschafft, einen gemeinsamen Termin zu finden. Wir, das waren in diesem Fall meine beiden BLINKER-Kollegen Johannes Radtke und Christoph Hellwig, Carsten Dogs (bekannt vom RISE Filmfestival) und meine Wenigkeit.

Wobei „Blinker“ in diesem Fall nicht im Sinne von „Köder“ zu verstehen ist, wir waren mit der Fliege unterwegs. Christoph Hellwig sollte seine erste Meerforelle mit der Fliegenrute fangen.

Es kam, wie es kommen musste – es kam anders: Johannes fing die Meerforelle, Christoph fand eine Lockente, die ihm Johannes „als Glücksbringer“ an den Watgürtel band. Kurzerhand ernannte ich die Lockente zur Rettungsente und taufte sie Pamela. Kurz darauf ging Christoph unfreiwillig baden, hatte aber glücklicherweise die kurz zuvor ins Amt berufene Baywatch-Ente an seiner Seite…

Wir flachsten und fischten stundenlang im kalten Ostwind, doch die Meerforellen, die spielten nicht so richtig mit. Der Stimmung tat das keinen Abbruch!

Ein abgesoffener, am Ufer versandeter Kahn bot uns in den Kaffeepausen Sitzgelegenheit und diente am Ende des Tages als Fotokulisse. Das Boot blieb dort, die Rettungsente jedoch, die musste mit…

Michael Werner

MORITZ
KALTENKIRCHEN



MORITZ IM OHLAND PARK KALTENKIRCHEN · MO - FR 9:00 - 20:00 Uhr + SA 9:00 - 18:00 Uhr · Kostenlose PKW- + Busparkplätze direkt vor der Tür
ANGELSPORT MORITZ NORD GMBH · Kisdorfer Weg 11 · 24568 Kaltenkirchen · T (04191) 958454 · F (04191) 958458 · kontakt@moritz-nord.de

DAS PARADIES
FüR ANGLER UND
OUTDOORFANS

4000 QUADRATMETER IM
OHLAND PARK KALTENKIRCHEN
BEI HAMBURG **AN DER A7**
RICHTUNG **DÄNEMARK**

moritz-nord **the fishers paradise**

WWW.MORITZ-NORD.DE

www.bn-mediendesign.de

STARK UND SANFT.

UNSERE SCHNELLSTE EINHOLGESCHWINDIGKEIT.



ORVIS®

SEHEN SIE SICH UNSERE NEUE HYDROS SL ROLLE AN.

EINE ENGE UND EXTRA-GROSSE SPULE MINIMIERT DAS GEFÄHRLICHE ÜBERWICKELN DES BACKINGS UND GERINGE TOLERANZEN ERHÖHEN DIE HALTBARKEIT UND DEN SPASSFAKTOR.

DEUTSCHLAND

Morefly.com
Joachimstaler Str. 21, 10719 Berlin
Tel: 030-881-2593 Fax: -7901
service@morefly.com

K. & H D Fishing
Emilienstr. 78, 20259 Hamburg
Tel: 040-432086-97 Fax: -98
khdfishing@khdfishing.de
www.khdfishing.de

Kalles Angelshop
Vor dem Kremper Tor
23730 Neustadt/Ostsee
Tel: 04561-6450 Fax: -3750
kalles-angelshop@t-online.de
www.kalles-angelshop.de

Angelgeräte Kapune
Goethestr. 40, 30169 Hannover
Tel/Fax: 0511-1318422
info@kapune-angelsport.de

ADH Fishing
Zur Bergermühle 3
31228 Peine
Tel: 05171-25255
info@adh-fishing.de
www.adh-fishing.de

Thomas Dürkop Flyfishing
Lessingstr. 9
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel.: 05245-835881
Fax: 05245-835638
www.full-service-flyfishing.de

Finest Fly Fishing
Borschelstr. 10
47551 Bedburg-Hau
Tel: 02821-711-4038
Fax: -6629
info@finestflyfishing.de
finestflyfishing.de

Angelsport Bonn
Kesselgasse 3
53111 Bonn
Tel.: 0228-18033-33
Fax: - 34
info@angelsport-bonn.de

Angel-Bär
Braubachstr. 7
60311 Frankfurt am Main
Tel: 069-283785
Fax: 069-21999250
angelbaer@t-online.de
www.angelbaer.de

AKM / Fly Point
Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel: 089-53-2480 Fax: -28860
info@akm-angelgeraete.de
www.akm-angelgeraete.de

Sepp Egner Fischereigeräte
Hauptstr. 17, 82386 Huglfing
Tel: 08802-1332 Fax: -8991
j.chr.egner@t-online.de
www.firstclass-flyfishing.de

Rosenheimer Angelzentrum
Klepperstr. 18, 83026 Rosenheim
Tel: 08031-325-03 Fax: -34
rosenheimerangelzentrum@t-online.de
www.rosenheimerangelzentrum.de

Pescado-Shop und Fischereiausbildung
Gabi Krumpholz
Oed 1, 83623 Dietramszell
Tel./Fax: 08027-295
info@pescado-shop.de
www.pescado-shop.de

Augsburger Angelcenter
Hofgartenstraße 9
86179 Augsburg
Tel.: 0821-5936-02, Fax: -32
info@augsburger-angelcenter.com
www.augsburger-angelcenter.com

Angelshop Schmela
Am Wallnerberg 16
93077 Bad Abbach
Tel: 09405 / 2069675
Mob: 0151 / 61038374
www.schmela-angelshop.de

Steinsdorfer Fliegenfischer-schule- und Shop
Platanenallee 41
93333 Neustadt a. d. Donau
Tel: 0160 185 39 69
flifi-steinsdorfer@t-online.de
www.flyfishing-steinsdorfer.com

1. Pullinger Fliegenfischerschule
Pulling 10, 93476 Blaibach
Tel.: 0172-5818959
www.pullingerfliegenfischerschule.de

Spezi Erfurt
Weimarische Str. 22a
99099 Erfurt
Tel.: 0361-51884881
www.spezi-erfurt.com

LUXEMBURG

Angelgeräte Tony van der Molen
16 Rue de la Montagne
6470 Echternach
G.D. Luxembourg
Tel: 0035-272-0356 Fax: -6085
tvdm@vo.lu
www.tvdmfishing.com

ÖSTERREICH

Angelsport Klejch
Thaliastr. 112, 1160 Wien
Tel: 0043-1-480-2361
Fax: -9640
office@flyfish-klejch.com
www.flyfish-klejch.com

Fischerei und Jagd Höller
Kammerhofgasse 6, 4810 Gmunden
Tel: 0043-7612-64222 Fax: -20
hoeller-fischerei-jagd@aon.at
www.hoeller-fischerei-jagd.com

AOS Flyfishing
Austrian Outdoor Sports
Kärntner Str. 155, 8053 Graz
Tel: 0043-316-82210415
Fax: 0043-316-822104
office@aos.cc, www.aos.cc

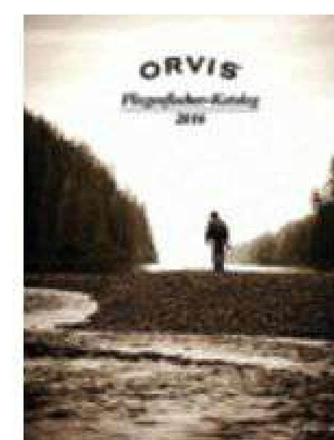
Kärtner Jagdstuben
Orvis Full Line Dealer
9500 Villach, 9020 Klagenfurt
Tel/Fax: 0043-4242-28826
austrojagd@aon.at
www.austrojagd.com

SCHWEIZ

Bernhard Fischereiartikel
Seilereistr. 19, 3114 Wichtrach
Tel: 0041-31-7810177
Fax: 0041-31-7811235
info@bernhard-fishing.ch
www.bernhard-fishing.ch

fischen.ch
Chasseralstr. 3
4900 Langenthal
Tel: 0800-777 066
info@fischen.ch
www.fischen.ch

DMD Fliegenfischen
Storchengasse 4, 4800 Zofingen
Tel.: 0041-78 6797471
Fax: 0041-627513794
dmd.fliegenfischen@bluewin.ch
www.flyfishing-fliegenfischen.ch



Engadinfisch
Via Maistra 7
7512 Champfèr
Tel: 0041-794437450
Fax: 0041-818322293
info@engadinfisch.ch
www.engadinfisch.ch

Winti-Fisch
Frauenfelderstr. 108
8404 Winterthur
Tel: 0041-52242088-8 Fax: -9
info@wintifisch.ch
www.wintifisch.ch

Fun Fish AG
Neuhofstr. 5, 8630 Rüti ZH
Tel: 0041-55-2512050
Fax: 0041-55-2512059
shop@funfish.ch
www.funfish.ch

SLOWENIEN

Soca Fly
Most na Soci 62
5216 Most na Soci
Tel.: 00386-31705552
socafly@gmail.com
www.socafly.com

Bei allen Händlern und bei ORVIS-Servies, Robert-Blum-Str. 5b, 22453 Hamburg, Tel: 040-58923-02, Fax: -4 erhalten Sie den großen deutschsprachigen ORVIS Katalog für 2,50 Euro in Briefmarken.

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE NEUE WEBSITE: WWW.ORVIS.DE